

08 | 2014

bergische **WIRTSCHAFT**

IHK-Magazin für Wuppertal, Solingen und Remscheid

Schwerpunkt
**RICHTIG KOMMUNIZIEREN
IM AUSLAND**

Made-In
200 JAHRE WÜSTHOF

Nachgefragt
**BURKHARD MAST-WEISZ
IM GESPRÄCH**

WEGE ZUM BERUF



www.wuppertal.ihk24.de

Geschäftliche Online-Adressen

Wir unterstützen Sie bei der Gesundheitsbewegung

work and relax! | jörn birkenheuer e.K.
- Büroeinrichtungssysteme nach Maß -

muv•man swöpper

mail@workandrelax.de
www.workandrelax.de



Technische Dokumentation
die gelesen und verstanden wird.

- Normenkonform
- Richtlinienkonform

hapast-GmbH
technische dokumentation

Am Sandbach 3d
40878 Ratingen
T. 02102 94202-0
F. 02102 94202-9
info@hapast.de
www.hapast.de

Zu Ihrer eigenen Sicherheit!!!

WEGO
SG 0212 312229
RS 02191 973310

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- RWA- und Feststellanlagen
- Videoüberwachungstechnik
- Funkgefahrenwarnanlagen
- Notleuchten, -schilder, -fallpläne

www.wegogmbh.de **Notdienst 0212-2311253**

MB

MARIUSBRÖCKING
NUTZFAHRZEUGHANDEL

- Wir kaufen Ihre alten Firmenfahrzeuge -
LKW, PKW, Transporter und Baumaschinen

Tel.: 0202 - 705 33 67 • Mobil: 0172 - 952 96 01
www.broecking-lkw.de

geschenkzeitung.de
persönlich · echt · beeindruckend

www.geschenkzeitung.de
Echte alte Zeitung vom Tag der Geburt

Ilona Rückemann · Grundstraße 63 · Wuppertal · Tel.: 02 02 - 64 65 63



www.taxi-wuppertal.de
e-mail: taxi@wtal.de

Gegen Termin-Stress:
Flughafenfahrten,
Gepäck-Service und
Kurierfahrten zu
Sonderkonditionen!

TAXI
ZENTRALE
WUPPERTAL
27 54 54

Hilfe braucht Helfer.

Ärzte für die Dritte Welt e.V.
Offenbacher Landstraße 224
60599 Frankfurt am Main

Spendenkonto 488 888 0
BLZ 520 604 10

www.aerzte3welt.de
Tel.: +49 69.707 997-0
Fax: +49 69.707 997-20

Ärzte für die Dritte Welt



ausgezeichnet sitzen ...

Innovative Bürostühle,
Arbeitsplätze u.v.m.

DER ANDERE LADEN e.K.
Neuenhofer Straße 14 · 42657 Solingen
Fon 0212 - 8 05 68 · www.sitzen-schlafen-gehen.de



GISBERT KRÄMER GmbH
Edelstahlverarbeitung · Dreherei

CNC-Drehtechnik

Telefon 0202 - 47 14 06 · Telefax 0202 - 47 15 82
post@gisbert-kraemer.de




» Verlassen Sie sich auf unsere innovativen Strategien – auch für den öffentlichen Sektor.«

Dr. Hartmut Wollenhaupt
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Vor Ort in Ihrer Region: an unseren Standorten in Wuppertal und Dortmund. Überall erreichbar: www.rsm-breidenbach.de

RSM Breidenbach ist ein Mitglied des RSM-Netzwerks. Jedes Mitglied des RSM-Netzwerks ist eine unabhängige Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, die als eigenständige unternehmerische Einheit operiert. Das RSM-Netzwerk an sich stellt keine eigene juristische Person dar.



ORIENTIERUNGSHILFE

Damit alle Schüler im Bergischen Städtedreieck im Anschluss an die Schule einen Ausbildungsplatz finden, haben sich Schulen und Verbände im Bergischen einiges einfallen lassen.

Liebe Leserinnen und Leser,

damit Jugendliche nach dem Abschluss nicht den Anschluss an die Berufswelt verlieren, gibt es heute ein vielfältiges Informationsangebot zu Ausbildungs-, Studien- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Bergischen Land. Oft ist dieses Angebot – gerade für schwächere Schüler – verwirrend und überfordernd. Damit aber auch diese Schüler nicht verloren gehen und im Anschluss an die Schule einen Ausbildungsplatz finden, haben sich Schulen und Verbände im Bergischen einiges einfallen lassen. Nicht nur die Initiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ kümmert sich um diese Jugendlichen. An den Schulen helfen sogenannte „Stubos“, also Koordinatoren für Studien- und Berufsorientierung, Jugendlichen bei der Suche nach dem passenden Ausbildungsplatz. In unserem Titelthema haben wir mit einigen Jugendlichen des Berufskollegs Technik Remscheid sowie mit einem „Stubo“ gesprochen. Außerdem erzählt Martin Klebe, Chef der Arbeitsagentur Solingen-Wuppertal, wo die Schwächen und Probleme der Jugendlichen heutzutage liegen und womit man ihnen am besten hilft.

Zuversichtlich startet der neue Remscheider Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz in seine erste Amtsperiode. Wir haben ihn in seinem Amtszimmer im Remscheider Rathaus getroffen und mit ihm über die größten Herausforderungen seiner Stadt gesprochen. Dabei ging es vor allem um das DOC, die Gewerbeflächensituation und die Remscheider In-

nenstadt. Warum und womit er den Bürgern Mut machen will und welche Ziele er hat, lesen Sie im Interview auf Seite 36. Immer wieder trifft man auch im Bergischen auf ungewöhnliche Geschäftsideen, die ihre Gründer viel Mut und Einsatz gekostet haben und inzwischen ein wahres Erfolgsmodell geworden sind. Grund genug, diesen mutigen Unternehmern in unserem Heft eine eigene Rubrik zu widmen. Die Serie „Ungewöhnliche Geschäftsideen“ erscheint daher ab sofort im Wechsel mit unserem „Blick hinter die Kulissen“. Den Anfang macht die Wuppertalerin Susanne Pfaff. Ihre Leidenschaft für Lakritz brachte sie zur Geschäftsidee. Inzwischen gibt es ihr Lakritzkontor im Wuppertaler Luisenviertel bereits seit fünf Jahren und die dort erhältlichen unzähligen Varianten des schwarzen Goldes sind beliebt bei Kunden aus dem ganzen Bergischen Land. Ein Besuch in ihrem winzigen Lädchen lohnt sich für jeden Liebhaber der herb-süßen Nascherei. Wie es im Laden aussieht und warum dieser so ungewöhnlich ist, lesen Sie ab Seite 42.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Michael Wenge, IHK-Hauptgeschäftsführer



10 Titelthema: Mikel Ileoyinje freut sich über Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche.



38 Kulinarisches: Bobbi Singh leitet das Stückgut in Solingen.



20 Portrait: Uwe Meis berät Firmen bei der Umsetzung von Umwelttechnologien.



40 Made-in: Harald und Viola Wüsthof feiern 200 Jahre Wüsthof in Solingen.

Herausgeber und Eigentümer: Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid **Hauptgeschäftsstelle:** Heinrich-Kamp-Platz 2 · 42103 Wuppertal (Elberfeld) Telefon: 0202 2490-0 · Telefax: 0202 2490-999 · www.wuppertal.ihk24.de **Geschäftsstellen:** Kölner Straße 8 · 42651 Solingen · Telefon: 0212 2203-0 · Elberfelder Straße 49 · 42853 Remscheid · Telefon: 02191 368-0 **Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt (Chefredaktion):** Hauptgeschäftsführer Michael Wenge · Telefon: 0202 2490-100 · Telefax: 0202 2490-199 **Redaktion:** Thomas Wängler · Telefon: 0202 2490-110 · Telefax: 0202 2490-119 · t.waengler@wuppertal.ihk.de · Frauke Fechtner · Telefon: 0202 2490-115 · Telefax: 0202 2490-119 · f.fechtner@wuppertal.ihk.de **Verlag, Gesamtherstellung, Satz und Anzeigenverwaltung:** Bergische Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co. KG **Verantwortlich:** Katja Weinheimer · Eduardo Rahmani · Neumarktstraße 10 · 42103 Wuppertal · Telefon: 0202 451654 · Telefax: 0202 450086 · info@bvg-menzel.de · www.bvg-menzel.de **Art Direction:** wppt:kommunikation · Süleyman Kayaalp · Beatrix Göge **Druck:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG Druckmedien, Geldern

Die „Bergische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und wird kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. ISSN 0944-7350. Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die der IHK wieder. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.



NEWS

- 4 Christian Busch übernimmt Mehrheit an Walbusch
- 6 12. Unternehmerkongress der Wirtschaftsjunioren Wuppertal
- 7 Hazet als Top-Arbeitgeber ausgezeichnet

TITELTHEMA

- 10 Ausbildung: Den Überblick behalten
- 14 Fünf Fragen an Martin Klebe, Arbeitsagentur Solingen-Wuppertal

PORTRAIT

- 16 Meebox: Alle Daten in der Wolke
- 18 Stokvis Tapes Deutschland GmbH: Klebebänder für die Welt
- 20 Essential Umwelttechnologien UG: Unterstützung bei der Vermarktung von Umweltideen
- 22 100 Jahre Deutsche Bank in Wuppertal

IHK

- 24 Atlas der Informations- und Kommunikationsbranche veröffentlicht
- 24 Neue Anschrift Geschäftsstelle Remscheid
- 25 Erfolgreiche Weiterbildungsabsolventen

ÜBERREGIONAL

- 28 Schwerpunkt: Gute Kommunikation in der internationalen Zusammenarbeit
- 36 Nachgefragt: Remscheids neuer Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz im Gespräch

REGIONAL

- 35 Typisch Bergisch: Zootierärztin Maya Krummow
- 38 Kulinarisches: Stückgut Solingen
- 40 Made im Städtedreieck: 200 Jahre Wüsthof
- 42 Ungewöhnliche Geschäftsideen: Lakritzkontor im Luisenviertel
- 44 K3

KNOW-HOW

- 46 Meine Ausbildung: Axalta Coating Systems in Wuppertal
- 48 Gelungene Inklusion

STANDARDS

- 52 Handelsregister
- 63 Bekanntmachungen
- 63 Insolvenzen
- 64 Foto des Monats



42 Ungewöhnliche Geschäftsideen: Valentina Sawczuk arbeitet im Lakritzkontor.



42 Inklusion: Ulrike Jung und Christoph Nieder freuen sich über die Kooperation.



Titelbild: Süleyman Kayaalp
Abgebildet: Yusuf Ceran

Christian Busch übernimmt Mehrheit bei Walbusch

Christian Busch – Enkel des Firmengründers Walter Busch – hat zum 1. Juli von seinem Vater Thomas Busch weitere Geschäftsanteile übernommen und hält jetzt mit 70 Prozent die Mehrheit am Unternehmen. Nach Banklehre, Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Katholischen Universität Eichstätt und ersten Berufsjahren bei IBM übernahm er 2001 erste Aufgaben bei Walbusch – zunächst als Assistent der Geschäftsführung, später als Geschäftsführer der Tochtergesellschaft Avena. Seit April 2007 verantwortet er zusammen mit

zwei Kollegen als Geschäftsführer der Walbusch-Gruppe die Ressorts Personal, Logistik und Immobilien-Management. Seit über zehn Jahren hat sich das Unternehmen auf den Stabwechsel vorbereitet – unter dem Leitsatz „vom inhaber- zum teamgeführten Unternehmen“. Thomas Busch sagt: „Wir sind ein wenig stolz darauf, den Generationswechsel als mittelständisches Unternehmen aus eigener Kraft jetzt vollzogen zu haben“. Bundesweit gibt es mittlerweile 33 Walbusch-Filialen. Neben der Marke „Walbusch“ gehören zur Unternehmens-



Foto: Walbusch

Bei Walbusch erfolgreich vollzogen: der Generationswechsel zu Christian Busch

gruppe die Outdoormarke „Klepper“, die Herren-Modemarken „Mey & Edlich“ sowie der Gesundheitsversand „Avena“. Das mittelständische Unternehmen erzielte 2013 einen Umsatz von 331,9 Millionen Euro und beschäftigt knapp 1.000 Mitarbeiter.

FitX Deutschland GmbH eröffnet Fitnessstudio in Wuppertal-Langerfeld

Am 28. Juni hat die FitX Deutschland GmbH ein großes Fitnessstudio im neuen Handels- und Dienstleistungszentrum Clausewitz in Wuppertal-Langerfeld eröffnet. In dem 2.500 Quadratmeter großen Fitnessstudio des Essener Unternehmens arbeiten etwa 20 Mitarbeiter, unter anderem als Trainer, Service- und Reinigungskräfte sowie Nachtwachen. Seinen Mitgliedern bietet FitX an 365 Tagen im Jahr, 24 Stunden am Tag, ein umfassendes Fitnessangebot. Zu diesem Angebot gehören ein Bereich mit Kraft- und Ausdauergeräten, ein Freihantelbereich, ein integriertes

Lady Gym und ein Kursprogramm mit rund 35 Fitnesskursen pro Woche. Mit der „X-Card“ kann darüberhinaus deutschlandweit in jedem FitX-Studio trainiert werden.

Die FitX Deutschland GmbH wurde 2009 in Essen gegründet und betreibt bereits 17 Fitnessstudios in ganz Deutschland, viele davon in Nordrhein-Westfalen, unter anderem aber auch in Niedersachsen und in Schleswig-Holstein.

i Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.fitx.de

Hofgarten sucht junge Gründer

Das Solinger Einkaufszentrum Hofgarten will Gründer anlocken und damit Leerflächen füllen. Mit dem neuen Projekt „Mosaik“ sollen jungen und dynamischen Einzelhändlern und Gründern Ladenlokale angeboten werden, in denen sie ihre Geschäftsidee umsetzen können. Außerdem richtet sich das Konzept, auch an Händler, die beispielsweise einen zweiten Shop eröffnen möchten oder für Aktionen und Ausstellungen eine Präsentationsfläche suchen, die sie anmieten können.

i Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.hofgartensolingen.de.

RECHNEN SIE
MIT DEM
SCHLIMMSTEN,
BEKOMMEN SIE
DIE BESTEN.*



CREDITREFORM.
MIT SICHERHEIT MEHR WERT.

Wer profitable Geschäfte machen möchte, muss auch den Worst Case in seine Kalkulation einbeziehen – den Forderungsausfall. Nur mit prognosestarken Bonitätsinformationen gehen Sie sicher, Geschäfte mit den besten Kunden zu machen. Vertrauen Sie daher auf die werthaltigen Wirtschaftsinformationen des Marktführers. Vertrauen Sie auf Creditreform.

Creditreform Wuppertal
Werth 91+93 • 42275 Wuppertal
Telefon 0202/25566-0 • Telefax: 0202/594020
info@wuppertal.creditreform.de • www.creditreform-wuppertal.de



Creditreform

Auszubildende von Culinaria ausgezeichnet

Gerade erst haben wieder die Abschlussprüfungen für die Ausbildungsberufe Köchin/Koch sowie Restaurantfachfrau/-mann stattgefunden. Am besten abgeschnitten im IHK-Bezirk haben in diesem Jahr erneut die Auszubildenden der Culinaria GmbH aus Wuppertal. Auf gute Ausbildung wird bei der Culinaria besonderen Wert gelegt. Küchendirektor Ralf Holzapfel, Küchenchef Markus Neuber und Nina Prostka, Leiterin des Serviceteams, sind seit vielen Jahren im Prüfungsausschuss der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid. Alljährlich werden die Sommerprüfungen daher oft auch in den Räumlichkeiten der Culinaria durchgeführt. In diesem Jahr mussten an zwei Tagen insgesamt 18 Prüflinge in der Küche und zwölf im Servicebereich ihre Fähigkeiten unter

Beweis stellen. Wie auch in den vergangenen Jahren haben die Auszubildenden der Culinaria besonders gut abgeschnitten. Die drei mit den besten Prüfungsergebnissen im Bereich Köchin/Koch haben alle ihr Handwerk an den Töpfen der Culinaria gelernt: Buket-Banu Bozoglu, Isabell Winterhoff und Alexander Paprotzki erreichten alle die Note eins. Auch die beste Prüfung im Restaurantfach hat mit Sabrina Wiefels eine Auszubildende der Culinaria abgelegt. „Wir sind sehr stolz, dass unsere Auszubildenden die besten Prüfungen gemacht haben. Bei der Culinaria legen wir besonderen Wert darauf, die jungen Leute mit viel Praxisnähe gut zu schulen und ihnen auch eigenverantwortlich Aufgaben zu übergeben“, so Culinaria-Geschäftsführer Carsten vom Bauer.



Foto: Culinaria GmbH

Buket-Banu Bozoglu, Alexander Paprotzki, Sabrina Wiefels und Isabell Winterhoff mit dem Culinaria-Küchendirektor Ralf Holzapfel.

Internationaler Architekturpreis für den Lesesaal der Universitätsbibliothek der Bergischen Universität

Der Lesesaal der Universitätsbibliothek auf dem Campus Griffenberg, entworfen von dem Dortmunder Architektenbüro Schamp & Schmalöer, ist in Paris mit dem internationalen Architekturpreis Archizinc Trophy ausgezeichnet worden. Der Preis wurde zum sechsten Mal an 14 internationale Projekte verliehen. In der Kategorie „Öffentliche Gebäude“ konnte sich der Lesesaal der Bergischen Universität Wuppertal gegen das Stonehenge Visitor Centre in

Amesbury (Großbritannien) und das Employment & Training Centre im französischen Rodez durchsetzen. Die hochkarätig besetzte Jury lobte den mutigen Umgang mit dem Fassadenmaterial Zink in der von Waschbeton geprägten Architektur der Universität aus den 1970er-Jahren. Die Hochschulleitung der Bergischen Universität hatte Schamp & Schmalöer Architektur und Städtebau 2010 mit der Aufgabe betraut, auf dem Flachdach der Universi-

tätsbibliothek einen Lesesaal mit rund 200 zusätzlichen Lesearbeitsplätzen für Studierende zu planen. Durch die Aufstockung musste die Statik besondere Beachtung finden, damit die vorhandenen Fundamente nicht überlastet wurden. Der im Jahr 2012 fertiggestellte Lesesaal bietet im unteren Bereich eine umlaufende Verglasung, die einen Weitblick auf Wuppertal und den Campus der Bergischen Universität ermöglicht.

Unternehmensberatung · Steuerberatung >>> Rechnungswesen · Wirtschaftsprüfung

SICHERE PROZESSE MIT DIGITALEM BELEGWESEN

BERATUNG FÜR EINE SICHERE ZUKUNFT. RINKE TREUHAND GMBH rinke.eu

RINKE.

Ausstellung mit Dirostahl-Motiven im Stahl Zentrum Düsseldorf

Über zwei Jahre hinweg hat der Radevormwalder Fotograf Gerd Mittendorf auf dem Unternehmensgelände der Remscheider Karl Diederichs KG (Dirostahl) Aufnahmen des dort gelagerten Stahls vor seiner Weiterverarbeitung gemacht. Entstanden sind ungewöhnliche Perspektiven und Einblicke

in den Rohstoff. „Mich hat dieses Material fasziniert“, sagt Mittendorf. „Es ist spannend, die Veränderungen des Materials durch äußere Einflüsse mitzuerleben und fotografisch festzuhalten.“ Herausgekommen sind dabei zahlreiche Aufnahmen, die man oft nicht direkt mit Stahl in Verbin-

dung bringen würde und die vielmehr an Kraterlandschaften oder Ölmalerei erinnern. Die entstandenen Aufnahmen werden noch bis zum 30. September im Stahl Zentrum Düsseldorf ausgestellt. Die Ausstellung ist montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr sowie freitags von 8 bis 15 Uhr geöffnet.

i Weitere Informationen gibt es beim Stahl Zentrum, Sohnstraße 65, 40237 Düsseldorf, Telefon: 0211 6707846.

12. Bergischer Unternehmerkongress der WJ Wuppertal

Am 2. September richten die Wirtschaftsjuvenioren Wuppertal den 12. Bergischen Unternehmerkongress (BUK) aus. Veranstaltungsort ist erneut die Glashalle der Stadtsparkasse Wuppertal. Passend zum Motto „Wir denken um!“ konnten Thomas M. Stein und Dr. Stefan Frädrich als Referenten gewonnen werden. Der bekannte Musikproduzent Thomas M. Stein arbeitete sich aus eigener Kraft zu einem der Top-Manager der deutschen Musikbranche hoch. Er führte Künstler wie Peter Dinklage, Falco und Alicia Keys zum Erfolg. Der Motivationsexperte, Eventveranstalter und Weiterbildungsunternehmer Dr. Stefan Frädrich erfand das Motivationsmaskottchen „Günter, der innere Schweinehund“ und schrieb einige Bestseller zu diesem Themenkomplex.

Der Kongress soll verschiedene Chancen des bergischen Mittelstandes beleuchten, von anderen Branchen – wie etwa der Musikin-

dustrie – zu lernen. Den Teilnehmern soll vermittelt werden, wie man frühzeitig Trends erkennen und erfolgreich Chancen nutzen kann, um somit schneller zu sein als der Rest

der Mitbewerber. Zudem werden sich die Referenten mit der Frage beschäftigen, wie man das Beste aus seinen Mitarbeitern herausholen kann.



INFO

Die Kongressgebühr beträgt 47,60 Euro inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zur Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

Anmeldungen bitte über das BUK-Kongressbüro, Frau Heidrun Braunst, c/o Stadtsparkasse Wuppertal, Islandufer 15, 42103 Wuppertal, Telefon: 0202 4885000, E-Mail: buk@sparkasse-wuppertal.de oder online unter www.bergischer-unternehmerkongress.de.

Anmeldeschluss für den Kongress am 2. September um 16 Uhr, ist der 29. August.

TAW setzt Technik-Trend weiter fort

Die Technische Akademie Wuppertal (TAW) baut ihren technischen Bereich konsequent weiter aus und startet mit 809 Seminaren ins zweite Halbjahr 2014. Rund 124 Seiten stark ist das Katalogangebot zu technischen Themen wie Produktentwicklung, Verfahrenstechnik, Produktion, Elektrotechnik, Werkstoffe sowie Bautechnik. „Der Markt im technischen Fortbildungsbereich bietet enormes Potenzial. Allein aufgrund stetiger Innovationen müssen sich Ingenieure und Techniker kontinuierlich fortbilden, um den fachlichen Anschluss zu halten“, erklärt Erich Giese, Vorstand der TAW. Gut vernetzt mit namhaften Experten aus

Wissenschaft und Praxis sowie flächendeckend präsent an sechs Standorten im Bundesgebiet: die TAW ist in puncto Technik optimal aufgestellt. „Technik ist und bleibt unser großes Plus. Hier sind Kompetenz, Flexibilität und fachliche Vernetzung gefragt. Das kann nur ein Unternehmen unserer Größenordnung inhaltlich und organisatorisch bewältigen“, weiß Giese. Allein 230 Seminare rund um Arbeitssicherheit, Qualitätsmanagement, Elektrotechnik, Konstruktion und Fahrzeugtechnik bietet die TAW deshalb im zweiten Halbjahr 2014 an. Mit sprachlichen Skills setzt man außerdem auf die zunehmende Internationalität

technischer Berufe. So bietet etwa das Kompetenzzentrum Elektrotechnik das zweitägige Seminar „Fachenglisch Elektrotechnik“ an. Zielgruppen sind deutsche Elektrofachkräfte, die im Ausland arbeiten sowie Experten, die in Deutschland für internationale Firmen tätig sind. Weitere Schulungsschwerpunkte sind unter anderem die neue ISO 9001 oder der weite Themenbereich Insolvenz.

i Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.taw.de. Das Seminarprogramm ist zu finden unter www.taw.de/aktuell/aktuelle-informationen/gesamtprogramm.

HAZET ist Top-Arbeitgeber 2014 im deutschen Mittelstand

Große Ehre für die Hazet-Werke, Hermann Zerver GmbH & Co. KG: Das Remscheidener Unternehmen gehört zu den besten Arbeitgebern im deutschen Mittelstand und wurde dafür mit dem „Top Job“-Award ausgezeichnet. Als Wettbewerbsmentor ehrte der ehemalige Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement die Firma im Rahmen des Deutschen Mittelstands-Summit am 27. Juni in Essen. Für den Hersteller von Qualitätswerkzeugen und Werkstatteinrichtungen ist es nach zwei Auszeichnungen als „Top-Innovator“ in den Jahren 2011 und 2012 die erste Auszeichnung als „Top-

Arbeitgeber“. Das Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen hatte zuvor eine Befragung der Mitarbeiter und der Personalleitung durchgeführt. Im Mittelpunkt standen dabei die Mitarbeiterzufriedenheit und die Führungsqualität. In dem seit 2002 durchgeführten Unternehmensvergleich „Top Job“ hat Hazet vor allem in den Kategorien „Identifikation mit dem Unternehmen“, „Identifikation mit Unternehmens-Produkten“ sowie „Geringe Fluktuation“ überdurchschnittlich überzeugt. Der Betrieb mit seinen über 500 Mitarbei-

tern punktete dabei unter anderem mit konsequenter Personalentwicklung der Mitarbeiter sowie zukunftsgerichteten, sicheren Arbeitsplätzen. Aufgrund der mittelständischen Unternehmensgröße schätzen demnach die Mitarbeiter insbesondere das „persönliche Kennen“ über alle Hierarchie-Ebenen. „Die Ergebnisse der ‚Top Job‘-Analyse sind für uns sehr aufschlussreich, insbesondere der Vergleich mit den Unternehmen in unserer Größenklasse. Die Auswertung hilft uns, in einzelnen Bereichen noch besser zu werden“, erläutert Hermann J. Zerver, Geschäftsführender Gesellschafter bei Hazet.



Foto: Hazet

Der ehemalige Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement (Mitte) überreichte die Auszeichnung am 27. Juni in Essen.

INFO

Der Unternehmensvergleich „Top Job“: Seit 2002 vergibt die Compamedia GmbH das „Top Job“-Qualitätssiegel für vorbildliche Personalarbeit an Mittelständler. Die wissenschaftliche Leitung des Benchmarkings erfolgt durch das Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen. Mentor dieses Wettbewerbs ist der ehemalige Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement. Für die aktuelle „Top Job“-Runde haben sich 103 mittelständische Firmen beworben. 77 Unternehmen erhielten das Siegel. Fast drei Viertel von ihnen sind Familienunternehmen. Unter den Top-Arbeitgebern sind zehn Weltmarktführer und 19 nationale Marktführer. Im Durchschnitt beschäftigen die Unternehmen 362 Mitarbeiter. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.topjob.de.

Unsere Schwerpunkte:

- Insolvenzrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Arbeitsrecht
- Steuerrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Baurecht



Dr. Norbert Wischermann Reinhard Toenges Andreas Schoß Ulrike Schraad Dr. Nils Brückelmann
Stefan Schoß Nicole Ulfkotte-Bohnke Sabine Liebig Christina Knecht

BLESINGER WISCHERMANN & PARTNER



Rechtsanwälte
Notare (in Schwelm)

Büro Wuppertal

Alter Markt 9-13
42275 Wuppertal
Telefon: (0202) 493 88-0
Telefax: (0202) 451 939
wuppertal@ra-blesinger.de
www.ra-blesinger.de

Markus Kirchner verstärkt die Geschäftsführung der Edscha Holding GmbH

Seit dem 1. Juli hat Markus Kirchner die Funktion des „Chief Commercial Officer“ (CCO) der Edscha-Gruppe übernommen und wurde zugleich zum Geschäftsführer der Edscha Holding GmbH ernannt. Kirchner verantwortet damit die Ressorts Vertrieb und Projektmanagement. Diese wurden seit dem 1. April kommissarisch von Torsten Greiner, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung des Remscheider Automobilzulieferers, geleitet. Der 48-jährige Kirchner war bisher als Geschäftsführer Vertrieb Automotive bei der WKW Erbslöh Automotive

GmbH in Wuppertal tätig und kann überdies auf eine zweijährige Auslandsverantwortung als Geschäftsführer von WKW Erbslöh in Detroit, USA, zurückblicken. Der Maschinenbautechniker und diplomierte Technische Betriebswirt ist seit mehr als 20 Jahren in der Automobilzulieferindustrie tätig. Kirchner verfügt über exzellente Kontakte innerhalb der Automobilindustrie sowie umfassende Erfahrungen in den Bereichen Vertrieb, Qualitäts- und Projektmanagement. „Edscha ist Marktführer in Europa. Diese Position gilt es zu behaupten



Markus Kirchner ist neuer „Chief Commercial Officer“ der Edscha-Gruppe.

Foto: Edscha

und überdies auf den Wachstumsmärkten in Asien und Nordamerika weitere Marktanteile hinzuzugewinnen“, erläutert Markus Kirchner seine Ziele. „Sämtliche Aktivitäten werden darauf ausgerichtet sein, ein Höchstmaß an Kundenzufriedenheit zu erreichen.“

Wurm Systeme als Top-Innovator ausgezeichnet

Der Remscheider Spezialist für Regelungstechnik in der Kälteindustrie, die Wurm GmbH & Co.KG ist beim Deutschen Mittelstands-Summit im Juni von Ranga Yogeshwar mit dem „Top 100“-Siegel ausgezeichnet worden. Damit gehört das Unternehmen in diesem Jahr erstmals zu den Top-Innovatoren des deutschen Mittelstandes. Gekürt wurden Mittelstandsunternehmen, die sich wie Wurm in besonderer Weise durch Innovationskraft

und Teamgeist auszeichnen. Geschäftsführer Dr. Horst Peter Wurm sieht in der Auszeichnung mit dem „Top 100“-Siegel eine Bestätigung seiner Arbeit und der Arbeit seiner Angestellten: „Innovative Ideen fordern uns immer wieder auf's Neue. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, daraus serienreife Produkte zu entwickeln, die dem Kunden in höchstem Maße nutzen. Alle Mitarbeiter tragen mit ihrer hervorragenden Leistung dazu bei.“

RSM Breidenbach fusioniert mit Hörstmann Weber + Partner (HWP)

Anfang Juli fusionierte die Wuppertaler Sozietät RSM Breidenbach mit der Kanzlei Hörstmann Weber + Partner (HWP). Dadurch entstand eine der größten Sozietäten von Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern im Bergischen Land. Gemeinsam firmieren beide Sozietäten nunmehr unter dem Namen RSM Breidenbach und Partner PartG mbB. Angesichts der zunehmenden Globalisierung und Internationalisierung der Wirtschaft stellt die Sozietät nunmehr die Weichen auf nachhaltiges Wachstum, um diesen neuen Anforderun-

gen begegnen zu können. Doch nicht nur für die weitere Internationalisierung des Geschäfts will RSM Breidenbach gewappnet sein, auch die steigende Komplexität von Rechnungslegungsstandards im privatwirtschaftlichen Sektor und im kommunalen Bereich sorgt für einen zunehmenden Bedarf an hochspezialisierter Betreuung. Die RSM Breidenbach beschäftigt nun 120 Mitarbeiter, geführt von einem Team aus 16 Wirtschaftsprüfern, 31 Steuerberatern und neun Rechtsanwälten.

Neue Wochenzeitung für Wuppertal

Seit Ende Juni gibt es in Wuppertal mit Talwaerts eine neue Wochenzeitung. Die Zeitung hat 16 Seiten in Farbe, im Format DIN-A4. Optisch ist Talwaerts eine Mischung aus Magazin und Tageszeitung. Inhaltlich will sie mit Qualität überzeugen. Das Besondere: Die Zeitung finanziert sich nicht über Anzeigen, sondern nur über den Verkauf. „Wir liefern natürlich aktuelle Berichte und Meldungen, legen unseren Fokus aber auf interessante Hintergründe, spannende Reportagen und ungewöhnliche Interviews“, sagt Herausgeber Florian Schmitz. Geschrieben und gestaltet wird Talwaerts von einem Kernteam aus fünf Journalisten. „Wir wissen, dass es in Wuppertal einen Markt für Talwaerts gibt. Jetzt müssen wir unsere Leser nur erreichen“, sagt Herausgeber Jan Filipzik. Dabei setzt das Team vor allem auf eine junge Zielgruppe zwischen 25 und 45 Jahren. „Es gibt in unserer Stadt viele Menschen, die mitreden wollen und wissen wollen, was hier passiert. Die aber keine Lust auf eine Tageszeitung haben. Und genau die sprechen wir an.“ Die Zeitung erscheint jeden Freitag und ist zum Preis von 1,90 Euro erhältlich.

i Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.talwaerts-zeitung.de.

talwæerts

„Berufe live Rheinland“ 2014 in Düsseldorf

Noch bis zum 19. September können sich Unternehmen und Hochschulen als potentielle Aussteller bei „Berufe live Rheinland“ anmelden. Die Berufsorientierungsmesse ist seit 2004 die Ausbildungs-, Berufs- und Studienmesse für das gesamte Rheinland. Initiatoren sind die Industrie- und Handelskammern Düsseldorf, Köln, Aachen, Bonn/Rhein-Sieg, Mittlerer Niederrhein sowie die



Bergische IHK. In diesem Jahr besteht am 28. und 29. November die Möglichkeit, interessierten Jugendlichen freie Ausbildungs- und Studienplätze zu präsentieren. Erwartet werden rund 16.000 Jugendliche der Jahrgangsstufen 8 bis 13, die sich dann bei rund 180 Ausstellern über ihre berufliche Zukunft informieren können. In einem „Berufsparcours“ können Schüler typische Aufgaben aus verschiedenen Berufsbildern live ausprobieren. Wer Tipps zu Bewerbungen und zum Lebenslauf haben möchte, kann sich diese im „Bewerbungsforum“ bei den Trainern der Studien- und Berufsberatung abholen. Dazu gibt es auf Wunsch auch ein

kostenloses Bewerbungsfoto von einem professionellen Fotografen. Auf zwei Bühnen finden zusätzlich an beiden Tagen Vorträge und Talkrunden zu Ausbildungsgängen und verschiedenen Berufsbildern statt.

i Veranstalter ist die Einstieg GmbH, die zu den Themen Studium und Ausbildung berät und bundesweit Berufsorientierungsmessen veranstaltet.

Informationen zur „Berufe live Rheinland“ und Anmeldung unter Telefon: 0221 3980956 (Diane Stadtfeld), per E-Mail: d.stadtfeld@einstieg.com oder im Internet unter: www.berufe-live-rheinland.de.

Hans Christian Leonhards wurde in den Vorstand des Vereins Unternehmer NRW gewählt

Auf ihrer Mitgliederversammlung am 24. Juni wählten die nordrhein-westfälischen Unternehmer IHK-Vizepräsident Hans Christian Leonhards zum Präsidenten des Vereins Unternehmer NRW. Leonhards wird in dieser Funktion zukünftig die Interessen der nordrhein-westfälischen Landschaftsgärtner vertreten. Der Wuppertaler tritt die Nachfolge von Jürgen Eickhoff an, der sich nach langjähriger erfolgreicher Tätigkeit im Vorstand von seinem Amt ver-

abschiedet hat. Die Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen (Unternehmer NRW) ist die Spitzenorganisation der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände des größten Bundeslands in Deutschland. Sie vertritt die wirtschafts-, arbeitsmarkt- und sozialpolitischen sowie die bildungspolitischen Anliegen von 129 Mitgliedsverbänden mit 80.000 Mitgliedsbetrieben und drei Millionen Beschäftigten.



Hans Christian Leonhards ist neuer Präsident von Unternehmer NRW.

Foto: privat

beraten planen prüfen

Wir für Sie

- Steuerberater
- Wirtschaftsprüfer
- Vereidigter Buchprüfer

Viele Unternehmen sind inhabergeführt und der Chef muss sich – oft nebenbei – mit steuerlichen, betriebswirtschaftlichen und strategischen Fragen auseinandersetzen. Hierbei unterstützt Sie unser erfahrenes Team mit vorausschauender Beratung.

G. Kaib · P. Galldiks · D. Kammer · J. D. Oestreich · W. Ruoff · M. Brocksieper
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigter Buchprüfer
Rosenstraße 21 – 23 · 42857 Remscheid · Tel. 0 21 91/97 50-0 · kanzlei@stb-kgp.de · www.stb-kgp.de

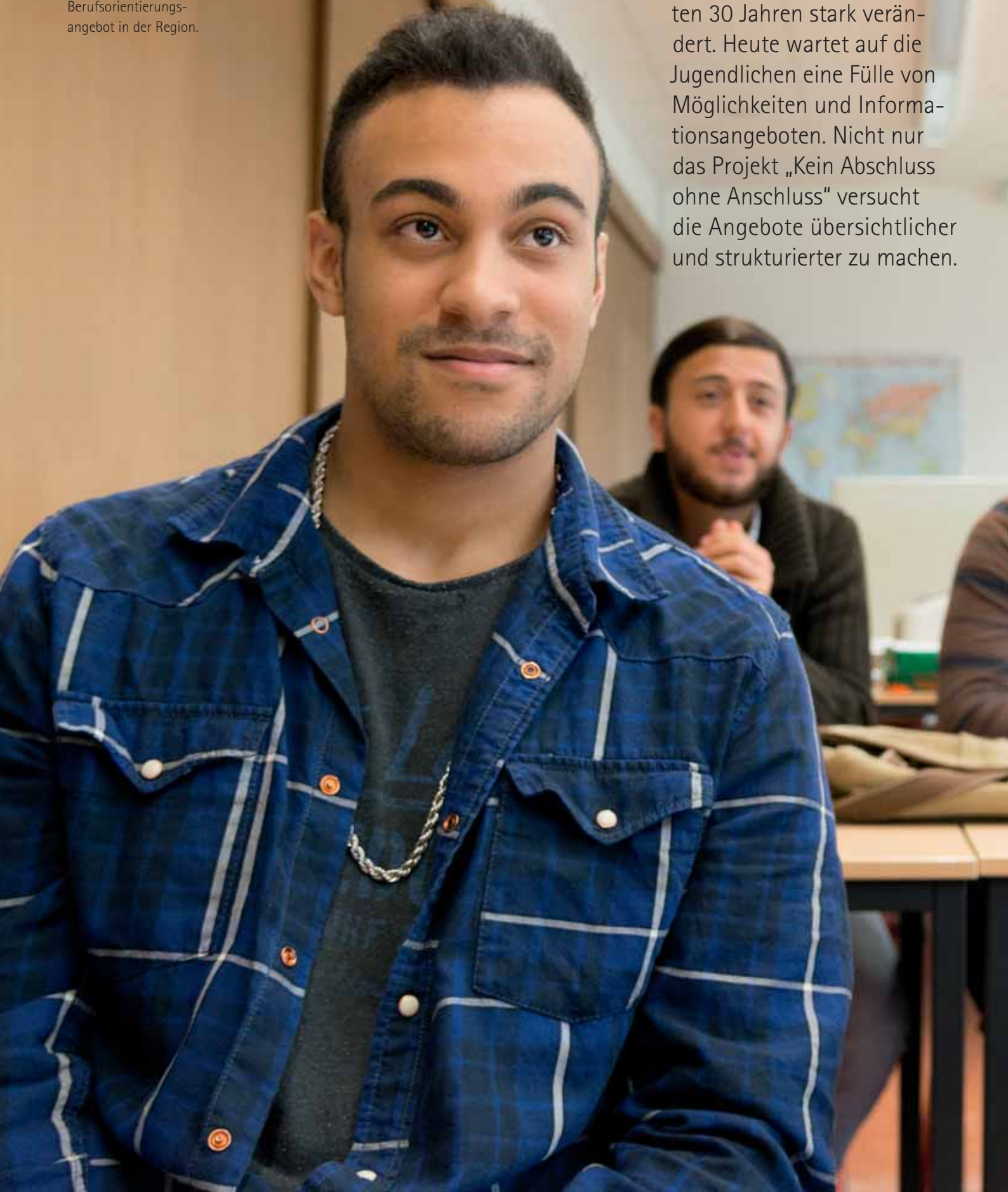
B & O
RHEINISCH-BERGISCHE
TREUHAND
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-
GESELLSCHAFT
www.bo-wpg.de

**KAIB, GALDIKS
UND PARTNER**
STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT
www.stb-kgp.de

TITELTHEMA

Mikel Ileoyinje (links) und Basro Ayvali (rechts) profitieren von dem umfassenden Berufsorientierungsangebot in der Region.

Der Weg zum Ausbildungs- und Studienplatz hat sich in Deutschland in den letzten 30 Jahren stark verändert. Heute wartet auf die Jugendlichen eine Fülle von Möglichkeiten und Informationsangeboten. Nicht nur das Projekt „Kein Abschluss ohne Anschluss“ versucht die Angebote übersichtlicher und strukturierter zu machen.



Berufswahl im Bergischen Städtedreieck

SUCHEN UND FINDEN



Als Monika, Michael, Petra, Thomas, Klaus und Heike vor 30 Jahren die Schule nach Mittlerer Reife oder Abitur verließen, war das Thema „Berufswahlvorbereitung“ beinahe ein Fremdwort. Sicher – es gab mal eine Betriebsbesichtigung, vielleicht wurde auch mal die Uni besucht, das war es in puncto Ausbildungsorientierung aber auch schon. Wenn heute Kira, Leonie, Florian, Kevin, Klara und Patrick das Ende ihrer Schullaufbahn feiern, haben sie einen ganzen Reigen an Informationsveranstaltungen hinter sich. Mindestens zwei Mal haben sie seit der achten Klasse Ausbildungsmärkte und -messen besucht, sie waren beim Berufsinformationszentrum (BIZ) der Arbeitsagentur in Solingen, haben Tests zur Erstellung eines Interessens- und Neigungsprofils absolviert, in der Oberstufe wurde die Bergische Universität in Wuppertal besucht oder die Uni kam gleich zur Studienberatung in die Schule. Ausnahmslos alle Schüler absolvieren heute ein Schulpraktikum bei einem heimischen Betrieb, einem Dienstleister, beim Rechtsanwalt oder im Krankenhaus. Und viele waren von den Probierwerkstätten in einer der Berufsausbildungszentren der Region begeistert. Doch sind die heutigen Berufstarter ob der Fülle von Angeboten und Möglichkeiten besser auf Ausbildung und Studium vorbereitet als ihre Eltern? „Wir haben gemerkt, dass wir dem Ganzen Struktur geben müssen und deshalb den Bergischen Bildungsatlas erstellt“, sagt Carmen Bartl-Zorn, Ausbildungsexpertin bei der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid. Nicht zuletzt sei der

Atlas nach Hinweisen von Unternehmern und Praktikern aus dem Bildungsbereich entstanden. Sie berichteten, dass viele Jugendliche sich nicht ausreichend auf die Ausbildungsentscheidung vorbereitet fühlen – trotz aller gut gemeinten und zweifelsohne gut gemachten Angebote.

„In den drei bergischen Großstädten engagiert sich erfreulicherweise eine Vielzahl von Akteuren“, sagt Carmen Bartl-Zorn. Nur erfolgten die Aktivitäten teilweise unabgestimmt und isoliert voneinander, was die notwendige Transparenz vermissen ließ. So hat eine Expertengruppe unter der Federführung der IHK und der Bergischen Entwicklungsagentur erstmals einen Bildungsatlas Wuppertal-Solingen-Remscheid erarbeitet, in dem alle Anbieter und Angebote strukturiert zusammengestellt sind. Vor allem wurden dabei die Übergänge von Kindergarten, Schule, Beruf, Studium und Weiterbildung besonders beleuchtet. Auch wer sich die Internetseite der IHK hinsichtlich der Bereiche Aus- und Weiterbildung genau anschaut, dem wird vor allem eines auffallen: Man hat auf Übersichtlichkeit und Struktur Wert gelegt.

Berufs- und Lebensberatung

Instrumente, um jungen Menschen die Berufswahl zu erleichtern, gibt es viele. Das Berufskolleg Technik in Remscheid legt in dieser Hinsicht besonderen Wert auf die passgenaue Betreuung seiner Schülerinnen und Schüler. Vor dem Hintergrund der verschiedensten Bildungsgänge, die das Kolleg anbietet, erscheint dieses Konzept auch sinnvoll. Wer hier

das technische Gymnasium mit dem Ziel „Abitur“ absolviert, hat die Tendenz für sich selbst meist schon festgelegt. „Da ist die Richtung intendiert und die Motivation groß“, sagt Schulleiter Holger Schödder hinsichtlich eines naturwissenschaftlichen oder dualen Studiums, das von vielen der Absolventen schon mit Eintritt in die Ober-

Wir haben gemerkt, dass wir dem Ganzen Struktur geben müssen und deshalb den Bergischen Bildungsatlas erstellt.

Carmen Bartl-Zorn

stufe dieser Schulform angestrebt wird. Bei den Schülern, die innerhalb des Berufskollegs die Berufsschule besuchen, ist die Ausbildungswahl getroffen. Auch sie haben in der Regel einen zielführenden Weg eingeschlagen.

Sehr viel intensiver muss die Begleitung und Beratung aber bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein, die das Berufsgrundschuljahr besuchen. Neben der Beratungstätigkeit hinsichtlich der Berufsorientierung sei hier in vielen Fällen auch eine generelle Lebens- und Sozialberatung erforderlich, sagt Heinz-Georg Hütt, der „StuBo“ am Berufskolleg. Als Koordinator für Studien- und Berufsorientierung führt er ein Team aus sieben Kollegen – darunter eine Lehrerin mit Psychologiestudium – an, das bestehende Konzepte immer wieder neu überdenkt und innovative Ideen in die Beratung einbringt.

Bei den Schülern des Berufsgrundschuljahres ist man bestrebt, sie fit für die Ausbildung zu machen. Neben der Vermittlung der erforderlichen schulischen Kenntnisse erfolgt die Beratung vielfach in Einzelgesprächen. Für die Berufswahlberatung gibt es einen eigens eingerichteten Raum, wo derlei Unterhaltung mit den Fachleuten stattfinden kann. „Wir versuchen die Schüler zur Selbstständigkeit zu erziehen. Manchmal ist der Weg dorthin lang“, weiß Oberstudiendirektor Schödder. Generell bleiben die Fachlehrer mit den Schülern im engen Kontakt. Beim Eintritt in die Schule wird eine Mappe angelegt, in der sogar zwei Zeugnisse aus der Grundschulzeit hinterlegt sind. „Wir schauen mit den Schülern, wie sich ihr Weg entwickelt hat und legen mit ihnen gemein-



Heinz-Georg Hütt organisiert als Koordinator für Studien- und Berufsorientierung die entsprechenden Aktivitäten im Berufskolleg Technik in Remscheid.

sam fest, wo sie selbst hin wollen. Das geschieht in kleinen Schritten und mit regelmäßiger Überprüfung, damit es auch schnell Erfolgsergebnisse gibt“, erläutert StuBo Hütt. Habe ich es geschafft, täglich und ordentlich meine Hausaufgaben anzufertigen? Und bin ich in den letzten drei Wochen immer pünktlich zum Unterricht erschienen? Lauter Fragen, denen sich die Jugendlichen mit ihren Lehrern stellen. Selbst eine Zeichnung vom heimischen Zimmer kann Aufschluss über das bestehende Lernumfeld und seine Verbesserung geben. „Führt der Weg vom Bett an der Spielkonsole und Fernseher vorbei zum Schreibtisch, sagen wir den Schülern, dass wir das nicht für gut halten“, erläutert Holger Schödder.

Holger Schödder, Schulleiter des Berufskollegs Technik in Remscheid, möchte die Schüler zur Selbstständigkeit erziehen.



Kein Abschluss ohne Anschluss

Generell setzt die Schule in allen Zweigen auf enge Kontakte zu den örtlichen Betrieben. Es gibt Patenschaften und einen Austausch in beide Richtungen. Bei einem schulinternen Assessment Center beispielsweise sind die Ausbilder von Ausbildungsbetrieben verschiedener Branchen und Gewerke dabei. Sie beurteilen, wie Einzel- und Teamaufgaben gelöst werden und geben ein Feedback. Im besten Fall ergibt sich daraus ein Praktikums- oder sogar ein Ausbildungsplatz. Genauso gibt es funktionierende Kooperationen mit den Schulen der Sekundarstufe 1. Erst im Juni haben das Berufskolleg Technik und die Alexander-von-Humboldt-Realschule in

gangssystem „Kein Abschluss ohne Anschluss“ vor, das Nordrhein-Westfalen ins Leben gerufen hat. Ende 2018/19 soll das System flächendeckend und verbindlich eingeführt werden, um Schülerinnen und Schüler frühzeitig, kompetent und umfassend auf den Start ins Berufsleben vorzubereiten. Landesregierung, die Bundesagentur für Arbeit, soziale Einrichtungen und die Kammern und Kommunen haben sich auf dieses Konzept verständigt, mit dem die Jugendlichen ab der achten Klasse systematisch und geschlechterneutral zur Berufswahl informiert werden, die betriebliche Wirklichkeit erfahren und verschiedene Berufsfelder kennenlernen sollen.

Eltern geben die Richtung vor

Dass dieser Ansatz nicht verkehrt ist, bestätigen die Praktiker. Denn auch Wunsch und Wirklichkeit driften häufig auseinander. „Wenn jemand kommunikativ ganz stark ist, handwerklich aber nicht, ist er in einem sozialen Beruf wahrscheinlich viel besser aufgehoben als in einem gewerblich-technischen“, sagt Heinz-Georg Hütt. Was er zudem feststellt ist, dass Berufsorientierung auch im dritten Jahrtausend ganz entscheidend im Elternhaus stattfindet. Bewusst oder unbewusst versuchten Mütter und Väter ihre berufliche Ausrichtung auf ihre Kinder zu übertragen. Dies treffe aber gar nicht unbedingt auf die Vorstellungen und Fähigkeiten der jungen Leute zu. Das Gespräch mit den Schülern des Berufsgrundschuljahres bestätigt diese Einschätzung schnell. Zerspanungsmechaniker möchte er gerne werden, erzählt der 17-jährige Hayrettin.

„Das ist mein Vater auch und bei ihm im Betrieb habe ich schon ein Praktikum gemacht.“ Die Berufsgrundschüler des Jahrgangs haben erfolgreich die Fachoberschulreife erlangt, einen Ausbildungsplatz hingegen hat noch niemand von ihnen ergattert. Nun werden sie sich auf dem Berufskolleg Technik weiter schulisch qualifizieren. Die Bemühungen der Schule, sie auf die Ausbildung vorzubereiten und ihnen bei der Berufswahl Orientierung zu geben, beurteilen sie durchweg positiv. „Es ist gut, dass es da so viele Möglichkeiten gibt, wenn man nicht weiß, was man eigentlich machen soll“, sagt Mikel Keoyinje. Als besonders hilfreich hat er den regelmäßigen Austausch mit einer Beraterin der Arbeitsagentur empfunden. „Sie hat uns viele Tipps zur Bewerbung und auch Ansporn gegeben, unsere Ziele doch noch zu erreichen“, sagt der 19-Jährige. Als erfahrener Schulleiter richtet Holger Schödder auch einen kleinen Appell an Gesellschaft und Arbeitgeber zu mehr Geduld: „Der Wunsch ist da, Jugendliche schnell in Ausbildung zu bekommen. Wir müssen aber akzeptieren, dass es Gründe gibt, warum eine bestimmte Gruppe eben dazu nicht in der Lage ist.“ Stefanie Bona

Wenn jemand kommunikativ stark ist, handwerklich aber nicht, ist er in einem sozialen Beruf viel besser aufgehoben als in einem gewerblich-technischen.

Heinz-Georg Hütt

Remscheid einen Kooperationsvertrag abgeschlossen. Darin vereinbart wurden die Möglichkeit der Hospitation der Realschule im Kollegunterricht, die Angleichung bei den Förderkonzepten und die frühe Information der Realschüler durch die Kolleglehrer. Die Schülerinnen und Schüler sollen dort abgeholt werden, wo die Realschule sie entlässt. Damit greifen die beiden Remscheider Schulen dem einheitlichen Über-



Auch bei IHK-TV geht es in dieser Ausgabe um das Thema Berufswahl. Das Video finden Sie unter:
www.wuppertal.ihk24.de
www.youtube.com/bergischeIHK
www.facebook.com/bergischeIHK

Arbeitsagentur hilft Jugendlichen

AUF KURS

Martin Klebe, Chef der Arbeitsagentur Solingen-Wuppertal, zeigt die vielseitigen Bemühungen um die Mitarbeiter von morgen auf. Fazit: Das Engagement lohnt sich.

Herr Klebe, nach welchen Gesichtspunkten sucht die Arbeitsagentur ihre Angebote zur Berufsorientierung aus? Und welchen Personenkreis haben Sie dabei besonders im Blick?

Den Jugendlichen am Übergang Schule/Beruf gilt unsere besondere Aufmerksamkeit, denn unverändert gilt: Ausbildung ist der beste Schutz vor Arbeitslosigkeit und der nachhaltigste Beitrag zur Fachkräftesicherung. Unsere Angebote zielen daher darauf ab, Schülern einen guten und möglichst nahtlosen Start in das Berufsleben zu ermöglichen.

Damit der Übergang von der Schule in den Beruf gelingt, benötigen die Jugendlichen in erster Linie Beratung und Information. Bei über 350 Ausbildungsberufen und schier unzähligen Studienmöglichkeiten ist es nicht einfach, die richtige Entscheidung zu treffen. Die Online-Angebote verschaffen Überblick, aber auch sehr tiefgehende Informationen. Unsere Berufsberater helfen den jungen Leuten, Wünsche und Ziele mit Stärken und Potenzialen in Einklang zu bringen. In unseren

modernen Berufsinformationszentren kann sich jeder Schüler über verschiedene Berufsbilder informieren und bei etlichen Ausbildungsbörsen im Jahr mit Ausbildungsbetrieben ins direkte Gespräch kommen. Für Jugendliche mit größerem Unterstützungsbedarf können wir individuelle persönliche Begleitung fördern – bis in die Ausbildung hinein. Azubis, die Probleme in ihrer Ausbildung haben – ob in der Berufsschule oder im Betrieb – bieten wir ausbildungsbegleitende Hilfen an, damit möglichst jede Ausbildung erfolgreich endet. Jugendlichen, für die eine betriebliche Ausbildung nicht in Frage kommt, können wir außerbetriebliche Ausbildung anbieten.

Vielfach wurde seitens der Arbeitgeber kritisiert, dass Jugendlichen die Ausbildungsreife fehle. Auch in dieser Hinsicht gibt es heute eine Menge Programme an den Schulen. Zeigen diese Bemühungen Wirkung?

Wir arbeiten dafür, dass möglichst alle Jugendlichen beim Schulabschluss aus-

bildungsreif sind und ohne Umwege oder „Warteschleifen“ direkt in Ausbildung oder Studium einmünden können. Hier sind wir auf einem guten Wege. Es ist beachtlich, wie sich viele Schulen auf unterschiedliche und kreative Art und Weise für die Berufsorientierung engagieren. Ganz wichtig ist dabei, dass sie in der Industrie und im Handel, im Handwerk und in den freien Berufen Partner finden, die sich an diesen Maßnahmen und Programmen beteiligen. Damit aus den Jugendlichen von heute die dringend benötigten Fachkräfte von morgen werden, sollten die Unternehmen den Weg an und in die Schulen nehmen. So wird die Arbeitswelt anschaulich und so gewinnt man das Interesse der jungen Menschen. Es hilft nicht einen Millimeter weiter, über die nächste Generation zu schimpfen, wir müssen auf die jungen Menschen zugehen.

Schulen, Kammern und Verbände sind enorm aktiv, um Jugendliche bei der Berufswahl zu unterstützen. Geht bei dieser Fülle von Informationen nicht mitunter die Orientierung verloren?

Zunächst einmal freue ich mich über die Vielfalt an Informationen und Aktivitäten zur Berufswahl. Ein Risiko, in der Informationsflut unterzugehen, sehe ich dann, wenn der Jugendliche keine Richtung hat. Es ist deshalb ungemein wichtig, dass am Anfang des Berufsorientierungsprozesses eine Potenzialanalyse steht, die dem Schüler bewusst macht, wo seine Potenziale liegen, die es ihm ermöglicht, seine Neigungen und Interessen zu ermitteln. Ist diese Basis gelegt, dann lassen sich Informationen gezielt sammeln und auswerten. Dennoch bleibt wichtig, sich mit anderen auszutauschen, idealerweise mit den Eltern, aber auch mit Lehrern und Berufsberatern. Und sollte dann doch tatsächlich einmal die Orientierung verlorengehen, stehen die Berufsberater und die Mitarbeiter der Berufsinformationszentren Schülern und Eltern gerne als „Lotsen“ zur Verfügung.

Das Gespräch führte Stefanie Bona

Martin Klebe plädiert für eine enge Zusammenarbeit aller Akteure beim Thema Berufsberatung.





Produktfotos und Angaben vorbehaltlich

1. Messewand (gebogen)	3.690 x 2.250 mm, 210 g Textildisplaystoff, einseitig farbig bedruckbar (4/0-farbig)	472,19 € (1 Stück)
2. Roll-Up	600 x 2.000 mm, 510 g/m ² Frontlit PVC, einseitig farbig bedruckbar (4/0-farbig)	45,22 € (1 Stück)
3. Broschüren	DIN A4, 90 g/m ² , Innenteil/Umschlag (glänzend), 12-seitig, Drahtheftung, 4/4-farbig	95,91 € (100 Stück) <small>(kostenloser Probedruck möglich)</small>
4. Flyer	DIN A4, 135 g/m ² matt, beidseitig farbig bedruckbar (4/4-farbig)	53,98 € (1.000 Stück)
5. Falzflyer	gefaltet auf DIN lang, 6-Seiter (Zickzackfalz), 135 g/m ² matt, 4/4-farbig	48,24 € (1.000 Stück)
6. Visitenkarten	85 x 55 mm, 350 g/m ² matt, einseitig farbig bedruckbar (4/0-farbig)	15,29 € (1.000 Stück)
7. Messetheke (rund)	1.520 x 900 mm, 300 g Mattlaminat, einseitig farbig bedruckbar (4/0-farbig)	144,61 € (1 Stück)
8. Messetheke (gebogen)	1.966 x 945 mm, 300 g Mattlaminat, einseitig farbig bedruckbar (4/0-farbig)	234,62 € (1 Stück)

N24 1. PLATZ
 Online-Druckereien
 Teilkategorie Preise & Konditionen
 TEST: 11/2013
 im Test: 10 Anbieter

DtGV Deutsche Gesellschaft für Verbraucherstudien mbH

Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer und Versand.

WirmachenDruck.de
 Sie sparen, wir drucken!



Alles sicher im Speicher

DATEIEN-ORDNUNG IN DER WOLKE

Fotos, Texte, Metadaten: Gibt es einen einfachen Weg, um Ordnung im Dateien-Chaos zu schaffen? „Aber sicher“, sagt Martijn van Dijk. „Alles, was ein Unternehmen dazu braucht, sind ein Webbrowser und eine persönliche Meebox.“

Die Unzulänglichkeiten bei der Datenübertragung über FTP-Server und andere Kanäle hatten den Fotografen aus der Werbebranche schon seit langem geärgert. Dringend musste eine überzeugende Lösung gefunden werden, die nicht nur die vorhandenen Schwachpunkte beseitigte – sondern zudem zusätzliche Vorteile lieferte. Gemeinsam mit IT-Fachmann Marc Schmidt machte sich Martijn van Dijk an die Arbeit. 2011 konnten die beiden Remscheider Vollzug melden: Meebox war fertig und marktreif.

Mit Sicherheit schnell und effizient

Die intelligente, zentrale Online-Dateiverwaltung hilft beispielsweise, die Zusammenarbeit zwischen Marketingabteilung und Projektteams zu erleichtern. Datenaustausch und Dokumentenmanagement erfolgen intuitiv, das Tool lässt sich ohne Einarbeitungszeit sofort rund um die Uhr nutzen, und im Speicher der Cloud steht unbegrenzter Platz zur Verfügung, perfekt geschützt vor unbefugtem Zugriff.

Überhaupt ist Sicherheit ein brisantes Thema, das heute zunehmend an Bedeutung gewinnt. Marc Schmidt kann besorgte User beruhigen: „Unser Server befindet sich in Deutschland in TÜV-zertifizierten Rechenzentren, außerdem läuft der Datentransfer ohne Umwege und vermeidet so kritische Auslandsstationen. Im Übrigen unterliegen wir dem deutschen Datenschutz, der strengsten Gesetzgebung weltweit.“ Darüber hinaus gewährleistet eine erzwungene 256 Bit SSL-Verschlüsselung bei jeder Übertragung einen bestmöglichen Sicherheitsstandard.

Flexibel im Gebrauch

Selbstverständlich steht es jedem Meebox-Kunden frei, seine Dokumente anderen autorisierten Benutzern zugänglich und sofort sichtbar zu machen. Mehr noch: Durch die gezielte Freigabe einzelner Ordner auf Userbene kann ein selek-



Foto: André Dühme

Perfektes Datenmanagement in der Wolke. Martijn van Dijk (links) und Marc Schmidt bieten Unternehmen mit ihrem Online-Tool Meebox wertvolle Unterstützung.

KONTAKT

Meebox GmbH
 Schlachthofstraße 71
 42897 Remscheid
 Telefon: 02191 9348860
 Telefax: 02191 9348869
 E-Mail: info@meebox.de
 Internet: www.meebox.de

tiertes Datenpaket von mehreren Personen ohne Kenntnis der übrigen Inhalte bearbeitet werden.

Was die meisten Anwender am System Meebox begeistert ist das unkomplizierte Handling. Unabhängig von einem bestimmten Betriebssystem und ohne zusätzliche Programminstallation genügt ein aktueller, marktüblicher Browser, um das bedienerfreundliche Online-Werkzeug in Betrieb zu nehmen.

Ideal für internationale Geschäfte

Dabei spricht Meebox fünf Sprachen fließend. Neben Deutsch auch Englisch, Französisch, Niederländisch und Spanisch. Ein Muss in der globalen Geschäftswelt, wie Martijn van Dijk berichtet: „Immer mehr Firmen agieren international und benötigen daher ein mehrsprachiges Instrument zur Datenübertragung ins Ausland. Dies

gilt gerade auch für den Mittelstand im bergischen Raum, wo unser Service stark gefragt ist.“ So gehören etwa Branchenführer Vaillant aus Remscheid oder Fischer and Friends aus Wuppertal zum Meebox-Kundenkreis, ebenso Vereine wie Foodwatch oder die Gewerkschaft IG Metall.

Beste Service in Premium-Qualität

Nun soll es aber nach wie vor Unternehmen geben, die es noch komfortabler mögen und komplexe Unterstützung beim Organisieren und Archivieren einfordern. „Kein Problem“, versichert Marc Schmidt. „Hier empfiehlt sich Meebox Premium, ein Top-Service, der allen Ansprüchen gerecht wird. Bei Bedarf können Kunden sogar ein individuelles Design sowie eine eigene Domain bekommen.“

Brigitte Waldens



**HARTMANN
 DAHLMANN'S
 JANSEN**

„Es ist anspruchsvoll und herausfordernd an dem Ausgleich widerstreitender Interessen und der Schaffung von Recht mitzuwirken.“
 Oliver Schomberg
 Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Fachanwalt für Verkehrsrecht

Arbeitgeber brauchen Fachkompetenz, Leistung und Loyalität. Arbeitnehmer erwarten faire Bedingungen und attraktive Perspektiven.

Wir entwickeln die rechtlichen Rahmenbedingungen für erfolgreiche Arbeitsverhältnisse.

RECHTSANWÄLTE

Steinbecker Meile 1
 42103 Wuppertal
 Telefon 02 02 3 71 27-0
 Telefax 02 02 3 71 27-45
 kanzlei@hd-anwalt.de
www.hd-anwalt.de



Vertriebsleiter Simon Gehrdt (links) und Verkaufsleiter Ludwig Wagner sind stolz auf das 3.500 Klebebänder und Schäume umfassende Produktionsportfolio von Stokvis Tapes.

Klebebänder für die Welt

LOKALER ANSATZ – INTERNATIONALE STRATEGIE

In Wuppertal-Vohwinkel entstehen Klebebänder, die in die ganze Welt entsendet werden und dort eine Vielzahl von Aufgaben übernehmen.

Teppichböden in Flugzeugen, Badezimmerhaken oder die Einstiegsleisten im Pkw: Sie alle kleben. Denn an ihnen haften Klebebänder oder daraus gefertigte Stanzteile. Die Stokvis Tapes Deutschland GmbH mit Sitz in Wuppertal-Vohwinkel hat sich genau darauf spezialisiert. Aktuell umfasst das Produktionsportfolio 3.500 verschiedene technische Klebebänder und Schäume, die in unterschiedlichen Anwendungsbereichen zum Einsatz kommen. Und der Markt des Klebens wächst kontinuierlich. Allein in Deutschland konnte das Unternehmen fünf Prozent des jährlichen Gesamtumsatzes durch Prozessmaterialien steigern, die im Bereich der erneuerbaren Energien, in der Elektronik- und Möbelindustrie Anwendung finden.

Klebebandrollengeschäft als Kernkompetenz

Ursprünglich kommt die Stokvis-Gruppe aus den Niederlanden, wo das Unternehmen im Jahr 1856 gegründet wurde. Die Stokvis-Gruppe ist stetig gewachsen –

aktuell gibt es insgesamt 25 Niederlassungen weltweit. 2008 hat das US-amerikanische Unternehmen Illinois Tool Works (ITW) die Stokvis-Gruppe übernommen. „Es hat bei uns viele positive Veränderungen gegeben“, resümiert Ludwig Wagner, der die Gesamtverkaufsleitung für Deutschland, Österreich und die Schweiz innehat. Dazu zählt auch die Verschmelzung mit der Prodex Selbstklebeprodukte GmbH im Mai 2013. „Seitdem liefern wir beides – ein- und doppel-seitige Klebebänder und Schäumen auch Formstanzteile“, erklärt Ludwig Wagner. Das Klebebandrollengeschäft gehört zur Kernkompetenz des Unternehmens. Seit Mitte der 1950er Jahre auch in Deutschland. Während jede Niederlassung unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt hat (Asien versorgt überwiegend den Elektronikbereich), gehören unter anderem die Automobilindustrie, die Luft- und Raumfahrt oder das Gesundheitswesen zu den Marktsegmenten der deutschen Niederlassung. Am Standort in Wuppertal werden Klebebänder geschnitten, ge-

stanzt und laminiert, die dann später eine dauerhafte Verbindung mit dem Endprodukt eingehen oder zum Beispiel der Schalldämmung oder Isolierung dienen. „Wir haben uns auf technische Anwendungen spezialisiert. Es geht um das Herausfinden der kundenspezifischen Anforderungen im Hinblick auf die Substrate, welche verklebt werden sollen, oder wie die Umgebungsbedingungen sind. Nur dann kann ein Klebeband optimal produziert und bearbeitet werden“, so Simon Gehrdt, zuständig für den Vertrieb in NRW. Rund 85 Mitarbeiter zählt die Niederlassung in Deutschland. Etwa 800 Kunden werden vom deutschen Standort betreut. Mit 1.200 Mitarbeitern weltweit gilt Stokvis Tapes heute als einer der größten unabhängigen Klebebandspezialisten.

Carolin Seidel

KONTAKT

Stokvis Tapes Deutschland GmbH
Industriestraße 77
42327 Wuppertal
Telefon: 0202 2636
Telefax: 0202 2636 100
E-Mail: info@stokvistapes.de
Internet: www.stokvistapes.de

Ley + Wiegandt:
WIR LIEFERN SIE AUS!

www.warehouse-shop.net



Professionelle Unterstützung bei der Vermarktung von Umweltideen: Uwe Meis hilft kleinen und mittleren Unternehmen mit Rat und Tat weiter.

Brückenschlag zwischen Idee und Markt

IM EINSATZ FÜR DIE UMWELT

An guten Einfällen zum Thema Öko-Technik herrscht in Deutschland kein Mangel. Schwierig wird es häufig dann, wenn es um die praktische Umsetzung und rentable Vermarktung der Innovationen geht. Hilfe kommt aus Solingen von einem Mann, der sich mit der Problematik bestens auskennt.

„In den meisten Fällen scheitert die Realisierung einer Idee an der Finanzierung“, berichtet Uwe Meis. Als ehemaliger Banker weiß er aus Erfahrung, dass gerade bei neuen, noch nicht erprobten Projekten die Bereitschaft zur Kreditvergabe bei vielen Geldhäusern deutlich sinkt. Aber dies ist es nicht allein, was das Innovationsklima im Lande trübt: „Eine große Zahl von Investoren bevorzugt den schnellen Gewinn aus Wertpapieren statt mit langem Atem nachhaltig Kapital, in einem Zukunftsgeschäft anzulegen. Bürokratie, langwierige Prüfverfahren und Instanzenwege sowie eine starke Lobby von Branchen, die bei der Einführung eines überzeugenden Konkurrenzprodukts spürbare Ertragseinbußen befürchten, sind hohe Hürden, die es zu überwinden gilt.“

Eine kreative Bandbreite von Innovationen

Seit 2008 engagiert sich der Solinger aktiv in der Unterstützung kleiner und mittlerer Firmen, die im Bereich Umwelt und Energie Neues oder Verbessertes entwickelt haben. Das Spektrum ist riesig. Angefangen von Ziegeln mit eingebauter Solarzelle über die Umwandlung von Grünschnitt in Dieselkraftstoff bis zu energiesparenden Generatoren mit fünf-facher Leistung bekommt der Fachmann die erstaunlichsten Ideen auf den Tisch.

Professionelle Unterstützung aus dem Netzwerk

Je nach Aufgabenstellung und Zielsetzung stellt Uwe Meis aus einem breit auf-

gestellten Netzwerk von Fall zu Fall ein passendes Projektteam zusammen. „In einem ersten Schritt nimmt sich ein Technik-Experte der Sache an, um die Machbarkeit zu überprüfen. So können wir bereits nach wenigen Tagen verbindlich Auskunft geben, ob sich das Weitermachen lohnt oder nicht“, erklärt Uwe Meis. Bei positivem Bescheid beginnt die oftmals aufwendige Arbeit. Geeignete Investoren müssen gesucht und gefunden, potenzielle Anwender mit ins Boot geholt werden.

Auch das Ausschöpfen von möglichen Fördermitteln übernehmen die Berater. „Bis zu einem Jahr begleite ich einen Firmenkunden durch den gesamten Prozess bis zu einer erfolgreichen Vermarktung. In dieser Zeit steht mein Schreibtisch vor Ort im Unternehmen, damit ich alles im Blick behalte und rasch auf neue Herausforderungen reagieren kann“, erläutert Uwe Meis. „Mein Aufgabengebiet umfasst eigentlich alles, was zu einer professionellen Akquise von leistungsfähigen Partnern, zu einer wirkungsvollen PR und einer effizienten Vertriebsstrategie dazu gehört.“

Die Umsetzung ist oft schwierig, aber nicht hoffnungslos

Der Einsatz wird durch eine vergleichsweise hohe Umsetzungsquote belohnt – auch wenn Uwe Meis manches Mal mit den Blockaden hierzulande hadert. Ein Beispiel von vielen zeigt, wo es hakt: „In der Aufbereitung von belasteten Böden gibt es ein neues Verfahren, das die gefährlichen Giftstoffe sicher in einem

wasserundurchlässigen Materialmix einschließt. Da diese Zusammensetzung zudem extrem fest und widerstandsfähig ist, wäre sie der ideale Baustoff für einen stabilen Untergrund im Straßenbau. Oder auch perfekt geeignet, um Atomlager in Salzstöcken auf Dauer trocken zu halten und zuverlässig zu kapseln. Aber noch befindet sich die fortschrittliche Technologie im Wartestand; ein Ende dieser unerfreulichen Situation ist leider nicht in Sicht.“

Trotzdem - Uwe Meis lässt sich nicht beirren: „Deutschland verfügt im Umweltbereich über ein immenses Innovationspotenzial, das unbedingt im Lande genutzt werden sollte. Ich möchte dazu einen Beitrag leisten und helfen, den Fortschritt auf den Markt zu bringen.“

Brigitte Waldens

KONTAKT

Essential Umwelttechnologien
Germany UG
Uwe Meis
Dürerstraße 16
42719 Solingen
Telefon: 0212 38085801
Telefax: 0212 38085869
Mobil: 0152 29523975
E-Mail: umeis@gmx.de

Barmen, Unterdörnen
Elberfeld, City-Arkaden
Steinbeck, Tannenbergr.
Vohwinkel, Am Stationsgarten

akzenta
lecker, günstig, nett

Ab August erhalten Sie in unseren Märkten wieder die neueste Ausgabe unseres Kundenmagazins.

Mit aktuellen Themen rund um akzenta, mit tollen Rezepten, Freizeittipps und vielem mehr...
Gratis für Sie zum Mitnehmen!

Besuchen Sie uns auch Facebook: www.facebook.com/akzenta.wuppertal

Die größte Lebensmittelauswahl in NRW!
www.akzenta-wuppertal.de Tel. 0202-551260

Technologieorientierter Dienstleister?
Hier ist der Weg zu Ihrem optimalen Baugrundstück in Wuppertal!

„Vorm Eichholz“ – Technologiepark Wuppertal-Elberfeld
Zwei voll erschlossene, kurzfristig bebaubare Grundstücke verfügbar:
1.887 qm (€ 96/qm) + 1.591 qm (€ 92/qm), provisionsfrei.

A. Buckardt, Tel. 02 02 / 2 48 07-32, buckardt@wf-wuppertal.de

www.topimmobilie-wuppertal.de



100 Jahre Deutsche Bank in Wuppertal

BERATUNG ALS ERFOLGS- FAKTOR

Seit 100 Jahren gibt es die Deutsche Bank an Rhein und Ruhr. Pünktlich zum Jubiläum hat das Unternehmen seine drei Beratungsbereiche umstrukturiert. In Wuppertal freut man sich über große Erfolge im Firmenkundengeschäft.

Die Geschäftsleitung Deutsche Bank Wuppertal/Sauerland (v.l.n.r.): Rolf Nördemann (Leiter Privat- und Firmenkundenbank), Kai Giesel (Leiter Privat- und Firmenkundenbank, Sprecher der Geschäftsleitung), Ralf Ehser (Leiter Asset & Wealth Management) und Eddy Henning (Leiter German Large Corps)

Foto: Deutsche Bank



Auch wenn in diesem Jahr das 100-jährige Bestehen der Deutschen Bank an Rhein und Ruhr gefeiert wird, blickt das Geldinstitut in Wuppertal eigentlich auf eine noch viel längere Geschichte zurück. Die Stadt und insbesondere der Stadtteil Elberfeld lassen sich auch als Keimzelle der Deutschen Bank an Rhein und Ruhr bezeichnen, deren Geschichte schon 1872 mit der Übernahme des 1861 entstandenen Bankgeschäfts August de Weerth & Co. durch die Bergisch Märkische Bank begann. In den 1890er Jahren entwickelte sich die Bergisch Märkische Bank von einem Institut von lokaler Bedeutung zu einer der führenden Regionalbanken mit einem rasch ausgebauten Filialnetz. Nachdem die Deutsche Bank bereits im Jahr 1897 mit der Bergisch Märkischen Bank eine Interessengemeinschaft eingegangen war, schlug die Deutsche Bank Anfang 1914 den Aktionären der Bergisch Märkischen Bank die vollständige Übernahme des Instituts durch die Deutsche Bank vor, die in der Generalversammlung vom 31. März 1914 einstimmig akzeptiert wurde. Der Start für eine erfolgreiche Karriere der Deutschen Bank in der Region Wuppertal.

Praxisnahe und individuelle Lösungen

Bei der Beratung von Unternehmen ist die Deutsche Bank in der Region bestens aufgestellt. „Wir haben Experten für die verschiedenen Geschäftsbereiche, wie zum Beispiel die Metallindustrie“, sagt Kai Giesel, Sprecher der Geschäftsleitung Region Wuppertal/Sauerland. „Sie kennen sich im jeweiligen Bereich sehr gut aus und können den Unternehmen individuelle Lösungen erstellen, die die Besonderheiten der jeweiligen Industriezweige berücksichtigen.“ Sprich: Ein großer metallverarbeitender Betrieb braucht andere Lösungen als eine Rechtsanwaltskanzlei oder eine kleine Arztpraxis.

Insgesamt betreut die Deutsche Bank rund 10.250 Unternehmen im Bergischen Land, darunter große Industriebetriebe, aber eben auch kleine Ein-Mann-Betriebe, Kanzleien oder Arztpraxen. Um noch weiter auf die Bedürfnisse der Kunden eingehen zu können, werden die Unternehmen innerhalb der Deutschen Bank AG in verschiedene Geschäftsbereiche eingeteilt. So werden überwiegend größere und international tätige Unternehmen aus der Region vom Bereich German Large Corps (GLC) Region Köln betreut. Dabei ist jedoch nicht

allein die Größe des Unternehmens für die Einteilung in das German Large Corps entscheidend, sondern auch die Komplexität der Bedürfnisse und die Themenschwerpunkte der Unternehmen. So finden sich neben Global Playern auch kleine Unternehmen mit einem Schwerpunkt im Exportbereich in diesem Beratungssegment der Deutschen Bank wieder. Eddy Henning, Leiter German Large Corps Region Köln, erklärt: „Für diese Kunden haben wir im vergangenen Jahr die Betreuungsintensität erhöht und schaffen so weiterhin Stabilität und Wachstum. Wir eröffnen unseren Kunden passgenaue Finanzierungsoptionen, unterstützen sie mit modernen Risikomanagementinstrumenten und begleiten sie bei ihrer Auslandsexpansion mit unserem globalen Netzwerk.“ Der Bereich Asset & Wealth Management (AWM) wird in der Region Wuppertal von Ralf Ehser geleitet. Dabei geht es um das Geschäft mit sehr vermögenden Privatkunden, Familienverbänden und Institutionen. Dazu Ralf Ehser: „Wir sind einer der führenden Vermögensverwalter weltweit und haben

auch in der Region Wuppertal unsere Position als führende Privatbank in Deutschland weiter gefestigt.“

Modern und persönlich in die Zukunft

Heute hat die Deutsche Bank in der Region Wuppertal/Sauerland mehr als 700 Mitarbeiter, die sich auf 29 Filialen – darunter sieben mit einer eigenen Firmenkundenberatung – verteilen. Im vergangenen Jahr wurde außerdem die Struktur der Bank bundesweit umgestellt. Die Deutsche Bank bündelte ihre Mittelstandskompetenz, indem sie zwei bisher getrennt geführte Bereiche, die Betreuung von mittelständischen Firmenkunden und von Geschäftskunden, in der neu geschaffenen Privat- und Firmenkundenbank zusammenführte. Die Privat- und Firmenkundenbank ist damit für 99 Prozent aller Kunden der Deutschen Bank in Deutschland zuständig. Damit möchte die Deutsche Bank wieder näher an jedem Kunden sein, denn – und davon ist man bei der Bank überzeugt – die persönliche Bera-

tung und der nahe Kontakt zum Kundenberater sind Erfolgsgaranten für zufriedene Kunden. „Das vergangene Jahr war für die Deutsche Bank in der Region Wuppertal ein erfolgreiches Jahr“, fasst Kai Giesel zusammen. So hatte die Deutsche Bank Wuppertal ein Geschäftsvolumen von 15,1 Milliarden Euro, die sich auf die drei Unternehmensbereiche wie folgt verteilen: 9,5 Milliarden Euro fallen auf den Bereich Privat & Firmenkundenbank, 2,6 Milliarden Euro auf den Bereich Asset & Wealth Management und 3,0 Milliarden Euro gehen an den Bereich German Large Corps.

Frauke Fechtner

KONTAKT

Deutsche Bank AG
 Region Wuppertal/Sauerland
 Friedrich-Ebert-Straße 1-11
 42103 Wuppertal
 Telefon: 0202 390-0
 Telefax: 0202 390-2845
 Internet: www.deutsche-bank.de

Schönauen.
Immer nur das Beste.

Ausgezeichnet im Mercedes-Benz Test.

Schönauen Mercedes-Benz
 Alfons Schönauen GmbH & Co. KG
 Autorisierter Mercedes-Benz Partner für Verkauf und Service, Winchenbachstr. 23-25,
 42281 Wuppertal, Telefon 02 02 .25 06 50, Fax 02 02 .25 06 54 6, www.schoenauen.de

Unterstützt und gefördert durch:
 Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Perspektive 50plus
 Beschäftigungspakte in den Regionen
 (Slogan: Eine gute Einstellung!)

„Firmen ohne ältere Beschäftigte bekommen von mir die rote Karte!“

Reiner Calmund ist ehrenamtlicher Botschafter von Hand drauf!

Ältere Arbeitnehmer müssen raus aus der Abseitsfalle, denn sie sind ein Gewinn für jedes Unternehmen. Packen Sie mit an und beschäftigen Sie ältere Arbeitsuchende – Hand drauf! Beschäftigungspakt West-Süd-West fördert Ihre Einstellung.
Jetzt informieren: www.handdrauf.de

Finden Sie Ihren Ansprechpartner

Hand drauf!
 Beschäftigungspakt West-Süd-West

IHK hilft Firmen im Förderdschungel

Die Bergische IHK bietet in Kooperation mit der NRW.BANK am 27. August Mitgliedsunternehmen einen Fördermittel- und Liquiditätssprechtag an. Die Unternehmen haben dann in der Hauptgeschäftsstelle Wuppertal, Heinrich-Kamp-Platz 2, die Möglichkeit, sich in vertraulichen Gesprächen mit dem Fördermittelberater der IHK und einem Fachmann der Förderbank des Landes NRW über individuelle Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten beraten zu lassen.

Hintergrund für den Sprechtag ist, dass das Land Nordrhein-Westfalen, der Bund und die Europäische Union Unternehmen mit einer Vielzahl verschiedenster Förderprogramme unterstützen. Diese Programme können helfen, Investitionen zu finanzieren und die Liquidität von Unternehmen zu verbessern. Aufgrund der Vielzahl der Fördermöglichkeiten verlieren jedoch viele Unternehmer schnell die Orientierung in diesem „Förderdschungel“. Hier setzt der Sprechtag der IHK

an. Teilnehmende Unternehmen erhalten im Rahmen der Einzelgespräche einen Überblick über die konkret für ihr Vorhaben zur Verfügung stehenden Förderprogramme. Dabei wird natürlich auch auf die aktuellen Sonderprogramme des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen eingegangen.

i Weitere Informationen gibt es bei Thomas Grigutsch, Telefon: 0202 2490 200, E-Mail: t.grigutsch@wuppertal.ihk.de. Interessierte Mitgliedsunternehmen der IHK können sich direkt einen kostenlosen Termin für diesen Tag reservieren.

IHK veröffentlicht erstmals Atlas der Informations- und Kommunikationsbranche im Bergischen Städtedreieck

„Gut vernetzt im Bergischen“, so heißt der Atlas der Informations- und Kommunikationsbranche (IuK), den die Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid jetzt erstmals veröffentlicht hat. „Im Städtedreieck hat die Bedeutung dieser Branche in den letzten Jahren stark zugenommen. Etwa 2.400 Firmen sind hier angesiedelt und damit neun Prozent mehr als im Vorjahr“, betont Klaus Appelt, Leiter des IHK-Bereichs Innovation und Umwelt. Parallel dazu sei auch die Zahl der Beschäftigten seit 2007 um 33,2 Prozent auf über 3.400 gestiegen.

Den Branchen-Schwerpunkt bilden im Städtedreieck die Wirtschaftszweige IuK-Dienstleistungen sowie das Verlags-, Musik- und Filmwesen. Aber auch der IT-Einzelhandel sowie der E-Commerce haben ihren festen Platz. „In einer Region, die stark von der mittelständischen Industrie geprägt ist, finden sich immer mehr junge und moderne

Unternehmen, die man so vor nicht allzu langer Zeit höchstens in großen Metropolen erwartet hätte“, freut sich Appelt. Mit dem Atlas will die Bergische IHK die Entwicklung dieser zukunftsträchtigen Branche unterstützen und Werbung machen für den IuK-Standort Bergisches Städtedreieck. Der erste Teil der Publikation enthält einen kurzen Überblick aller wichtigen Daten, Fakten und Zahlen zur IuK-Branche in der Region. Daran schließt sich im zweiten Teil des Atlas eine Auflistung von Unternehmen an. Die Unternehmensliste soll in einer künftigen Onlineversion regelmäßig erweitert und überarbeitet werden.

i Weitere Informationen gibt es bei Claudia Novak, E-Mail: c.novak@wuppertal.ihk.de, Telefon: 0202 2490 320. Dort kann der Branchenatlas auch kostenlos angefordert werden. Die PDF-Version gibt es unter www.wuppertal.ihk24.de, Dokumentennummer 91873.



Grafik: IHK/wominds

Erstmals veröffentlicht: Der IuK-Branchenatlas der IHK.

IHK-Geschäftsstelle Remscheid ab sofort im Gebäude des Arbeitgeberverbandes

Die Geschäftsstelle Remscheid der Bergischen IHK ist umgezogen. Seit dem 8. Juli finden Sie uns nicht mehr in der Elberfelder Straße 49, sondern ein paar Häuser weiter im Gebäude des Remscheider Arbeitgeber-

verbandes, Elberfelder Straße 77. Die Telefon- und Telefaxnummern bleiben gleich. Anders als am bisherigen Standort stehen dort ausreichend Parkmöglichkeiten für Kunden zur Verfügung.

i IHK-Geschäftsstelle Remscheid: Elberfelder Str. 49, 42853 Remscheid
Telefon: 02191 368 0, Telefax: 02191 368 489,
E-Mail: info@wuppertal.ihk.de
Internet: www.wuppertal.ihk24.de

IHK ehrt erfolgreiche Weiterbildungsabsolventen

Viele glückliche Gesichter gab es am 1. Juli in der Hauptgeschäftsstelle der IHK in Wuppertal: 32 erfolgreiche Absolventen von Weiterbildungsprüfungen erhielten dort von IHK-Vizepräsident Jörg Heynkes ihre Zeugnisse und Urkunden. Gratulieren konnte Heynkes 13 neuen Personalfachkaufleuten, zwölf Industriemeistern der Fachrichtung Chemie, vier Bilanzbuchhalterinnen, zwei Industriemeistern der Fachrichtung Metall und einer Handelsassistentin. In seiner Rede unterstrich der IHK-Vizepräsident die

Bedeutung von Weiterbildung sowohl für Beschäftigte als auch für Unternehmen: „In einer sich ständig wandelnden Arbeitswelt ist die Weiterbildung der Mitarbeiter die Basis für den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe und den Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter.“ Er bat die Absolventen, auch im Kollegenkreis für die Beteiligung an Weiterbildungsmaßnahmen zu werben: „Ihre Kolleginnen und Kollegen werden es Ihnen sicher ebenso danken wie die Unternehmen.“



IHK-Vizepräsident Jörg Heynkes (links) überreichte den erfolgreichen Absolventen ihre Zeugnisse und Urkunden.

WIR GRATULIEREN DEN ERFOLGREICHEN WEITERBILDUNGSABSOLVENTEN:

Geprüfter Bilanzbuchhalter

Katharina Bücher, Gevelsberg
Anne-Karin Poerschke, Wülfrath

Geprüfter Industriemeister Metall

Jens Dahlhaus, Wuppertal
Adalbert Ziolkowski, Remscheid

Geprüfter Industriemeister Chemie

Denis Addamo, Wuppertal
Tahir Akin, Wuppertal
Michael Aniol, Köln
Sascha Beer, Wuppertal
Holger Freundel, Wuppertal
Jens Grabowsky, Wuppertal
Marinko Marincic, Langenfeld
Jan Plücker, Hilden
Peter Schönn, Mönchengladbach
Christoph Tippe, Velbert
Sebastian Wetzel, Hilden

Geprüfter Personalfachkaufmann

Larissa Bakker, Wuppertal
Christina Maria Böttner, Düsseldorf
André Hachem, Wuppertal
Hildegard Hafner-Rathmer, Steinberg
Claudia Hartmann, Wuppertal
Christiane Heine, Ennepetal
Anna Macioschek, Solingen
Jennifa Melel, Wuppertal
Gabriele Paulus, Velbert
Jennifer Schwedes, Schwelm

Neue DIHK-Broschüre zum Online-Handel

Am 13. Juni ist das Gesetz zur Umsetzung der Verbraucherrechtlicherichtlinie in Kraft getreten. Seit diesem Stichtag müssen Online-Händler alle Texte und Abläufe in ihren Shops auf das neue Recht umgestellt haben. Insbesondere Informationspflichten und das Widerrufsrecht müssen angepasst werden. Das neue Recht bietet aber auch Chancen: So können zum Beispiel künftig die Kosten der Rücksendung der Ware bei Ausübung des Widerrufsrechts dem Verbraucher auferlegt werden. Aber auch die Rechte der

Verbraucher werden gestärkt. Als Hilfestellung für die Umsetzung dieser und der zahlreichen weiteren gesetzlichen Neuerungen hat der Deutsche Industrie- und Handelskammertag einen Praxisratgeber zum Online-Handel herausgegeben. Er gibt unter Berücksichtigung des neuen Rechts Antworten zu den wichtigsten Fragen des Online-Handels, angefangen von den Impressums- und Informationspflichten, dem Widerrufsrecht, der Abfassung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen, dem Gewährleistungsrecht bei

Sachmängeln, dem Datenschutz bis hin zum Umgang mit Rechtsverstößen und Abmahnungen. Neben zahlreichen Tipps und Hinweisen zur rechtssicheren Gestaltung des Online-Shops werden relevante Rechtsfragen des Vertriebs beleuchtet und mit praktischen Beispielfällen und Mustern erläutert.

i Der Praxisratgeber kann im Internet unter <http://verlag.dihk.de> zu einem Preis von 17,00 Euro inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer bezogen werden.

IHK-Ausschuss fordert Bürokratieabbau beim Steuerrecht

Der IHK-Finanz- und Steuerausschuss unterstützte in seiner Sitzung am 3. Juli einmütig ein Positionspapier, das steuerliche Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland fordert. Zu den Kernforderungen gehören, dass die Steuern nicht erhöht werden dürften und das Steuerrecht entbürokratisiert werden sollte. Die Substanzbesteuerung müsse abgebaut werden. Die Steuergesetze sollten zudem Innovationen und Investitionen begünstigen sowie die zunehmende Internationalisierung der deutschen Unternehmen fördern. Der Ausschuss befasste sich darüber hinaus mit der Digitalisierung von Geschäftsprozessen.



Foto: Kristina Mails

Der IHK-Fachausschuss fordert eine Endbürokratisierung des Steuerrechts.

Diese biete den Unternehmen Chancen, Prozesse zu verschlanken und Kosten einzusparen. Auch der Finanzverwaltung eröffne sich die Möglichkeit, dank der Digitalisierung moderner, effizienter und zielorientierter zu arbeiten. Auf der anderen Seite bestehe das

Risiko, dass die Finanzämter mit Hilfe der digitalen Informationen zusätzliche Auswertungsmöglichkeiten erhielten und Unternehmen, die von den branchenüblichen Durchschnittswerten abweichen würden, unter Druck setzen könnten.

IHK-Berufsbildungsausschuss zieht positive Bilanz

Am 2. Juli trafen sich die Mitglieder des IHK-Berufsbildungsausschusses zu ihrer 13. und letzten Sitzung der jetzigen Berufungsperiode in der Junior-Uni in Wuppertal. Nachdem sich die Ausschussmitglieder einen Eindruck von dem umfangreichen Bildungsangebot der Junior-Uni gemacht hatten, bildete die Rückschau auf die vergangene 11. Berufungsperiode den Schwerpunkt der Sitzung. Zusammenfassend wurde festgestellt, dass das Anfang 2011 entwickelte Arbeitsprogramm erfolgreich umgesetzt werden konnte. Vereinbart worden waren damals die Sicherung der Qualität des Prüfungswesens, die Verbesserung des Übergangs von der Schule in den Beruf sowie die Sicherung und Verbesserung der Ausbildungsqualität. Zur Umsetzung des Arbeitsprogramms war unter anderem ein Kriterienkatalog für die Auswahl sowie für die Berufung von Prüferinnen und Prüfern entwickelt worden. In der Rückschau zeigte sich nun, dass sich dieses Instrument hervorragend bewährt hat. Auch die ebenfalls vereinbarten Prüfer-Workshops wurden zum Erfolgsmodell: Inzwischen wurden mehrere davon durchgeführt und insgesamt fast 200 Prüferinnen und Prüfer geschult. Ein anderes erfolgreiches Projekt des IHK-Ausschusses war der Bergische Bildungsatlas.



Foto: André Dühme

Tagte in der Junior-Uni: der Berufsbildungsausschuss der IHK.

Mit ihm wurde erstmals eine strukturierte Übersicht über die Angebote sowie über die Gremien der beruflichen Bildung nach Lernphasen (Kindergarten bis Weiterbildung) veröffentlicht. Der Atlas ist im Rahmen des Landesprogrammes „Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule/Beruf“ eine wichtige Informationsgrundlage. Für die Sicherung und Verbesserung der Ausbildungsqualität erarbeitete eine Unterarbeitsgruppe des Ausschusses neue Richtlinien zum Führen der schriftlichen Ausbildungs-

nachweise. Diese sind seit dem 1. August 2012 für alle Auszubildenden verbindlich. Zum Schluss wagten die Mitglieder einen Blick in die Zukunft. In der kommenden Berufungsperiode soll die bessere Besetzung freier Ausbildungsstellen im Fokus stehen. Der Berufsbildungsausschuss ruft die bergischen Betriebe deshalb dazu auf, mehr Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen und appelliert an die Jugendlichen, sich auf die noch freien Ausbildungsplatzangebote zu bewerben.
Carmen Bartl-Zorn

IHK-Ausbildungs-umfrage 2014

Bereits zum zehnten Mal in Folge hat die IHK-Organisation eine Online-Ausbildungs-umfrage durchgeführt. Im Bergischen Städtedreieck haben sich mehr als 200 Unternehmen daran beteiligt. Die IHK-Online-umfrage 2014 zeigt, dass geeigneten und leistungsbereiten Jugendlichen bei den Ausbildungsbetrieben nach wie vor alle Türen offen stehen.

„Die andauernde Ausbildungsbereitschaft der regionalen Unternehmen, über alle Branchen und Unternehmensgrößen hinweg, ist für die Bergische IHK sehr erfreulich“, sagt Carmen Bartl-Zorn, Leiterin des IHK-Geschäftsbereichs Aus- und Weiterbildung. Sie appelliert aber an die Unternehmen, auch weiterhin an ihrem Ausbildungsengagement festzuhalten. Laut Umfrage wollen 62 Prozent der Betriebe die Zahl der Ausbildungsplätze wie im Jahr 2013 anbieten, 14 Prozent wollen sogar mehr ausbilden. Dennoch plant fast ein Viertel der befragten Ausbildungsbetriebe eine Reduzierung des Angebotes.

78 Prozent der befragten Unternehmen gelang es, im Jahr 2013 die angebotenen Ausbildungsplätze zu besetzen. Die Unternehmen, die ihre angebotenen Ausbildungsplätze nicht besetzen konnten, gaben als größtes Hemmnis eine mangelnde Ausbildungsreife der Bewerberinnen und Bewerber an. Beklagt werden das schwache mündliche und schriftliche Ausdrucksvermögen (67 Prozent) sowie Defizite bei elementaren Rechenfertigkeiten (46 Prozent). Ebenso wird auf große Mängel im Bereich der sogenannten Soft-Skills hingewiesen, beispielsweise Leistungsbereitschaft (50



Prozent), Disziplin (48 Prozent) oder Belastbarkeit (43 Prozent).

Solche Ausbildungshemmnisse gefährden die zukünftige Ausbildungsbereitschaft bei den Unternehmen. Vor dem Hintergrund der in den nächsten Jahren ständig sinkenden Zahl der Schulabgängerinnen und Schulabgänger im Bergischen Städtedreieck ist das ein deutliches Warnsignal. Auch die Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler muss weiter verbessert werden. Um auf den Mangel bei der Ausbildungsreife zu reagieren, gaben die Unternehmen bei der Umfrage an, eigene Nachhilfeangebote bereitzustellen sowie Angebote für betriebliche Einstiegsqualifikationen oder auch ausbildungsbegleitende Hilfen der Arbeitsagentur stärker zu nutzen.

Ebenso werden sich die Unternehmen im Landesprojekt „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule/Beruf“ im Rahmen von Berufsfelderkundungen und Betriebspraktika noch mehr engagieren, um Schülerinnen und Schüler als Fachkräfte von morgen zu gewinnen. Denn davon profitieren beide Seiten: Die Schülerinnen und Schüler lernen die betrieblichen Herausforderungen und die künftigen Kollegen kennen, der Betrieb kann erkennen ob die Praktikanten für den Beruf geeignet sind und zum Betrieb passen. „Jeder besetzte Ausbildungsplatz ist wichtig für die Zukunftsfähigkeit der Wirtschaft in der Region und damit letztendlich für den Wohlstand von uns allen“, so Carmen Bartl-Zorn abschließend.

IHK-Steuerexperten trafen sich in Wuppertal

Die Steuerreferenten der IHKs in NRW trafen sich am 18. Juni in der Bergischen IHK und diskutierten mit Dr. Dörte Diemert vom Städtetag NRW über den Kommunalen Finanzausgleich. Die Teilnehmer kritisierten, dass das Land NRW die sogenannten fiktiven Hebesätze regelmäßig anhebe, was dazu führe, dass zahlreiche Städte und Gemein-

den ihre Gewerbesteuer- und Grundsteuer-Hebesätze immer weiter erhöhen würden. Hier bestehe dringender Reformbedarf. Die Hebesatzspirale müsse durchbrochen werden. Davon abgesehen sollte das Land dafür Sorge tragen, dass die Kommunen entsprechend ihren Aufgaben mit ausreichend Geld ausgestattet werden. Ferner erörterten die

NRW-Steuerreferenten mit Christian Goede von der DATEV die Themen E-Bilanz und elektronische Rechnungsstellung. Bei der E-Bilanz bestehe die Gefahr, dass die Finanzverwaltung die bislang zulässigen Auffangpositionen wieder abschaffe, was für die Unternehmen einen erhöhten Verwaltungsaufwand bedeuten würde.

Internationale Zusammenarbeit

VERSTÄNDNIS SCHAFFEN



Foto: Anna Schwartz

Carsten Brüggink (links) und die Berlitz Sprachschule Wuppertal helfen mit interkulturellen Trainingsangeboten, damit Geschäftsbeziehungen zu ausländischen Partnern nachhaltig und langfristig funktionieren.

Kulturelle Unterschiede können für internationale Geschäftsbeziehungen zur heiklen Angelegenheit werden – wenn das entsprechende Verständnis fehlt. Immer mehr Unternehmen fördern daher die interkulturelle Kompetenz ihrer Mitarbeiter.

Der Besuch im italienischen Restaurant, der Urlaub in Thailand oder der Blog aus New York – längst gehören internationale Begegnungen zum Alltag und erst recht gilt das auch für das Geschäftsleben. Sprachliche und kulturelle Barrieren scheinen immer geringer zu werden, der globale Gedanke ist allgegenwärtig. Doch ist das tatsächlich so?

Wie viele Geschäftsgespräche enden ohne Erfolg, weil vielleicht im non-verbalen Bereich entscheidende Fehler gemacht wurden? Wo bleiben Chancen ungenutzt, weil der persönliche Kontakt zwischen zwei Geschäftspartnern schon im Ansatz fehlgeschlagen ist? Diese Dinge lassen sich nur schwer messen, oft werden die Ursachen falsch interpretiert und Fehler nicht erkannt. Immer mehr Unternehmen legen Wert darauf, nicht nur die sprachlichen Fähigkeiten ihrer Mitarbeiter zu fördern, sondern auch ihre interkulturellen Kompetenzen. Diese Unternehmen haben erkannt, dass erfolgreiche Geschäftsabschlüsse häufig auf zuvor geknüpften, guten zwischenmenschlichen Beziehungen aufbauen. Verständnis für den anderen und eine Sensibilisierung für die oftmals fremde Kultur sind dabei unabdingbare Voraussetzung.

Unterstützung von Profis

Die Delphi Deutschland GmbH arbeitet aus diesem Grund seit rund drei Jahren mit dem globalen Weiterbildungsanbieter Berlitz zusammen. „Wir sind ein internationaler Konzern und pflegen nicht nur internationale Geschäftskontakte, sondern arbeiten auch mit virtuellen Teams, in denen mehrere verschiedene Nationalitäten kooperieren. Ohne ein gewisses Verständnis für die kulturellen Unterschiede kann es immer wieder zu Missverständnissen oder Reibungsverlusten kommen“, sagt Valesca Blau, HR Development bei der Delphi Deutschland GmbH. Neben Intensivtrainings zu bestimmten Ländern gibt es auch generelle Awareness-Trainings, in denen das Bewusstsein für kulturelle Unterschiede gefördert wird. „Unsere Mitarbeiter lernen so, wie sie idealerweise mit Kollegen oder mit Geschäftspartnern umgehen, beispielsweise in Verhandlungen, bei Kritik oder in Vier-Augen-Gesprächen“, zählt Blau auf. Die Nachfrage der Mitarbeiter sei hoch, gerade an länderspezifischen Kursen zu Asien oder Nordafrika gebe es ein großes Interesse.

Nicht jeder verhält sich landestypisch

Carsten Brüggink, Senior Unit Director der Berlitz Deutschland GmbH, kennt diese Vorlieben. „Die Unterschiede zu asiatischen oder arabischen Ländern sind deutlicher sichtbar, aber im Grunde sind sie nur die Spitze eines Eisbergs. Unter der Oberfläche gibt es noch viel mehr Unter-

Ohne ein gewisses Verständnis für die kulturellen Unterschiede kann es immer wieder zu Missverständnissen oder Reibungsverlusten kommen.

Valesca Blau

schiede – auch zu unseren Nachbarländern.“ Das interkulturelle Trainingsangebot von Berlitz umfasst daher neben länderspezifischen Kursen zu Indien, Saudi-Arabien oder China auch Kurse zu Frankreich, der Schweiz oder den Niederlanden.

Wie wichtig ein Gefühl für das Verhalten seines Gegenübers ist, macht Brüggink am Beispiel einer japanisch-amerikanischen Geschäftsbeziehung deutlich: „Der typische Amerikaner ist locker und progressiv, während der Japaner eher in sich gekehrt und in seinem Denkprozess verhaftet ist. Das heißt, er sagt auch mal 30 Sekunden lang nichts. Für den Amerikaner ist dies ungewohnt und führt dazu, dass er womöglich noch mehr spricht, während der Japaner sich überrannt fühlt.“ Natürlich sei nicht jeder Amerikaner typisch amerikanisch und jeder Japaner typisch japanisch. „Aus diesem Grund bieten wir in unseren Kursen auch zu Beginn bei jedem Teilnehmer ein Screening an, in dem festgestellt wird, welcher Kultur-Typ er ist. So soll ein Bewusstsein für Unterschiede geschaffen werden.“ Erst wenn dieses Bewusstsein vorhanden sei, könne man sein Verhalten beeinflussen und anpassen. „Es geht nicht darum, sein komplettes Wesen zu verändern“, betont Brüggink insbesondere im Hinblick auf die Zusammenarbeit internationaler Teams. „Wer sich immer nur anpassen muss, wird auch nicht glücklich. Entscheidend ist die Verständnisebene.“

Mehr Verständnis für die fremde Kultur schaffen will auch das China Competence Center der Wirtschaftsförderung Wuppertal. Dabei geht es natürlich um Deutsche, die den Kontakt nach China suchen, aber auch um Chinesen, die nach Deutschland kommen. „Wenn wir etwas über die deutsche Kultur vermitteln wollen, liegen die Schwerpunkte bei Pünktlichkeit, Verantwortung und Ordnung“, sagt Fang Liu vom China Competence Center. „Das bedeutet nicht, dass die Arbeitsweise in China nicht pünktlich und verantwortungsvoll wäre, sondern wir glauben, dass es vielleicht Unterschiede bei der präzisen Definition dieser Wörter zwischen Deutschland und China gibt. Daher vermitteln wir das vorher.“

Ob alle Vorbereitungen, Kurse und Angebote am Ende erfolgreich sind, lässt sich laut Carsten Brüggink zumindest eindeutig feststellen: „Wenn die Geschäftsbeziehung nachhaltig und langfristig funktioniert, ist das der beste Beweis.“

Andrea Wiegmann

INFO

Die IHK Mittlerer Niederrhein hat auf ihrer Internetseite kurze Pocketguides zu verschiedenen Ländern zusammengestellt – interkulturelle Kompetenz für die Westentasche: <http://bit.ly/1s86UQF>.

Beatrice Achim, Referentin im Bereich International der Bergischen IHK, weist zudem darauf hin, dass die IHK auch Kontakte zu den jeweiligen Auslandshandelskammern vermittelt. Zudem haben viele IHKs in Deutschland einen oder mehrere Länderschwerpunkte, zu denen sie beraten. Bei der Bergischen IHK sind dies die Länder Slowakei, Australien und Neuseeland.

KONTAKT

Berlitz Sprachschule Wuppertal
Poststraße 20
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 44 76 10
Telefax: 0202 44 67 71
Internet: www.berlitz.de/de/Wuppertal

Kurz und kompakt

After-Work-Seminare bei der TAW bringen Weiterbildung auf den Punkt

Berufliche Weiterbildung liegt im Trend: Knapp 50 Prozent der 18- bis 64-Jährigen in Deutschland haben 2012 an einer Fortbildung teilgenommen. Mit mehr als 25 Millionen Teilnehmern ist das ein Höchstwert seit 35 Jahren. Nicht nur große Firmen, sondern zunehmend auch kleine und mittelständische Unternehmen investieren in die gezielte Weiterbildung ihrer Mitarbeiter. Geschäftsführer und Personaler wissen: In Zeiten des demografischen Wandels und des zunehmenden Fachkräftemangels ist die Qualifikation der Mitarbeiter entscheidend, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Allerdings können Unternehmen nur begrenzte Ressourcen für das gezielte Training ihrer Beschäftigten einsetzen: Zeit ist knapp und die Weiterbildungsbudgets oft auch. Waren vor einigen Jahren noch mehrtägige Seminare und Workshops die Regel, so sind heute kurze, punktgenau einsetzbare Angebote gefragt. Die Technische Akademie Wuppertal (TAW) hat diese Entwicklung früh erkannt und setzt auf ein passgenau zugeschnittenes Seminarprogramm – zum Beispiel mit After-Work-Trainings. Diese Kompaktkurse finden außerhalb der Bürozeiten in der Regel von 17 bis 20:15 Uhr statt. So sind Mitarbeiter tagsüber im Unternehmen präsent und bauen nach Feierabend ihre Kenntnisse und Fähigkeiten aus. „Damit entsprechen wir dem praktischen Be-



WENN NICHT
JETZT
MEINE MITARBEITER WEITERBRINGEN, WANN DANN?!

Ob mit Qualifizierungsprogrammen, Aus- oder Weiterbildungen – investieren Sie in das Know-how Ihrer Mitarbeiter und damit in die Zukunft Ihres Unternehmens. Denn so sichern Sie sich schon heute Ihre Fachkräfte von morgen. Das bringt Sie weiter! Informieren Sie sich unter www.dasbringtmichweiter.de



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Solingen – Wuppertal

darf vieler Firmen“, sagt Erich Giese, seit über 20 Jahren Vorstand der TAW.

Die Technische Akademie hat im vergangenen Jahr die After-Work-Kurse auf ausdrücklichen Kundenwunsch ins Programm genommen. „Vor allem kleine und mittelständische Unternehmen können es sich oftmals nicht leisten, ihre Mitarbeiter für Fortbildungen einen oder mehrere Tage freizustellen“, erklärt Ulrike Ligges, Leiterin der Akademie für Personalmanagement und Unternehmensentwicklung der TAW (afpu). „After-Work-Seminare sprechen Firmen und Mitarbeiter an, die zeit- und kostenintensive Fortbildungen sowie Reise- und Übernachtungskosten scheuen. Häufig bringen die Lernenden ihre Freizeit ein, während die Firma die Veranstaltungskosten trägt.“

Drei Stunden Powertraining für den Kopf

Die After-Work-Seminare der TAW widmen sich hauptsächlich Themen aus dem Bereich der Soft-Skills. Der Schwerpunkt liegt auf Inhalten, die sich innerhalb von drei Stunden hinreichend vermitteln lassen – vom Ge-

dächtnistraining über das Selbstcoaching bis hin zum Stressmanagement. Personal, die neue Rekrutierungsmodelle erproben möchten, lernen im Kurz-Workshop „eRecruiting“, wie sie qualifizierte Mitarbeiter über digitale Kanäle gewinnen. Geschäftsführer und Projektleiter steigern ihre Führungskompetenz beim Kurs „Führen mit Hirn“.

Interessenten können von September bis Dezember fünfzehn After-Work-Seminare am Hauptsitz der TAW in Wuppertal besuchen. „Wir erwarten vor allem Teilnehmer in verantwortlichen Positionen, ob aus dem Produktionsbereich, der Dienstleistungsbranche oder öffentlichen Einrichtungen“, so Ligges. Sie erhalten in den drei Stunden Powertraining viele wichtige Informationen, Tipps und Anregungen, die sie auch direkt im Beruf anwenden können. „Die After-Work-Seminare legen den Fokus aufs Wesentliche und passen damit sehr gut zur Ausrichtung unserer Akademie“, sagt TAW-Vorstand Giese. Denn: „Unser Fortbildungsangebot ist breit aufgestellt, fachlich fundiert und immer auf die aktuellen Anforderungen unserer Kunden ausgerichtet.“

Kennen Sie das? Manchmal reicht einfach die Zeit nicht, um ein Seminar zu besuchen. Sich ein oder zwei Tage aus dem Betrieb auszuklinken, ist so gut wie unmöglich und eine Vertretung nicht greifbar.

Die afpu bietet Ihnen deshalb Nachmittagsveranstaltungen an – die After Work Seminare. Sie finden immer mittwochs von 17.00 bis 20.15 Uhr in der TAW, Hubertusallee 18, in Wuppertal statt.

In diesen „Powertrainings“ erhalten Sie in drei Stunden viele Tipps und Anregungen.

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.taw.de/afpu. Oder rufen Sie uns einfach an! Wir senden Ihnen gerne die Seminarprospekte zu.

Unser After Work Programm im Überblick

- **Business Knigge - der erste Eindruck**
3. September 2014
- **Ausbildungsmarketing**
10. September 2014
- **Stimmige Entscheidungen treffen**
17. September 2014
- **Kreativitätstechniken**
24. September 2014
- **Rechtschreibung**
22. Oktober 2014
- **Gedächtnistraining**
29. Oktober 2014
- **Führen mit "Hirn"**
5. November 2014
- **eRecruiting**
12. November 2014
- **Stressmanagement**
19. November 2014
- **Selbstcoaching**
26. November 2014
- **Methodenwerkstatt für Ausbilder/-innen**
3. Dezember 2014
- **Wertschätzende Kommunikation**
10. Dezember 2014

Ihre Ansprechpartnerin: **Dipl.-Vw. Ulrike Ligges**
0202 / 7495 - 271 • ulrike.ligges@taw.de



Die afpu ist eine Themenakademie der
Technische Akademie Wuppertal e. V.

TAW Weiterbildungszentren gibt es in:

Wuppertal • Altdorf b. Nürnberg • Bochum • Cottbus • Wildau b. Berlin
Hubertusallee 18 • 42117 Wuppertal • Tel. 0202 / 7495 - 0



Neue Wege zum Facharbeiter

Das neue Ausbildungsjahr steht kurz bevor und viele Unternehmen haben den passenden Auszubildenden noch nicht gefunden. Insbesondere Industriebetriebe vermelden Schwierigkeiten bei der Besetzung ihrer Ausbildungsplätze: Aus dem qualitativen Potenzial lässt sich der quantitative Bedarf nicht mehr decken. Auch die Suche nach gut ausgebildeten Facharbeitern gestaltet sich zunehmend schwerer.

Welche alternativen Möglichkeiten bieten sich den hiesigen Unternehmen, um die künftigen Fachkräfte für den eigenen Betrieb zu gewinnen?

Das Berufsbildungszentrum der Remscheider Metall- und Elektroindustrie GmbH (BZI) beschreitet hier neue Wege, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten des Arbeitslebens ansetzen:

1. „come-in-job“ – das Ausbildungsvorbereitungsjahr im BZI

Mit dem Projekt „come-in-job“ bietet das BZI den Unternehmen des Bergischen Landes eine neue Kooperation an, die auf die Erschließung von Ausbildungspotenzialen für heimische Industriebetriebe intendiert und zeigt Unternehmen hierdurch auf, wie sich trotz dieser intensiven Ausbildungsvorbereitung die Kosten der betrieblichen Ausbildung senken lassen.

Das Projekt bietet eine Lösung für die Problematik, dass Industrieunternehmen einerseits ihre Ausbildungsplätze in Ermangelung geeigneter Bewerber teilweise nicht mehr adäquat besetzen können und andererseits insbesondere Hauptschüler oftmals keinen Ausbildungsplatz erhalten. Mit dem Ausbildungsvorbereitungsjahr entwickelt das BZI Hauptschüler hin zu den



Bildungsangebote für die Region.

TÜV Rheinland Akademie
Emanuel-Leutze-Straße 4
40547 Düsseldorf

Seminare und Lehrgänge

zu den Themen Arbeitsschutz, Schweißen, Instandhaltung, Gebäudetechnik, Gefahrgut, Management-Know-how, Elektrotechnik, IT-Sicherheit, Datenschutz u.v.m.

Berufsbegleitende Aufstiegsqualifizierungen

u.a. Geprüfter Logistikmeister (IHK), Geprüfter Meister für Kraftverkehr (IHK), Technischer Betriebswirt (IHK)

Weitere Informationen:

Tel. 0800 8484006 (kostenfrei)

servicecenter@de.tuv.com

www.tuv.com/akademie-duesseldorf

Auch als Inhouse-Seminar buchbar



TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

In der Septemberausgabe der „Bergische Wirtschaft“ lautet das Thema unserer Verlagsveröffentlichungen:

Energie und Umwelt

BVG-Menzel GmbH & Co. KG
Neumarktstr. 10
42103 Wuppertal
Tel.: (0202) 451654
info@bvg-menzel.de
www.bvg-menzel.de



Anforderungen einer Berufsausbildung und bereitet hinsichtlich Arbeits- und Sozialverhalten auf die gewerblich-technische Ausbildung vor. Das pädagogische Konzept des BZI realisiert bereits Aufgaben aus dem ersten Ausbildungsjahr und unterstützt die Teilnehmenden, neben dem Berufsschulunterricht, durch Werks- und Förderunterricht und sozialpädagogische Begleitung.

2. Berufsbegleitende Qualifizierung eigener Mitarbeiter zum Facharbeiter

Die Facharbeiter von morgen befinden sich oftmals schon seit vielen Jahren im Unternehmen: die an- und ungelernten Mitarbeiter. Sie kennen die spezifischen Abläufe im Betrieb und die jeweiligen Arbeitsbereiche bereits aus Ihrer Tätigkeit und müssen somit nicht erst in die Betriebsstruktur integriert werden. Sie haben ihre Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit schon unter Beweis gestellt. Warum sollten diese Potenziale nicht genutzt werden?

Der Weg zum Facharbeiter führt für An- und Ungelernte

über die „Externenprüfung“. Um das für die Prüfung notwendige Wissen und die erforderlichen Fertigkeiten zu erlangen, unterstützt das BZI diese Mitarbeiter mit den beiden Lehrgängen **„Fachkraft für Metalltechnik – Fachrichtung Zerspanungs- oder Montagetechnik“** und **„Industrieelektriker – Fachrichtung Betriebstechnik“**.

Der besondere Vorteil dieser Lehrgänge liegt in der Form des Unterrichts, der **berufsbegleitend** erfolgt und auch für Teilnehmer im **2-Schichtbetrieb** geeignet ist.

Weitere Informationen unter 02191/93 87 0 oder auf der Internetseite des BZI: www.bzi-rs.de

Das BZI ist das Aus- und Weiterbildungszentrum im Bergischen Land. Gesellschafter sind der Arbeitgeber-Verband von Remscheid und Umgebung e. V. und die Industrie- und Handelskammer Wuppertal – Solingen – Remscheid.



Berufsbildungszentrum
der Industrie
Kompetenzzentrum Technik und
Wirtschaft Remscheid

Unser umfangreiches Kursangebot
finden Sie auch unter:
www.bzi-rs.de
oder in unserer kostenlosen Weiterbildungsbroschüre.



Weiterbildungsangebote

01.09.2014 – 20.12.2014 Industriefachkraft CNC Grundstufe 1.190,00 €
06.09.2014 – 17.12.2014 Industriefachkraft CNC Aufbaustufe 980,00 €
16.09.2014 – 16.12.2014 Industriefachkraft CNC Anwendungsstufe 980,00 €
16.09.2014 – 16.12.2014 Industriefachkraft SPS Grundstufe 890,00 €
01.09.2014 – 08.12.2014 Industriefachkraft SPS Anwendungsstufe 980,00 €
16.09.2014 – 19.03.2015 SPS-Techniker (ZVEI) 1.670,00 €
01.09.2014 – 17.09.2014 Pneumatik Grundstufe 480,00 €
03.11.2014 – 19.11.2014 Hydraulik Grundstufe 480,00 €
30.08.2014 – 27.09.2014 Zeichnungslesen für Kaufleute 340,00 €

07.10.2014 – 23.10.2014 Mess- und Prüfmittel richtig einsetzen 480,00 €
29.09.2014 – 02.10.2014 VDE-Elektrische Sicherheit 1-4 (Vollzeit) pro Tag 160,00 €
03.11.2014 – 18.02.2015 Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten 1.190,00 €
22.09.2014 – 27.09.2014 Ausbildereignung (AEVO) (Vollzeit) 680,00 €
03.11.2014 – 31.12.2016 Fachkraft für Metalltechnik (berufsbegleitend zur Externenprüfung) 5.240,00 €
08.11.2014 – 31.12.2014 Industrieelektriker (berufsbegleitend zur Externenprüfung) 5.950,00 €
12.11.2014 – 30.11.2017 Geprüfte/r Industriemeister/in Metall & REFA 5.190,00 €
12.11.2014 – 30.11.2017 Geprüfte/r Industriemeister/in Elektro & REFA 6.012,00 €

Folgende Qualifizierungsangebote können durch die Arbeitsagentur oder das Jobcenter gefördert werden:

01.09.2014 – 07.11.2014 Metallgrundausbildung 29.09.2014 – 12.12.2014 Industriefachkraft (IHK) für CNC-Technik 29.09.2014 – 27.03.2015 CNC-Fachkraft 03.11.2014 – 31.01.2017 Umschulung Metallfacharbeiter 17.11.2014 – 30.06.2016 Metall- und CNC-Fachkraft – Fachkraft für Metalltechnik in den Fachrichtungen Montage- und Zerspanungstechnik (IHK-Abschluss) 17.11.2014 – 13.11.2015 CNC- und Zerspanungsfachkraft mit Industriefachkraft für CNC-Technik (IHK-Zertifikat)

Weiterbildung zum halben Preis: Bildungsscheck und Prämiegutschein.
Sprechen Sie uns zu den Fördermöglichkeiten an, wir beraten Sie gerne!

Tage der offenen Tür im BZI:
15. + 16. November 2014
10.00 bis 16.00 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!

Wüstenhagener Str. 18 - 26 · 42855 Remscheid · Tel.: 0 21 91 / 93 87 - 0 · Fax: 0 21 91 / 93 87 - 37
Internet: www.bzi-rs.de · E-Mail: info@bzi-rs.de · Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2008 und AZAV

Verschärfung der Erbschaftsteuer gefährdet Unternehmen

Berlin. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag setzt sich dafür ein, dass die bestehenden Regelungen zur Erbschaftsteuer nicht verschärft werden. Zu den Überlegungen des Bundesverfassungsgerichts sagte DIHK-Präsident Eric Schweitzer: „Kippt die Verschonung des Betriebsvermögens, so wären pro Jahr rund 500.000 Arbeitsplätze in Deutschland gefährdet.“ Denn Unternehmen, die ihre Nachfolge regeln, hätten bei den geltenden Steuersätzen erhebliche Erbschaftsteuerzahlungen von rund zehn Milliarden Euro zusätzlich zu leisten - und zwar meist aus der Substanz. Das Geld würde dann für

wichtige Investitionen fehlen, Wettbewerbsfähigkeit und Existenz vieler Unternehmen wären gefährdet. Darüber hinaus wären erhebliche Dominoeffekte zu befürchten: Einnahmen aus der Lohnbeziehungsweise Einkommensteuer sowie bei der Sozialversicherung und aufgrund eines geringeren Konsums auch bei der Umsatzsteuer würden sinken. Bei einem Verlust von 500.000 Arbeitsplätzen wären das circa zehn Milliarden Euro weniger für die öffentlichen Kassen. „Es ist also geradezu waghalsig, auf höhere Steuereinnahmen bei Wegfall der Verschonung zu setzen“, mahnt Schweitzer.

Maßnahmenkatalog zur Steuervereinfachung vorgelegt

Berlin. Das deutsche Steuerrecht soll für Unternehmen und Verwaltung einfacher und leichter handhabbar werden. Das fordert der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) gemeinsam mit anderen Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft. Eine elfseitige Stellungnahme an die Finanzpolitiker im Deutschen Bundestag macht konkrete Vorschläge hierzu. So

soll es unter anderem für die Unternehmen künftig leichter sein, Geld für wichtige Investitionen zurückzulegen. Und die Aufbewahrungsfristen sollen von zehn Jahren für steuerlich relevante Aufzeichnungen und Unterlagen auf fünf Jahre verkürzt werden. Eine rasche Umsetzung der Maßnahmen würde sowohl die Betriebe als auch den Staat entlasten.

Markenumfrage der IHKs – Teilnahme bis Ende August möglich

Berlin. Wie sehen Mitgliedsunternehmen und Mitarbeiter die IHKs? Für welche Werte und welche Leistungen stehen die Industrie- und Handelskammern? Diese und weitere Fragen sind Teil einer Online-Umfrage der IHK-Organisation. Die Befragung ist ein zentraler Baustein des Projekts zur Schär-

fung des Profils der Marke IHK. Sie dient dazu, die Perspektive und Sichtweise vieler IHK-Mitglieder in den Prozess einzubeziehen. Mitgliedsunternehmen sind daher herzlich eingeladen, sich bis Ende August an der Umfrage unter www.markenforum2014.de zu beteiligen. Durch eine rege Teilnahme

kann ein umfassendes Bild entstehen, welche Werte und Kompetenzen den IHKs zugeschrieben werden. Die digitale Befragung nimmt etwa 15 Minuten in Anspruch. Alle Fragen können auch von unterwegs mit einem internetfähigen Smartphone oder Tablet beantwortet werden.

 <p>Revitalisierungsobjekt Lage: Innenstadt W-Elberfeld Vermietbare Fläche: 3.573m² Baujahr: 1965 TG-Plätze: 45 KP: auf Anfrage Courtage: 3,57%</p>	 <p>Wohn-Geschäftshaus Lage: Alter Markt W-Barmen Vermietbare Fläche: 5.679m² JNKM: 379.000 EUR KP: auf Anfrage Courtage: 3,57%</p>	 <p>Top-Mieterstruktur Lage: Alter Markt W-Barmen Vermietbare Fläche: 4.712m² JNKM: 681.000 EUR KP: auf Anfrage Courtage: 3,57%</p>	 <p>Renditeobjekt Lage: VohRang* W-Vohwinkel Vermietbare Fläche: 5.627m² JNKM: 279.000 EUR KP: auf Anfrage Courtage: 3,57%</p>	<p>IP-NRW Immobilien-Partner GmbH Völklinger Str. 3a 42285 Wuppertal www.ip-nrw.com Telefon: 0202 280305</p>
--	--	--	--	---



Foto: DIHK

EU braucht mehr Mut beim Bürokratieabbau

Brüssel. Ob Glühbirnen, Duschköpfe oder Gurken – der Brüsseler Regulierungseifer ist scheinbar unbegrenzt. „Dabei kann der europäische Binnenmarkt mit weniger Regeln genauso gut funktionieren – manchmal sogar besser“, betonte DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben bei der Vorlage von 18 Vorschlägen zur Vereinfachung des EU-Rechts. Im Visier hat der DIHK Bürokratielasten wie etwa die knapp 100 Informationen, die ein Betrieb beim Abschluss eines Kaufvertrags nach gemeinsamem Europäischen Kaufrecht erteilen müsste, aber auch komplizierte Steuerregeln. Der Appell an die neue EU-Kommission: „Mehr Mut zu weniger Regeln und ein neues konkretes Ziel für den Bürokratieabbau!“

Zootierärztin Maya Kummrow an einem ihrer Arbeitsplätze im Wuppertaler Zoo.

Foto: Simone Bährmann

Maya Kummrow

„IN WUPPERTAL GIBT ES VIELE NISCHEN ZU ENTDECKEN“

In dieser Rubrik erzählen Persönlichkeiten aus dem Städtedreieck, was sie mit der Region verbindet. Zootierärztin Maya Kummrow kommt gebürtig aus der Schweiz und fühlt sich in den Hügeln ihrer neuen Heimat direkt zu Hause.

Name: Maya Kummrow

Beruf/Unternehmen: Zootierärztin

Geheimtipp in der Region:
Zoo Wuppertal

Ich lebe gern im Bergischen, weil...
die Topographie spannend ist, die Leute nett und freundlich sind und es über-

all Nischen gibt, die was zu entdecken geben.

Welche Eigenschaft der Bergischen schätzen Sie – oder auch nicht?

Ich schätze sehr die Kleinräumigkeit, die viel Raum für Individualität lässt. Dass an jedem Hügel die Regenwolken hängen bleiben, müsste hingegen nicht unbedingt sein.

In meiner Freizeit findet man mich oft...
unterwegs auf langen Spaziergängen in den Hügeln mit dem Hund. Wir entdecken immer wieder neue Gebiete.

Was treibt Sie an?

Die Freude an der Arbeit, die Faszination für Tiere und nette Mitarbeiter.

Welches Talent würden Sie gern besitzen?
Singen.

Mit wem würden Sie gerne einen Tag lang tauschen?

Bergbauern auf einer einsamen Alm in den Alpen.

Ihr Motto?

Schwierigkeiten sind nichts anderes als falsch eingeschätzte Herausforderungen.

Wanderer zwischen den Kommunen

DEN BÜRGERN MUT MACHEN

Seit dem 23. Juni ist Burkhard Mast-Weisz neuer Oberbürgermeister Remscheids. Die Stadt kennt er gut, schließlich war er zuvor bereits zwölf Jahre in der Verwaltungsspitze, davon sechs Jahre der Vertreter von Oberbürgermeisterin Wilding. Wir sprachen mit ihm über seine Ziele und Pläne.

Welche Projekte für die Stadt Remscheid liegen Ihnen besonders am Herzen?

Das Wichtigste ist für mich zuallererst, der Stadt Mut zu machen. Ich blicke hier vor allem auf die Haushaltskonsolidierung. Das waren schwere Jahre und wir haben viele schmerzhaft Diskussionen geführt. Wir müssen uns wieder vor Augen führen, dass wir eine Großstadt sind, die mit Blick auf ihre Geschichte und ihre Leistungsfähigkeit allen Grund hat, stolz auf das zu sein, was sie bisher geleistet hat. Es ist für mich wichtig, die Arbeit unseres Hauses transparenter zu machen. Es soll deutlicher werden, was wir hier tun, und umgekehrt sollen die Menschen in die Entscheidungen mit einbezogen werden. Mir ist es wichtig, mit den Menschen vermehrt ins Gespräch zu kommen. Ich habe bei meiner Antrittsrede daher auch gesagt, man sollte nicht nur unmittelbar vor einer Wahl mit den Menschen reden und um Zustimmung für politische Inhalte werben, sondern kontinuierlich über sechs Jahre.

Stichwort Gewerbeflächen: Hat Remscheid noch Potenzial? Können Sie noch etwas tun, um die derzeitige Situation zu verbessern?

Wir müssen etwas tun! Und wir werden etwas tun. Wir sind zum Beispiel gerade dabei, die sogenannten „Erdbeerfelder“ an der Borner Straße – zwischen Lennep und Bergisch Born – zu entwickeln. Das Thema ist für mich von zentraler Bedeutung. Wir müssen neue Gewerbeflächen erschließen und wir müssen die Wiedernutzbarkeit von Brachflächen in den Mittelpunkt stellen. Es ist eine unserer wichtigsten Aufgaben, um neue Unternehmen in unsere Stadt zu holen und Unternehmen, die schon hier sind, dauerhaft an uns zu binden. Ich habe mal gesagt, wir können nicht mit niedrigeren Gewerbesteuerätzen locken, schlichtweg, weil wir uns das nicht erlauben können. Die Gewerbeflächen sind das Schlüsselthema unserer Stadt und unser Wirtschaftsstandort steht damit in großer Konkurrenz zu anderen Kommunen. Womit wir überzeugen wollen und auch müssen, ist guter

Service und eine sehr gute Qualität in der Begleitung und der Betreuung der Unternehmen.

Ihre Vorgängerin Beate Wilding war eine große Unterstützerin des DOCs. Wie stehen sie selber dazu?

Ich sehe in dem DOC eine große Chance und unterstütze es sehr. Es birgt viele Potenziale. Es entstehen Arbeitsplätze, wir holen Menschen in unsere Stadt und binden Kaufkraft an unsere Kommune. Das befördert nicht nur unsere Stadt in der Außenwirkung. Es wird den Tourismus befördern und ein positives Signal für die Innenstadt geben. Ich bin mir durchaus darüber im Klaren, dass es Menschen in Lennep gibt, die Einwände haben. Gegen ein kategorisches Nein kann ich nicht argumentieren. Das muss ich akzeptieren, es ändert aber nichts an meiner Meinung. Wir arbeiten derzeit daran, die kritischen Themen Verkehrsfluss, Umweltbelastung so abzuarbeiten, dass die Menschen sagen, ja - das ist verantwortbar. Ich stelle mich an die Spitze der Bewegung und bin überzeugt, dass es das zentrale Projekt ist, mit dem wir in den nächsten Jahren unseren Standort und die Region nach vorne bringen.

Sorgenkind Alleestraße: Wird es gelingen die Alleestraße wieder zu beleben? Welche Rolle spielt das DOC dabei?

Die Diskussion um das DOC gibt auch Impulse für die Innenstadt. Das ist ja zum



LANDHAUS SPATZENHOF

Wie kein Zweiter versteht es Chefkoch Philipp Wolter, seinen Gästen kulinarische Genusserlebnisse zu verschaffen. Hierfür werden er und sein Team seit 2011 kontinuierlich mit einem Michelin-Stern und 16 Punkten im Gault & Millau geadelt. **Warum bis zum Wochenende warten?** Gönnen Sie sich jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr ein exquisites Menü zum Entdecken und Reinschmecken. Unser **Hommage Menü** in vier Gängen serviert inkl. einer abschließenden Kaffeespezialität sowie Pralinen. **BBQ-Special für Firmenevents** von Juni bis Ende September 2014 zu buchen. Entspannt – Fröhlich – Genussreich. Buchbar Mittwoch bis Freitag von 18-23 Uhr auf der Süd-Terrasse. Lassen Sie sich ein Angebot erstellen.

Süppelbach 11, 42929 Wermelskirchen,
Tel: 02196/97590, Fax: 02196/9759-199
info@landhaus-spatzenhof.de
www.landhaus-spatzenhof.de

Öffnungszeiten:

Mo. & Di. Ruhetag

Mittwoch bis Sonntag

12-14 Uhr & 18-22 Uhr

Sonntags 15-22 Uhr Waffeln und Kaffee



Remscheids neuer Oberbürgermeister
Burkhard Mast-Weisz.

Beispiel in Roermond auch so. Wer hier hinkommt, wird auch die Gelegenheit nutzen und die Stadt besichtigen. Bei der Alleestraße und damit der gesamten Innenstadt muss noch viel geschehen, aber es geschieht auch schon einiges. Die ISG ist vor der Gründung. Da gibt es viele Bemühungen von Geschäftsleuten, Akzente zu setzen. Wir haben in den letzten Wochen die Bergischen Studenten erlebt, die im Rahmen ihrer Bachelor- und Masterar-

beiten im Bereich Architektur und Stadtplanung eine Menge von Ideen gesammelt und entwickelt haben. Wir bereiten außerdem derzeit einen Förderantrag vor, weil wir nicht nur die Alleestraße, sondern auch die darum liegenden Quartiere verbessern wollen. Wir wollen die Alleestraße reaktivieren und ihr wirklich auch ein neues Gesicht geben. Auch das kann nur geschehen unter der Einbeziehung der Menschen, die hier leben und arbeiten.

Wo sehen Sie die Stadt denn in fünf Jahren? Die Alleestraße erblüht in neuem Glanz, das DOC....

...ist fertig, wir sind bei der Alleestraße auf einem guten Weg und wir haben unsere Rolle neu definiert und gefunden. Wir sind ein attraktiver Wirtschaftsstandort, haben eine gesunde Unternehmenskultur. Wir sind eine Stadt, die bei dem Thema Bildung weiterhin vorneweg ist. Eine Stadt, in der Betreuung und Bildung zueinander passen. Wir sind eine Stadt mit einer hohen Aufenthaltsqualität, mit Grünflächen mit Quartieren, wo die Menschen sagen, hier leben wir gern. Wir sind eine Stadt der 120 Nationen, in der man weiterhin friedlich miteinander leben kann, wo es ein Miteinander gibt.

Sie wohnen in Wuppertal und sind Remscheider Oberbürgermeister. Das ist sicherlich ungewöhnlich, aber ist es auch ein Widerspruch?

Im August wohne ich seit 32 Jahren in Wuppertal-Vohwinkel. Wissen Sie, ich glaube, dass in den letzten zwölf Jahren niemand gemerkt hat, wo ich schlafe. Ich bin meistens sieben Tage in der Woche hier und rund um die Uhr erreichbar. Deshalb ist die Frage, wo ich schlafe, mehr als zweitrangig und hat keine Auswirkungen auf meine Arbeit. Ich werde das auch in Zukunft genauso halten. Ich arbeite in Remscheid und das sehr gern und mit Leidenschaft. Ich wohne in Wuppertal-Vohwinkel. Und wenn ich mal nicht weiß wohin mit der Zeit, dann gehe ich in Solingen-Gräfrath auf den Markt. Nehmen Sie es doch als bergisches Signal, dass ich als Verantwortlicher für die Stadt Remscheid auch privat Berührungspunkte habe zu den beiden anderen Städten. Ich bin ein Wanderer zwischen den drei bergischen Großstädten. Das kann in meinen Augen kein Widerspruch sein.

Das Gespräch führte Frauke Fechtner

  			Mess- & Regeltechnik - Steuerungsbau - Drucklufttechnik			 		
Systemtechnik auf höchstem Niveau Ihr Partner für Präzision und Sicherheit Für jeden Einsatz Spezielle Standard - & Sonderanfertigungen						Temperatur Mess- & Regelgeräte Widerstands-Thermometer & Thermoelemente		
			www.juchheim-solingen.de			Telefon: 0212 - 81 40 45 Fax: 0212 - 81 55 00		



Eine stimmige Mischung

ESSEN IM SÜDPARK

Das Lokal Stückgut in den alten Güterhallen am Solinger Südpark ist authentisch und beliebt. Inhaber Bobbi Singh kommt aus Indien – und das schmeckt man auch immer wieder, wenn man im Stückgut isst.

Urbane Cafés und Lifestyle-Restaurants gehören zu den Utopien der modernen Gastronomie. Das Restaurant Stückgut in Solingen-Mitte ist anders. Ungezwungen und weniger visionär kommt das Lokal in den alten Güterhallen direkt am Anfang der Korkenziehertrasse daher. Kunstvoll? Ja. Aber dabei authentisch.

Immerhin liegt das Restaurant direkt neben den Ateliers des Künstlervereins Güterhallen e.V. im Solinger Südpark. Und auch was auf den Teller kommt, lässt sich als eine kunstvolle Mischung der französischen, italienischen und deutschen Esskultur mit leichtem asiatischem Cross-over bezeichnen.

Ein stimmiges Konzept

Als das Restaurant Stückgut im November 2009 eröffnet wurde, stand das Konzept bereits fest: Offene lichtdurchflutete Räume, massive Holztische und Naturmaterialien, daneben Farbakzente und knallige Designerstühle. „So, wie es am Anfang war, ist es geblieben“, verrät Inhaber Bobbi Singh. Und das aus gutem Grund. Das kreative Zusammenspiel der unterschiedlichen Formen und Stile kam an. Zu den anfangs 60 Plätzen sind 40 weitere hinzugekommen. Außerdem wurde erst kürzlich ein Außenbereich mit neuer Bestuhlung geschaffen – 100 weitere Plätze, die im Frühjahr und Som-



Foto: Anja Dühme

mer zum Verweilen einladen. Regelmäßig wird das Restaurant Stückgut für kleinere Feiern angemietet. „Häufig finden bei uns Geburtstage oder Hochzeiten statt“, sagt Bobbi Singh, der ursprünglich aus Indien stammt und seit 1991 in Deutschland lebt. Er selbst ist gelernter Koch und hat bereits in vielen deutschen Küchen für kulinarische Genüsse gesorgt. Seine Inspirationen und Ideen bereichern auch die Stückgut-Speisekarte. Es gibt Pasta, Fleisch- und Fischgerichte, Aufläufe, Salate und Desserts. Ein kulinarischer Potpourri, der von klassischen

tet. Dadurch schmeckt er sehr exotisch und ein bisschen scharf“, so Bobbi Singh. Dem gegenüber stehen unter anderem die mit Feigen gefüllten Ravioli in Senfsauce an Serrano-Schinken, Rumpsteak in Pfeffersauce oder gebackener Ziegenkäse in Trüffel-Öl. Im Stückgut wird ausschließlich mit frischen Zutaten gekocht. Das Publikum ist bunt gemischt. Am Abend lockt eine auffallende Lichterinstallation, die das Restaurant in warme Farben taucht. 20 Mitarbeiter – darunter Festangestellte und Aushilfen – gehören zum festen Personalstamm. Carolin Seidel

Unser exotisch-scharfer ‚Tandori‘-Salat ist der Renner bei den Gästen.

Bobbi Singh

Gnocchi in Salbeibutter über das indische Hähnchencurry mit Asiagemüse bis hin zum Salat „Tandori“ (das indische Wort für „Lehmofen“) reicht. „Das ist unser Renner. Der Salat wird mit vielen verschiedenen indischen Gewürzen zuberei-

INFO

Restaurant Stückgut Verwaltungs GmbH
 Alexander-Coppel-Str. 50
 42651 Solingen
 Telefon: 0212 23 37 209
 E-Mail: bobbi072@yahoo.de
 Internet: www.restaurantstückgut.de

Sommeröffnungszeiten:
 Dienstag bis Freitag täglich ab 11:30 Uhr
 Mittagstisch (durchgehend geöffnet)
 Samstag ab 16.00 Uhr
 Sonntag und an Feiertagen ab 12.00 Uhr

Bobbi Singh ist Geschäftsführer des Lokals am Südpark.

JA,
 wir wollen einen Makler, der die Anforderungen unseres Geschäfts versteht.

JA WIE JANSEN

OLAF JANSEN
 IHRE IMMOBILIEN-EXPERTEN

Olaf Jansen GmbH, Solingen
 Tel. 0212 221380 | www.ja-wie-jansen.de

T- eppich U- mkettelungs S- ervice
 25 Jahre TUS® Paridis (1986-2011)

TUS® Sockelleiste
 Permanent selbstklebend, über Jahre bewährt.

Vorwerk, Tretford, Sisal-Stufenmatten

SK-Leisten aus Ihren Teppichresten - **Werksverkauf** - **Stufenmatten**

Stufenmatten
 Vorwerk Sonderposten von 7,50 bis 10,00 €/Stück.
 Sisal 8,50 €/Stück - Tretford 21,90 €/Stück.
 Stufenmatten Anfertigung in jeder Form und Größe.
 Kettelteppiche, Sisalteppiche, Beläge, Bettumrandungen etc.
Ausführung aller Kettelarbeiten.

TUS ® Paridis Garterlaie 40, 42327 Wpt.-Sonnborn Tel. 0202 742552
 Fax 0202 741820- www.paridis.de - E-mail: paridis@t-online.de
 GZ: Mo.-Fr. 8.-17.Uhr Pause: 13-14 Uhr Produktion & Verkauf
 Sa. 9-14 Uhr nur Werksverkauf



Innovation im Winkel

SCHÄRFER ALS SCHARF

Hochleistungs-Technik für messerscharfe Präzisionsarbeit. Harald und Viola Wüsthof machen ihr Traditionsunternehmen fit für die Zukunft.

Der Unterschied zwischen gut und perfekt liegt bei 28 Grad. Nach vielen Berechnungen und Versuchen ist es den Experten der Fima Wüsthof gelungen, den idealen Schleifwinkel für ihre geschmiedeten Messer zu ermitteln. Mit bemerkenswertem Ergebnis.

„Wir haben das älteste Werkzeug der Menschheit optimiert“, berichtet Harald Wüsthof. „Dazu wurde in unserem Hause ein Verfahren entwickelt, das uns in die Lage versetzt, die Klingen exakt auf Grad genau zu schleifen. Die neue PETec-Technologie sorgt dafür, dass unsere Messer noch schärfer sind und es noch länger bleiben. So lässt sich die Schneidleistung um 30 bis 50 Prozent steigern.“

„Natürlich ist es nicht möglich, solchen Fortschritt mit der konventionellen Abzieh-Methode von Hand zu erzielen“, ergänzt Viola Wüsthof, die gemeinsam mit ihrem Cousin in siebter Generation das Solinger Traditionsunternehmen leitet. „Deshalb setzen wir auf moderne Technik. Laser vermessen die Klingen vor dem Schleifen, Computer berechnen jeweils den besten Abzugswinkel und Roboter schärfen die Schneiden am nassen Stein. Dies garantiert eine stets gleichbleibend hohe und reproduzierbare Qualität.“

200 Jahre Erfolgsgeschichte

Anno 1814 von Johann Abraham Wüsthof gegründet, ist aus der kleinen Scherschleiferei von damals im Laufe der Zeit eine der international führenden Messerfabriken entstanden. 312 Mitarbeiter sind heute im Dreizackwerk beschäftigt; in den Solinger Fertigungsstätten leisten 120 Roboter im Verbund mit einem gut gerüsteten HighTech-Maschinenpark vollautomatisch Präzisionsarbeit. Die Jahresproduktion beläuft sich auf zwei Millionen Messer unterschiedlichster Art und Funktion, von denen 85

Prozent in den Export gehen. Zu den Hauptabsatzmärkten gehören Kanada und die Vereinigten Staaten, wo Wüsthof zudem eigene Vertriebsgesellschaften unterhält.

Dort wie überall auf der Welt gilt das Siegel „Made in Solingen“ bei Profis und Hobby-Köchen als Zeichen allererster Güte. Ein Grund mehr, weshalb die Familie Wüsthof am bergischen Standort festhält und in diesem Mai einen vierten Betrieb in der Klingenstadt eröffnet hat. Hier werden künftig gestanzte und laser geschnittene Messer gefertigt, um das Programm der geschmiedeten Premium-Qualitäten durch ein preisgünstigeres Segment zu erweitern und so eine breitere Käuferschicht anzusprechen.

Junge Kunden gewinnen

Eine Strategie, die Sinn macht, wie Harald Wüsthof erläutert: „Wir möchten frühestmöglich eine nachhaltige Bindung zu unseren Kunden aufbauen. Darum wenden wir uns verstärkt auch an jüngere Zielgruppen, beispielsweise in Kochschulen. Wenn der Nachwuchs bereits in der Ausbildung mit Dreizack-Messern arbeitet, werden die späteren Profis nicht darauf verzichten wollen. Dieser Trend ist jetzt schon deutlich spürbar. Gerade im Nahen und Fernen Osten übernehmen immer mehr Deutsche leitende Positionen in Gastronomie und Hotelgewerbe und statten ihre Mitarbeiter mit Messern sowie weiteren Utensilien aus unserem Hause aus. Für uns bedeutet dies eine wichtige Unterstützung bei der Erschließung neuer ausländischer

Märkte.“ Hilfreich für den globalen Imagegewinn sind ebenfalls die hochkarätigen Gourmet-Partnerschaften des Unternehmens. Unter anderem ist Wüsthof offizieller Ausrüster der deutschen und japanischen Nationalmannschaften der Köche.

Zum Jubiläum ein echter Klassiker

Selbstverständlich offerieren die Solinger zum zweihundertsten Geburtstag ihren Kunden eine besondere Überraschung. „Wir haben nach der Originalvorlage aus den dreißiger Jahren ein Set aus Koch- und Gemüsemesser kreiert, das aus damals üblichem, noch nicht rostfreien Carbon-Stahl mit Palisanderholz-Griffen und Messingnieten gefertigt wurde“, erzählt Viola Wüsthof. Und für diejenigen, die es weniger nostalgisch mögen, gibt es im Neuheitenangebot 2014 weitere Highlights wie trendige Sushi-Messer oder einen Messerblock aus stylischem Beton.

Brigitte Waldens

KONTAKT

Ed. Wüsthof Dreizackwerk KG
Kronprinzenstraße 49
42655 Solingen
Telefon: 0212 2067-0
Telefax: 0212 2067-48
E-Mail: info@wuesthof.de
Internet: www.wuesthof.com



IHK-TV hat sich bei der Ed. Wüsthof Dreizackwerk KG umgesehen. Den Film dazu gibt es wie immer unter www.wuppertal.ihk24.de, facebook.com/bergischeIHK oder youtube.com/bergischeIHK.



Technikberatung Haug
www.meisterideen.de

Haben Sie den Mut, bei Ihren technischen Produkt- und Fertigungsproblemen, innovative Lösungsvorschläge von einem Technikberater anzunehmen?

Foto: Malte Reiter



Auch Mitarbeiterin Valentina Sawczuk liebt Lakritz über alles und empfiehlt Kunden gern die perfekt zu ihnen passende Köstlichkeit.

Schwarzes Gold in unzähligen Varianten

LAKRITZ-PARADIES IM LUISENVIERTEL

Vor rund fünf Jahren hat sich Susanne Pfaff in Wuppertal-Elberfeld selbstständig gemacht – mit einem Laden nur für Lakritz.

Bärendreck, Lakritze, Süßholz – das dunkle Naschwerk hat viele Namen, wobei Lakritz wohl der Bekannteste ist. Neben dem Standardsortiment der Supermärkte gibt es eine fast unendliche Vielfalt an Sorten, von Lakritzliebhabern hochgeschätzt. Aber eben nicht überall zu bekommen. Diese Erfahrung machte auch Susanne Pfaff und eröffnete daraufhin kurzerhand ihren eigenen Laden. „Das Lakritzkontor“ ist eines der vielen kleinen spezialisierten Geschäfte im Luisenviertel. Und Susanne Pfaff ist erfolgreich. „Im Frühjahr habe ich mein fünfjähriges Bestehen gefeiert. Ich wollte damals unbedingt ins Luisenviertel“, sagt Pfaff. „Ich bin gebürtige und überzeugte Elberfelderin.“ Das Lädchen an der Obergrünwalder Straße lockt mit seinem nostalgischen Charme. In dunklen Holzregalen reiht sich Glas an Glas prall gefüllt mit Lakritz und liebevoll von Hand beschriftet.

Der Name macht den Unterschied

Die Namen sind klang- und humorvoll. Salzmeer Seestern, Veilchenmarken, Hexenheuler, Salziger Octopus oder Himbeer-Schädel. Ausgedacht hat sich Susanne Pfaff die Namen selbst. „Ich bestelle viel in Skandinavien. Und die Originalnamen könnten weder meine Kunden noch ich aussprechen“, sagt sie lachend. Und so heißen Lakritzspinnen bei ihr Pfaffs Phobie, denn „ich mag die Tiere überhaupt nicht“. Beim Einkauf der Waren lässt sie sich auch vom eigenen

Geschmack leiten, manches kauft sie blind, nur nach dem Namen. „Zum Beispiel die scharfen Himbeeren. Der Name macht aber auch neugierig.“ Dass Susanne Pfaff Lakritz liebt, versteht sich von selbst. „Ich habe schon als Kind jeden Tag Lakritz gegessen. So viel, dass ich Angst hatte, ich könnte es eines Tages nicht mehr mögen.“

Manche Lakritze kaufe ich nur nach dem Namen – die scharfe Himbeere macht neugierig.

Susanne Pfaff

Nordische Spezialität

Das ist nicht passiert – „glücklicherweise“, wie sie sagt. Denn sonst gäbe es das Lakritzkontor heute vielleicht gar nicht. Auch ihre Angestellte Valentina Sawczuk ist eine große Lakritzfreundin. „Als Kind habe ich meistens nur das Standardlakritz aus dem Supermarkt gegessen“, erzählt sie. „Aber seit ich hier arbeite, schmeckt mir das gar nicht mehr.“ Manches war für sie völlig neu. „Von Lakritz mit Schokoladenüberzug hatte ich vorher noch nie gehört.“ Probieren gehört für sie zum Job. „Schließlich muss ich die Kunden kompetent beraten können.“ Mit

Erfolg. Auf die Nachfrage, wie denn die Rock'n'Roller schmecken, antwortet Sawczuk: „Die sind mit Chili – im Abgang leicht scharf.“ Südlich von Wuppertal gibt es nur noch einen anderen Lakritzladen, die Bärendreck-Apotheke in Köln. „Noch weiter im Süden würde jeder Lakritzladen vermutlich pleitegehen – da wird kaum Lakritz gegessen“, sagt Pfaff. Ob ein Mythos daran schuld ist? „Das Gerücht, Lakritz sei aus Pferdeblut gemacht, hält sich hartnäckig“, sagt Pfaff und Sawczuk nickt bestätigend: „Diese Frage stellen Kunden auch hier manchmal.“ Wahrscheinlicher ist: „Süßholz wurde auf dem Seeweg aus Asien importiert und ist deshalb an den Küsten einfach bekannter“, sagt Pfaff. Besonders beliebt ist Lakritz neben Norddeutschland auch in England und Skandinavien. Den höchsten Pro-Kopf-Verbrauch haben aber die Niederländer: zwei Kilogramm im Jahr. Julia Klinkusch

KONTAKT

Das Lakritzkontor
Obergrünwalder Str. 6, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 870 05 05
Internet: www.daslakritzkontor.de
Öffnungszeiten: dienstags bis freitags
von 13 bis 18:30 Uhr, samstags von
11 bis 14 Uhr

Veranstaltungssuche via bergisch.findig

AUSSERGEWÖHNLICHE ORTE FÜR UNVERGESSLICHE EVENTS

Das Bergische Städtedreieck besticht vor allem durch seinen Mix aus Urbanität, Industriekultur und unberührter Natur. Und so facettenreich sind auch die Veranstaltungsräume in der Region.



Fotos: Peter Breuer

Bergisch.findig macht Events zu besonderen Erlebnissen.

Von der historischen Industriekulisse oder ehemaligen Werkstätte bis hin zur romantischen Wasser- oder Waldlandschaft steht für Firmenevents und private Veranstaltungen für jeden Geschmack die passende Location zur Verfügung. Um einen schnellen Überblick über all diese Orte im Städtedreieck zu bieten, hat die Bergische Entwicklungsagentur (BEA) den Locationguide bergisch.findig ins Leben gerufen.

Veranstaltungsräume mit Erinnerungswert

Den Gästen bietet sich die einzigartige Möglichkeit, eine lebendige Technik- und Unternehmensregion mit faszinierender

Landschaft und besonderen touristischen Angeboten zu erleben. Viele dieser Orte geben Einblicke in die Geschichte der Region. Damit sind sie interessant für Unternehmen und andere Gastgeber, die auf besondere Veranstaltungsorte mit Erinnerungswert setzen. So kann vor, während oder nach der Veranstaltung zum Beispiel Industriegeschichte erlebt werden, indem Geschäftspartner gemeinsam am Amboss oder einer imposanten 600 PS-Dampfmaschine stehen und zusehen, wie Markt- und Technologieführer der Region produzieren. Auch die Anreise kann mit historischen Bussen, Bahnen und unseren schwebenden Ver-

kehrsmitteln schon zum Erlebnis werden. Ein Vorteil ist auch die zentrale Lage des Bergischen Städtedreiecks: Die Flughäfen Düsseldorf oder Köln ist von fast allen Orten in Solingen, Remscheid und Wuppertal in rund 30 Minuten zu erreichen. Auch die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel (ICE) und Autobahnen A1, A3 und A46 ist gegeben.

K Weitere Informationen sowie Kontakt- und Buchungsmöglichkeiten unter www.bergisch-findig.de.

Ansprechpartnerin: Sylke Lukas

Telefon: 0212 88 16 06-88

E-Mail: lukas@bergische-agentur.de

Jobkongress 2015

UNTERNEHMEN TREFFEN AUF FACHKRÄFTE

Werden Sie als Unternehmen Aussteller beim 17. Jobkongress am 22. Januar 2015 von 10 bis 17 Uhr im großen Saal der Historischen Stadthalle Wuppertal.

Unter dem Motto „Unternehmen bewerben sich bei Fachkräften“ findet 2015 der nächste Jobkongress statt - eine regionale Stellenvermittlungsmesse für Studierende, Absolventen, Akademiker mit Berufserfahrung, Techniker und Konstrukteure. Er wird durch die Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal in Zusammenarbeit mit der Bergischen Universität Wuppertal sowie der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH ausgerichtet.

In den letzten Jahren stets im Herbst veranstaltet sollen nun das neue Datum im Januar, sowie die verstärkte Kooperation mit der Bergischen Universität Wuppertal noch mehr qualifizierte Bewerber erreichen.

Gesucht werden Unternehmen aus dem Bergischen Städtedreieck, die sich mit einem Messestand präsentieren und direk-



te Kontakte zu (Nachwuchs-)Fachkräften knüpfen möchten. Während des „Elevator-Pitches“ haben Unternehmen zudem

die Möglichkeit, sich den Bewerbern innerhalb weniger Minuten mit einem Kurzvortrag vorzustellen.

INFO

An dieser Stelle wird regelmäßig über Projekte der Unternehmerregion „Das Bergische Städtedreieck“ berichtet. Verantwortlich für den Inhalt ist die Bergische Entwicklungsagentur GmbH.

Ansprechpartnerin bei Rückfragen:
Vanessa Kämper,
Telefon: 0212 881606-67,
E-Mail: info@bergische-agentur.de,
Internet: www.bergisches-dreieck.de.

INFO

17. Jobkongress am 22. Januar 2015, 10 bis 17 Uhr, in der Historischen Stadthalle Wuppertal (großer Saal).

Kontakt:
Ansprechpartner bei der Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal:
Martin Reuschel
Telefon: 0212 23 55-211
E-Mail: martin.reuschel@arbeitsagentur.de

Ansprechpartnerin bei der Bergische Entwicklungsagentur GmbH:
Jennifer Saikowski
Telefon: 0212 88 16 06-77
E-Mail: saikowski@bergische-agentur.de



Ist der Versuch gelungen? Lucas Litzcke und Sophie Pompetzki schauen genau hin. In Hintergrund Jan Mayer bei der Arbeit.

Bei Axalta stimmt die Chemie

STARK IN LACK UND LEISTUNG

Die Welt der Farben bietet viele Möglichkeiten für eine erfolversprechende berufliche Zukunft. Lucas Litzcke, Sophie Pompetzki und Jan Mayer, angehende Lacklaboranten im ersten Lehrjahr, haben sich deshalb für eine Ausbildung bei Axalta Coating Systems in Wuppertal entschieden.

Am Standort im Bergischen Land bildet der global aufgestellte Lackhersteller jährlich rund 65 junge Leute aus. Der Andrang auf die begehrten Lehrstellen ist groß. „Auf die ausgeschriebenen Plätze melden sich regelmäßig über 1.000 Bewerber“, berichtet Dr. Roland Somborn, Leiter Ausbildung und Qualifizierung. „Dabei beobachten wir natürlich eine Gewichtung zu besonders attraktiven Berufen. Zurzeit steht beispielsweise eine Ausbildung zum Werksfeuerwehrmann ganz hoch im Kurs. Aber auch die übrigen Ausbildungsangebote stoßen auf reges Interesse, so dass wir uns um ausreichenden Nachwuchs keine Sorgen machen müssen.“

Bei mehr als 1.000 Bewerbern im Jahr brauchen wir uns um ausreichenden Nachwuchs keine Sorgen zu machen.

Dr. Roland Somborn

Eine besondere Vorbildung auf dem einen oder anderen Wissensgebiet brauchen die Bewerber nicht unbedingt mitzubringen. Zwar müssen sie, wie heute üblich, bestimmte Aufnahmetests durchlaufen, ausschlaggebend aber ist letztendlich der positive Gesamteindruck. „Aus diesem Grund dauert ein Vorstel-

lungsgespräch leicht über eine Stunde“, erklärt der Ausbildungsleiter, der seinerzeit selbst im Unternehmen gelernt hat. „So sind wir in der Lage, uns ein umfassendes Bild von dem betreffenden Kandidaten zu machen.“

Interessante Ausbildungsberufe im Angebot

Je nach Neigung können Schulabgänger bei Axalta in unterschiedlichen Bereichen etwas werden. Auf dem naturwissenschaftlichen Gebiet stehen die Berufsbilder Lacklaborant, Chemikant und Produktionsfachkraft Chemie zur Auswahl; kaufmännisch Interessierte können sich zu Kaufleuten Büromanagement oder zu Fachlageristen ausbilden lassen. Beim Thema Technik sind diejenigen angesprochen, die künftig als Industriemechaniker, Elektroniker, Maschinen- und Anlagenführer oder eben als Mitglied der Werksfeuerwehr ganze Leistung bringen wollen.

„Für diejenigen, die nach Beendigung der Schule noch keine Ausbildungsstelle gefunden haben, gibt es eine Extra-Maßnahme zur Einstiegsqualifizierung im Programm. In einem zehnmonatigen Praktikum bekommen die Kandidaten Gelegenheit, unser Unternehmen und die verschiedenen beruflichen Alternativen ausführlich kennenzulernen. Für diese Gruppe potentieller Azubis halten wir entsprechende Plätze in Reserve“, erläutert Dr. Roland Somborn.

Gutes Arbeitsklima als Pluspunkt

Tim Dreier und Arian Skenderaj sind dagegen den herkömmlichen Ausbildungs-

weg gegangen und haben jetzt ihre Abschlussprüfung zum Chemikanten mit Bravour bestanden. Die beiden zeigen sich hochzufrieden: „Der Entschluss, hier im Unternehmen eine Lehre zu absolvieren, war richtig und gut. Wir haben nicht nur viel gelernt, sondern wurden von den Kollegen sofort in jeder Hinsicht unterstützt. In solch einer angenehmen Betriebsatmosphäre macht die Arbeit echt Spaß. Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass wir unseren Vertrag bereits in der Tasche haben und bei Axalta weiter beschäftigt bleiben.“

Von Anfang an ein sympathisches Arbeitsklima zu schaffen, halten die Ausbilder bei Axalta überhaupt für sehr wichtig. Unter anderem organisiert das Unternehmen jeweils zum Ausbildungsbeginn im Herbst für alle neuen Azubis einen mehrtägigen Ausflug mit dem Ziel, das Wir-Gefühl im Team zu stärken und sich optimal auf den Start ins Berufsleben vorzubereiten. Brigitte Waldens

KONTAKT

Axalta Coating Systems Germany GmbH
Christbusch 25
42285 Wuppertal
Telefon: 0202 5290
Telefax: 0202 5292800
Internet: www.axaltacoatingsystems.co

RATGEBER ABFALLRECHT:

Vierte Ausgabe erschienen

Für die „Akteure“ der Entsorgung von Abfällen, also Erzeuger, Sammler, Beförderer, Händler, Makler und Entsorger, aber auch Zertifizierer, Überwachungsorgane und rechtsberatende Berufe ist das Abfallrecht kaum noch überschaubar. Ihnen will der Ratgeber Abfallrecht helfen, den Überblick zu bewahren.

Neu aufgenommen in die vierte Auflage dieser Sammlung wurden:

- die Verordnung über das Anzeige- und Erlaubnisverfahren für Sammler, Beförde-

rer, Händler und Makler von Abfällen (Anzeige- und Erlaubnisverordnung – AbfAEV),

- das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG),
- die Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV),
- ein Auszug aus dem Strafgesetzbuch –

StGB §§ 324–330d (Straftaten gegen die Umwelt).

Außerdem ist die Beförderungserlaubnisverordnung (BefErlV) zum 1. Juni 2014 außer Kraft getreten.

i Abfallratgeber, Sammlung wichtiger Vorschriften mit Kreislaufwirtschaftsgesetz

4. Auflage, Verkehrs-Verlag J. Fischer GmbH & Co. KG, 800 Seiten, broschiert, ISBN 978-3-87841-617-3, 12,50 Euro.



P. Hermann Jung KG und Proviel GmbH

GELUNGENE INKLUSION

Freuen sich über eine gelungene Kooperation: Ulrike Jung und Christoph Nieder.

Zwölf Proviel-Mitarbeiter haben ihren Arbeitsplatz direkt bei der Firma P. Hermann Jung auf Küllenhahn. Die profitiert von der zusätzlichen Arbeitskraft, während die Beschäftigten einen wichtigen Schritt zurück in ein normales Arbeitsleben machen.

Konzentriert blickt André Korlev auf die Kellen vor ihm. Er drückt das Heft ein und klebt die Etiketten auf. Routiniert führt er die Arbeitsschritte aus, seine Vorgesetzten sind hochzufrieden mit seiner Arbeit. Neben ihm packt Markus Hartmann die fertigen Kellen in Kartons. Auch er arbeitet präzise und genau. Dass Hartmann und Korlev jeden Tag zur Firma P. Hermann Jung KG nach Küllenhahn kommen und dort ihre Arbeit verrichten, ist keine Selbstverständlichkeit. Beide haben eine psychische Behinderung. Aus diesem Grund sind sie Mitarbeiter der Proviel GmbH, einer gemeinnützigen Gesellschaft, die als Industriedienstleister Menschen mit Behinderung und Langzeitarbeitslose durch Integrationsmaßnahmen auf ihrem Weg in einen normalen Arbeitsalltag unterstützt. Proviel betreibt eigene Werkstätten, in denen die Mitarbeiter Montage- oder Prüfarbeiten, oder auch Beschriftungen durchführen – jeder nach seinen Fähigkeiten und unter Anleitung erfahrener Fachkräfte.

Betriebsintegrierte Arbeitsplätze sind für unsere Mitarbeiter ein wichtiger Schritt zurück ins normale Arbeitsleben.

Christoph Nieder

Zuverlässige Zusammenarbeit

Firmen wie Schmersal, Emka oder Puky nutzen dies und lagern Fertigungsschritte in die Proviel-Werkstätten aus. Auch der Handwerkerhersteller P. Hermann Jung KG entschloss sich vor mehr als fünf Jahren zu einer Zusammenarbeit mit Proviel. „Wir sind ein Produktionsbetrieb, der ausschließlich in Deutschland fertigt. Das bedingt, dass wir hohe Lohnnebenkosten zahlen, gleichzeitig aber am Markt bestehen müssen“, sagt Geschäftsführerin Ulrike Jung. Auf der Suche nach Alternativen stieß sie auf das Angebot von Proviel. Beide Seiten setzten sich zusammen und klärten, wo der Bedarf ist und was die Proviel-Mitarbeiter leisten können. Die Lösung sah so aus, dass Proviel-Mitarbeiter die fast fertigen Werkzeuge bei Jung abholen, die Mitarbeiter in den Werkstätten die Produkte fertigstellten und sie zurück nach Küllenhahn brachten. Die Be-

zahlung erfolgt pro Stück. „Das hat hervorragend funktioniert“, betont Jung. Christoph Nieder, Geschäftsführer der Proviel GmbH, bestätigt dies: „Nach und nach ist so eine verlässliche Zusammenarbeit entstanden, die sogar ausgebaut werden konnte.“

Arbeiten vor Ort

Das Ergebnis darf als Musterbeispiel für gelungene Inklusion gelten. Denn als die Fahrerei zwischen Werkstatt und Unternehmen zu aufwändig wurde, entschloss man sich, die Arbeitsplätze einiger Proviel-Mitarbeiter nach Küllenhahn zu verlegen. „Diese betriebsintegrierten Arbeitsplätze sind für unsere Mitarbeiter ein wichtiger Schritt zurück ins normale Arbeitsleben. Unser übergeordnetes Ziel besteht schließlich darin, irgendwann jeden unserer Mitarbeiter aus der Werkstatt heraus an einen gewöhnlichen Arbeitsplatz zu bringen“, sagt Nieder. Etwa zwölf Proviel-Mitarbeiter arbeiten nun regelmäßig bei der Firma Jung. Sie sind Teil des Teams, tragen die gleiche Arbeitskleidung und sind für Außenstehende nicht von den anderen Mitarbeitern zu unterscheiden. Die Unterschiede offenbaren sich im Detail. Die Arbeitszeit der Proviel-Mitarbeiter dauert von 9 bis 15 Uhr. Bei Kritik oder Fragen ist immer eine Proviel-Fachkraft erster Ansprechpartner. Sie vermittelt und erklärt, sorgt dafür, dass beide Seiten harmonisch miteinander arbeiten können. „Für unsere Mitarbeiter ist klar, dass die Proviel-Kräfte ihnen keine Arbeit wegnehmen, sondern dass sie eher als ergänzende Hilfen da sind. Konkurrenzkämpfe gibt es nicht, im Gegenteil: Das Verhältnis ist sehr offen und aufgeschlossen“, sagt Ulrike Jung.

Christoph Nieder hofft, dass das Beispiel der Firma Jung Schule macht. „Proviel hat Lust auf neue Kooperationspartner. Wer Interesse hat, kann sich gerne melden.“
Andrea Wiegmann

K Proviel GmbH
Milchstraße 5
42117 Wuppertal
Telefon: 0202 24508-0
E-Mail: info@Proviel.de
Internet: www.Proviel.de

AUSSERORDENTLICHE KÜNDIGUNG EINES BERUFSAUSBILDUNGS- VERHÄLTNISSSES

Will ein Arbeitgeber einem Auszubildenden außerordentlich wegen einer Pflichtverletzung kündigen, setzt das regelmäßig eine vorherige einschlägige Abmahnung voraus. Erfolgt der Ausspruch der Kündigung durch einen Rechtsanwalt, ist eine Originalvollmacht beizufügen. Das hat das Landesarbeitsgericht Rheinland-Pfalz im Fall eines Auszubildenden als Maurer in einem Baubetrieb entschieden. Der Auszubildende hatte den Lehrling aufgefordert, einen vorformulierten Aufhebungsvertrag zu unterzeichnen, was dieser ablehnte. Daraufhin erteilte der Arbeitgeber ihm umgehend drei Abmahnungen wegen Nichtvorlage des Berichtsheftes. Als der Auszubildende wegen eines privaten Termins mit seinem Rechtsanwalt entgegen dem ausdrücklichen Verbot des Arbeitgebers den Betrieb 40 Minuten vor Dienstschluss verließ, kündigte der Arbeitgeber außerordentlich durch Rechtsanwaltsschreiben, dem lediglich eine Kopie der Vollmachtsurkunde beilag. In seiner Begründung weist das Gericht darauf hin, dass die drei

Abmahnungen als eine Abmahnung anzusehen seien, da sie unter gleichem Datum abgefasst seien. Die Kündigung sei unwirksam, weil eine Originalvollmacht nicht beigelegt gewesen sei und die Gegenseite die Kündigung aus diesem Grund unverzüglich zugewiesen habe. Zudem habe auch kein wichtiger Grund für die Kündigung vorgelegen, weil der Kündigung keine einschlägige Abmahnung vorausgegangen sei. Die Abmahnung wegen der Nichtvorlage der Berichtshefte sei nicht einschlägig gewesen, da es sich nicht um eine gleichartige Pflichtverletzung in Bezug auf die in der Kündigung genannte Pflichtverletzung gehandelt habe (Urteil des Landesarbeitsgerichts Rheinland-Pfalz vom 25. April 2013; Az.: 10 Sa 518/12).
Tipp: Erfolgt eine Kündigung durch einen Rechtsanwalt, ist eine Originalvollmacht beizufügen. Eine Kopie ist nicht ausreichend. Weist die Gegenseite die Kündigung aus diesem Grund umgehend zurück, ist die Kündigung aus formalen Gründen unwirksam.

ARBEITGEBER: ADRESSAT FÜR ENTSCHÄDIGUNGSANSPRÜCHE BEI DISKRIMINIERUNG

Macht ein abgewiesener Bewerber Entschädigungsansprüche wegen Benachteiligung bei einem Bewerbungsverfahren geltend, sind diese gegen den Arbeitgeber zu richten. Ein Personalvermittler haftet für derartige Ansprüche nicht. Das hat das Bundesarbeitsgericht im Fall eines Betriebswirts entschieden, der sich über ein Online-Stellenportal für eine Stelle als Personalvermittler beworben hatte und abgelehnt wurde. Der abgelehnte Bewerber sah sich wegen seines Alters diskriminiert und forderte 16.000 Euro Entschädigung. Dabei richtete er seine Klage gegen das Personalvermittlungsunternehmen, das sich darauf berief, nicht der richtige Klagegegner zu sein. In seiner Begründung weist das Gericht darauf hin, dass Entschädigungsansprüche ausschließlich

gegen den potenziellen oder tatsächlichen Arbeitgeber zu richten seien. Arbeitgeber nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) sei nur, wer Personen beschäftige und wer um Bewerbungen für ein von ihm angestrebtes Beschäftigungsverhältnis nachsuche. Das sei vorliegend eine Gesellschaft mit einem Standort, der auch in der ausgeschriebenen Stelle genannt worden sei, auf die sich der Bewerber bezogen habe. Ansprüche gegen Dritte, wie hier den Personalvermittler, sehe das Gesetz nicht vor (Urteil des Bundesarbeitsgerichts vom 12. Dezember 2013; Az.: 8 AZR 838/12). Anspruchsgegner bei Entschädigungsforderungen in Bewerbungsverfahren kann nur der potenzielle Arbeitgeber sein. Das gilt auch, wenn ein Personalvermittler zwischengeschaltet ist.

KONTAKT ZUR REDAKTION

Hier sind Sie richtig: Schicken Sie Ihre Pressemitteilungen und Veranstaltungshinweise an folgende E-Mail-Adresse: f.fechtner@wuppertal.ihk.de. Gerne können Sie auch telefonisch Kontakt mit der Redaktion der Bergischen Wirtschaft aufnehmen. Telefon: 0202 2490 115.

Anlageberatung

PROVISION ODER HONORAR

Neue Regeln für Honorarfinanzanlagenberater erhöhen seit dem 1. August den Verbraucherschutz.

Für Honorar-Finanzanlagenberater werden mit dem Gesetz zur Förderung und Regulierung einer Honorarberatung über Finanzinstrumente seit dem 1. August neue Berufszugangsregelungen eingeführt. Derzeit erfolgt die Anlageberatung meist provisionsgestützt, indem Provisionen von Anbietern oder Emittenten der Finanzprodukte gezahlt werden. Die Ausgestaltung der honorargestützten Anlageberatung gemäß § 34h Gewerbeordnung (GewO) soll mehr Transparenz über die Form der Vergütung von Anlageberatern schaffen und damit den Verbraucherschutz erhöhen.

Honorar-Finanzanlagenberater ist, wer im Umfang der Bereichsausnahme des § 2 Abs. 6 S. 1 Nr. 8 des Kreditwesengesetzes gewerbsmäßig zu Finanzanlagen im Sinne des § 34f Abs. 1 Nr. 1, 2 oder 3 Anlageberatung im Sinne des § 1 Abs. 1a Nr. 1a des Kreditwesengesetzes erbringen will,

ohne von einem Produktgeber eine Zuwendung zu erhalten oder von ihm in anderer Weise abhängig zu sein.

Erlaubnisvoraussetzungen

Der Honorarfinanzanlagenberater muss dieselben Voraussetzungen erfüllen wie ein Finanzanlagenvermittler nach § 34f GewO. Er muss die erforderliche Zuverlässigkeit, geordnete Vermögensverhältnisse, eine Berufshaftpflichtversicherung und seine Sachkunde nachweisen. Unter Vorlage der Erlaubnisurkunde nach § 34f GewO wird auf eine erneute Überprüfung verzichtet. Zudem ist er ebenso verpflichtet, sich in das Vermittlerregister eintragen zu lassen.

Zuständigkeiten

Der Wirtschaftsausschuss des Landtags NRW hat in seiner Sitzung vom 7. Mai 2014 beschlossen, dass in Nordrhein-

Westfalen die Industrie- und Handelskammern (IHKs) wie bei den Finanzanlagenvermittlern Erlaubnisbehörde sein werden. Bundesweit werden die IHKs auch für die Registrierung und Sachkundeprüfung zuständig sein.

Gesteigerte Wohlverhaltenspflichten

Mit dem Honoraranlageberatungsgesetz sind auch gesteigerte Wohlverhaltenspflichten für die Finanzanlagenberater verbunden. Empfehlungen eines Honorarfinanzanlagenberaters müssen einer hinreichenden Anzahl von auf dem Markt angebotenen Finanzanlagen zu Grunde liegen, ohne dass eine enge Verbindung oder Verflechtung mit den Anbietern oder Emittenten besteht. Er darf sich nur vom Anleger vergüten lassen und keinerlei Zuwendungen von Dritten annehmen. Nur wenn bestimmte Finanzinstrumente nicht provisionsfrei am Markt erhältlich sind, ist dem Anlageberater die Annahme von Zuwendungen erlaubt. Diese sind dann unverzüglich

HERAUSFORDERUNG ENERGIE

Am 4. September findet in Kooperation mit den Wuppertaler Stadtwerken, den Stadtwerken Solingen, der Energie & Wasser Remscheid sowie dem Lehrstuhl für elektrische Energieversorgungstechnik und der Neuen Effizienz der Fachkongress zum Thema „Herausforderung Energie“ statt. Speziell Unternehmen des Bergischen Städtedreiecks, aber auch Vertreter von Unternehmen außerhalb der Region sowie Entscheider aus der Energiebranche, Politik und Verwaltung bekommen hier einen Einblick in die aktuellen Thematiken rund um die komplexen Herausforderungen der Energiewende. Fachvorträge von Experten und praxisnahe Workshops, aufgeteilt in

drei Themen, informieren nicht nur über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen rund um das Thema Energie in Unternehmen, sondern zeigen zugleich auch die sich daraus ergebenden Chancen für Unternehmen auf. Durch das Aufzeigen von konkreten Handlungsoptionen werden zum einen Möglichkeiten zur Kostensenkung durch energieeffizientes Wirtschaften dargestellt. Zum anderen ergeben sich mit Hilfe intelligenter Lösungen durch neue und innovative Prozesse, Produkte und Dienstleistungen auch neue Märkte für die effiziente Energieverwendung. In den drei Workshops dreht es sich um die Themen Energiemanagementsysteme, Regelernergie,

Lastmanagement (WSW), Eigenstromerzeugung, KWK, Contracting (EWR), Energie Morgen, energienahe Zukunftsfelder, Breitband (SWS). Begleitend zur gesamten Veranstaltung findet eine Ausstellung statt. Auf dieser stellen sich die jeweiligen Partner vor und stehen während der gesamten Veranstaltung für Fragen und persönliche Gespräche zur Verfügung.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung bei Daniel Bogatz, Neue Effizienz Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz, Telefon: 0202 317 13137, E-Mail bogatz@neue-effizienz.de oder im Internet unter www.neue-effizienz.de.

und grundsätzlich ungemindert an den Kunden weiterzuleiten.

Entweder Berater oder Vermittler

Ein Anlageberater muss sich entscheiden, ob er eine Erlaubnis nach § 34f GewO (provisionsgestützt) oder nach § 34h GewO (honorargestützt) haben möchte. Beide Erlaubnisse schließen sich gegenseitig aus. Wird eine Erlaubnis nach § 34h GewO erteilt, erlischt automatisch eine bereits vorhandene Erlaubnis nach § 34f GewO. Diese strikte Trennung ist laut Gesetzesbegründung zum Schutz des Anlegers erforderlich. Denn für den Anleger muss von vornherein klar sein, mit welchem Erlaubnisinhaber er Geschäftsbeziehungen aufnimmt. Es soll nicht zu Missverständnissen beim Anleger führen, wenn der Berater seine Funktion im Laufe des Gesprächs wechselt. Es ist auch ausgeschlossen, Inhaber einer Erlaubnis nach § 34f für eine bestimmte Kategorie von Finanzanlagen zu sein und gleichzeitig eine Erlaubnis nach § 34h GewO für eine andere Kategorie zu besitzen.

K Assessor Ludger Benda
 Telefon: 0202 2490-400
 Telefax: 0202 2490-499
 E-Mail: l.benda@wuppertal.ihk.de
 Elke Stoermer
 Telefon: 0202 2490-403
 Telefax: 0202 2490-499
 E-Mail: e.stoermer@wuppertal.ihk.de

KONJUNKTURELLE ENTWICKLUNG JULI 2014

Industriedaten ¹	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Industrie-Umsatz (Änderungsraten)					
Jan. - Mai '14 gegenüber Jan. - Mai '13	+ 10,4 %	+ 8,2 %	+ 3,6 %	+ 7,6 %	+ 0,5 %
Mai 2014 geg. Mai 2013	+ 9,8 %	+ 6,8 %	+ 13,8 %	+ 10,4 %	+ 0,2 %
Exportumsatz der Industrie (Änderungsraten)					
Jan. - Mai '14 gegenüber Jan. - Mai '13	+ 12,1 %	+ 7,9 %	+ 6,5 %	+ 9,3 %	+ 1,1 %
Exportquote Jan. - Mai '14	54,4 %	40,0 %	55,5 %	51,3 %	44,6 %
Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk (Änderungsraten)					
Jan. - Mai '14 gegenüber Jan. - Mai '13					
a) Herstellung von Metallerzeugnissen:	+ 5,9 %		e) Chemieindustrie:		+ 8,9 %
b) Maschinenbau:	+ 20,7 %		f) Fahrzeugbau:		+ 10,0 %
c) Elektroindustrie:	+ 2,2 %		g) Nahrungsmittel:		- 0,2 %
d) Metallerzeugung:	+ 3,5 %		h) Kunststoffindustrie:		+ 9,0 %
Arbeitsmarktdaten					
	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen ²	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Arbeitslosenquote ² im Juni 2014	10,8 %	9,4 %	8,8 %	10,1 %	8,2 %
Arbeitslose, Änderung					
Juni '14 geg. Vorjahresmonat	- 9,3 %	+ 12,7 %	- 5,4 %	- 4,1 %	+ 0,9 %
darunter: Männer					
	- 11,0 %	+ 13,7 %	- 8,0 %	- 5,5 %	+ 0,4 %
Frauen					
	- 7,2 %	+ 11,5 %	- 2,4 %	- 2,5 %	+ 1,4 %
Juni '14 geg. Vormonat					
	- 4,0 %	- 0,2 %	- 0,7 %	- 2,6 %	- 0,8 %
darunter: Männer					
	- 4,6 %	- 0,3 %	- 1,1 %	- 3,0 %	- 1,2 %
Frauen					
	- 3,2 %	- 0,1 %	- 0,3 %	- 2,0 %	- 0,4 %
Verbraucherpreisindex für NRW Mai 2014 gegenüber Vorjahresmonat:					+ 1,2 %

¹ Vorläufige Angaben; die Daten beziehen sich auf die Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten.

² bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Quellen: Agenturen für Arbeit, IT.NRW, eigene Berechnungen

Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 90225.

ANGEMESSENE PRAKTIKANTENVERGÜTUNG

Absolviert jemand ein Praktikum im Rahmen einer Qualifizierung zum Rettungsassistenten, ist eine angemessene Praktikantenvergütung geschuldet. Das hat das Landesarbeitsgericht München im Fall einer Praktikantin entschieden, die eine Ausbildung zur Rettungsassistentin mit anschließender Fortsetzung zur Rettungsassistentin absolvierte und dazu bei einer Einrichtung des Rettungsdienstes ein einjähriges Praktikum mit einer monatlichen Vergütung in Höhe von 136 Euro ableistete. Die Praktikantin hielt die Vergütung für unangemessen niedrig und verlangte eine angemessene Vergütung in Anlehnung an Tarifvergütungen für Praktikanten beim Roten Kreuz.

In seiner Begründung weist das Gericht darauf hin, dass es sich bei der Ausbildung zum Rettungsassistenten nicht um eine Ausbildung oder Fortbildung nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) handele. Auch eine schulische und Landesregelungen unterliegende Ausbildung sei nicht gegeben. Gleichwohl handele es sich um ein anderes Vertragsverhältnis im Sinne von Paragraph 26 BBiG, womit auch die Regelung über die Angemessenheit von Vergütungen Anwendung finde. Die vorliegend gewährte Vergütung von 136 Euro sei nicht angemessen, weil sie um mehr als 20 Prozent von der tariflichen Vergütung des Bayerischen Roten Kreuzes in Höhe von 988 Euro abweiche. Die Vergütungsvereinbarung sei damit

unwirksam und werde durch die angemessene Vergütung des Tarifvertrags ersetzt. Der Praktikantin stehe eine Praktikantenvergütung in Höhe von monatlich 988 Euro zu (Urteil des Landesarbeitsgerichts München vom 19. November 2013; Az.: 6 Sa 334/13, noch nicht rechtskräftig, Revision eingelegt). Grundsätzlich gilt: Bei einem Praktikum ist darauf zu achten, auf welcher rechtlichen Grundlage es beruht und ob darin Regelungen über Praktikumsvergütungen enthalten sind. Abzugrenzen ist das Praktikum von der Berufsausbildung, der Berufsausbildungsvorbereitung, der Fortbildung, der Umschulung, dem Arbeitsverhältnis und schulischen oder nach Landerecht geregelten Praktika.

Wuppertal

NEUEINTRAGUNGEN

06.05.2014 HRA 16898: Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Prokura erloschen: Meier-Herbring, Stephanie, Köln, *24.10.1966.

20.05.2014 HRA 23908: C & C OHG (Gabelsbergerstr. 3, 42279 Wuppertal). Gegenstand: Der Import und Einzelhandel mit Kameras und Komponenten/ Zubehör aus dem Bereich Film und Foto inklusive Setbau sowie Schulungen in den Bereichen Software der Bildbearbeitung, Videoschnitt und dessen Zusatzprogrammen. Persönlich haftender Gesellschafter: Eigermann, Patric, Wuppertal, *10.03.1983; Seidel, Benjamin, Wülfrath, *27.11.1981; Seidel, Sebastian, Düsseldorf, *27.11.1981.

26.05.2014 HRA 23912: Weispfennig Werbeagentur e.K. (Zur Waldesruh 112 b, 42329 Wuppertal). Gegenstand: Der Betrieb einer Agentur für Werbung, Messe- und Industrie-Design. Inhaber: Weispfennig, Udo, Wuppertal, *21.06.1952. Der Inhaber hat das Vermögen der Weispfennig Werbeagentur GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 5026) im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 14.05.2014 und des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung vom 14.05.2014 als Ganzes übernommen.

28.05.2014 HRA 23914: DAN - Mobile Wuppertal GmbH & Co. KG (Am Kalkofen 7, 42115 Wuppertal). Gegenstand: Die Fuhrparkverwaltung sowie die Überlassung von Kraftfahrzeugen aller Art. Persönlich haftender Gesellschafter: DAN-Holding GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 25612).

30.05.2014 HRA 23915: DAN-Transporte GmbH & Co. KG (Am Kalkofen 7, 42115 Wuppertal). Gegenstand: Die Fuhrparkverwaltung, die Überlassung von Kraftfahrzeugen aller Art sowie die Durchführung von Transporten. Persönlich haftender Gesellschafter: DAN-Holding GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 25612).

06.05.2014 HRB 25711: TI BA JU UG (haftungsbeschränkt) (Schuchardstr. 24, 42275 Wuppertal). Gesellschaft mit

beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 31.03.2014. Gegenstand: Der An- und Verkauf von Edelmetallen, Schmuck und Uhren. Stammkapital: 2.000,00 Euro. Geschäftsführer: Barth, Martina Hedwig Ingeborg, Wülfrath, *01.10.1956.

08.05.2014 HRB 25717: Magus GmbH (Am Westerbusch 63 a - 65, 42111 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 05.02.2014 mit Änderung vom 11.03.2014. Gegenstand: Der Vertrieb von und der Service an Produkten der Edelstahl-, Küchen- und Umwelttechnik. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Grüter, Torsten, Hennef, *05.01.1970.

08.05.2014 HRB 25713: Vast Happy Trading GmbH (Lise-Meitner-Str. 13, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 13.11.2013. Gegenstand: Der internationale Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit mechanischen und elektronischen Produkten, Metallen, Umweltschutzprodukten und deren Zubehör sowie mit Stahlkonstruktionen und Alkohol, abgesehen von genehmigungspflichtigen, gefährlichen oder verbotenen Gegenständen. Stammkapital: 60.000,00 Euro. Geschäftsführer: Shen, Jishan, Qingdao City, Shandong Province / China, *14.10.1971.

08.05.2014 HRB 25715: Lorenz & Kompagnons Limited (Adolf-Vorwerk-Str. 146, 42287 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach dem Recht von England und Wales (private limited company). Gesellschaftsvertrag vom 30.03.2006 mit Nachtrag vom 10.01.2007. Zweigniederlassung der Lorenz & Kompagnons Limited mit dem Sitz in Birmingham, Großbritannien (companies house of cardiff Nr.5762336). Vermittlung/Vertrieb und Verkauf von Nahrungsmittelergänzungsprodukten, Schulungen und Ausbildung von Partnern bzgl. Vertrieb und Verkauf von Nahrungsmittelergänzungsprodukten. 1,00 GBP. Geschäftsführer: Lorenz, Michael, Mömbris, *30.09.1961. Die Zweigniederlassung ist von Mömbris (Amtsgericht Aschaffenburg HRB 9915) nach Wuppertal verlegt.

12.05.2014 HRB 25721: Transeuco UG (haftungsbeschränkt) (Holzscheiderstr. 18, 42349 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17.04.2014.

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.

Gegenstand: Der Transport und die Frachtvermittlung. Stammkapital: 200,00 Euro. Geschäftsführer: Trautmann, Uwe, Wuppertal, *15.03.1965.

13.05.2014 HRB 25726: tecsun GmbH (Gathe 50, 42107 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 20.08.2013 mit Änderung vom 24.03.2014. Gegenstand: Die Gründung von Unternehmen sowie der Erwerb, Betrieb und die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen, die im Bereich der Solartechnik, der Photovoltaik und Blockkrafttheizwerk oder anderen erneuerbaren Energietechniken tätig sind oder in diesem Bereich tätige Unternehmen beraten und unterstützen, Import und Export, Groß- und Einzelhandel mit Waren aller Art, insbesondere mit Verkaufsautomaten und den entsprechenden Befüllungen, Betrieb von Spielstätten mit Unterhaltungs- und Geldspielgeräten sowie der Handel mit solchen Geräten, die Vermittlung von Wettannahme (Online Kurierdienst). Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Yavas, Caner, Lüdenscheid, *24.04.1994.

15.05.2014 HRB 25729: XINNOG UG (haftungsbeschränkt) (Luhnsfelder Höhe 13 B, 42369 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 16.05.2013, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 13.03.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziff. 1 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Lampertheim (bisher Amtsgericht Darmstadt HRB 92721) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Handel- und Dienstleistungen wie zum Beispiel Equipment & Maschinenhandel, Beratungen für technische und logistische Probleme sowie IT, Elektrotechnik und sprachliche Dienstleistungen. Stammkapital: 1,00 Euro. Geschäftsführer: Ning, Weili, Wuppertal, *16.02.1972.

15.05.2014 HRB 25733: Feuerwehrservice NRW GmbH (Windhukstr. 80, 42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 09.12.2002, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 28.02.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2. (Firma und Sitz der Gesellschaft) und mit ihr die Sitzverlegung von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 67348) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Die Herstellung und der Vertrieb von Lehrunterlagen für den Bereich des Brand- und Katastrophenschutz, der Brandschutzerziehung für Feuerwehren und sonstigen dem Feuer- und Rettungsdienst dienenden Gegenständen, die Erbringung von Serviceleistungen für die Mitglieder des Verband der Feuerwehren in NRW e.V. und den Angehörigen der Feuerwehren, des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes, die Durchführung von Lehr-, Ausbildungs- und Fortbildungsveranstaltungen, die Organisation und Durchführung von Tagungen, Lehrgängen, Symposien und Kongressen einschließlich solcher für den Bereich der Jugendfeuerwehr sowie die Herausgabe und der Vertrieb von Publikationsorganen, insbesondere der Zeitschrift „Der Feuerwehrmann“. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Schöneborn, Christoph, Sprockhövel, *26.03.1975. Einzelprokura: Neuhoff, Stephan, Köln, *19.08.1952.

15.05.2014 HRB 25730: LDH Capital GmbH (Schwesterstr. 80, 42285 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 14.04.2014. Gegenstand: Die Beteiligung an Unternehmen aller Art, insbesondere die Übernahme der Stellung als persönlich haftende Gesellschafterin von Kommanditgesellschaften sowie der Übernahme deren Geschäftsführung. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Hamacher, Dirk, Wuppertal, *06.06.1968.



Karoline Flüchter,
Geschäftsführerin



16.05.2014 HRB 25734: PP Cargo UG (haftungsbeschränkt) (Clausenhof 19, 42285 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 05.05.2014. Gegenstand: Betrieb eines Kleintransportunternehmens und Kurierdienst, soweit genehmigungsfrei. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Partyka, Arkadiusz Piotr, Wuppertal, *20.01.1973.

19.05.2014 HRB 25737: Fahrschule Ufuk UG (haftungsbeschränkt) (Kaiserstr. 112, 42329 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 11.04.2014. Gegenstand: Der Betrieb einer Fahrschule. Stammkapital: 500,00 Euro. Geschäftsführer: Ceylan, Betül, Wuppertal, *10.09.1972.

19.05.2014 HRB 25739: Immosystem NRW UG (haftungsbeschränkt) (Tannenstr. 143, 42283 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 02.12.2011. Die Gesellschafterversammlung vom 27.03.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1.1 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 67337) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Der An- und Verkauf von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie deren Verwaltung. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Dylla, Yvonne, Wuppertal, *21.08.1980.

21.05.2014 HRB 25748: WIN - Worldwide Innovation Network GmbH (Lise-Meitner Str. 1 - 3, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 30.01.2014. Gegenstand: Die Entwicklung, Programmierung, Implementierung, Wartung und der Vertrieb von Hard- und Software, insbesondere für Online - Spiele, sowie die Erbringung von Service- und Franchisedienstleistungen im Bereich der Online-Spiele weltweit. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Nesmejanow, Alexej, Wuppertal, *01.10.1983.

21.05.2014 HRB 25745: Barmer Wohnungsbau Verwaltungs GmbH (Hildburgstr. 65, 42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 16.11.2011. Die Gesellschafterversammlung vom 18.03.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (1) und (2) (Firma, Sitz), und § 3 (Stammkapital, Geschäftsanteile) und mit ihr die Änderung der Firma und die Sitzverlegung von Hamburg (bisher Amtsgericht Hamburg HRB 121175) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Der Erwerb, das Halten und die Verwaltung von Grundstücken oder grundstücksgleichen Rechten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Benschel, Max, Hamburg, *09.12.1968; Hoffmann, Torsten, Hamburg, *04.01.1962. Bestellt als Geschäftsführer: Meyer,

Michael, Bochum, *11.11.1958; Overkott, Marius Andreas, Herne, *12.01.1979. Prokura erloschen: Mokoß, Ivo, Hamburg, *26.08.1962. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Hoffmann, Torsten, Hamburg, *04.01.1962.

21.05.2014 HRB 25746: Der Tal-Maler UG (haftungsbeschränkt) (Langerfelder Str. 141, 42389 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 25.02.2014. Gegenstand: Maler- und Trockenbauarbeiten aller Art. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Bremer, Sara, Wuppertal, *02.05.1993.

21.05.2014 HRB 25744: REWONIS GmbH (Am Unterbarmer Friedhof 9, 42285 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 19.05.2014. Gegenstand: Der Ankauf, die Sanierung, langfristige Vermietung und die Verwaltung von bebauten und unbebauten eigenen Grundstücken sowie die Hausverwaltung im Allgemeinen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Morariu-Grünberg, Dan Gabriel, Wuppertal, *23.01.1956.

27.05.2014 HRB 25752: LMS Landtechnik Miet Service GmbH (Am Diek 50, 42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 15.05.2014. Gegenstand: Die Vermietung und der Verkauf von landtechnischen Maschinen und Fahrzeugen, ferner alle damit zusammenhängenden und den Geschäftszweck fördernden Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Kindler, Oliver, Viersen, *05.11.1970.

28.05.2014 HRB 25754: WKW Unternehmens-Akademie GmbH (Hahnerberger Str. 32, 42349 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 16.05.2014. Gegenstand: Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern des Unternehmenskonzerns WKW / Erbslöh. Stammkapital: 50.000,00 Euro. Geschäftsführer: Kocks, Monika, Heiligenhaus, *28.05.1958.

30.05.2014 HRB 25757: MENSAALEVENTS UG (haftungsbeschränkt) (Sattlerstr. 24, 42105 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 29.04.2014. Gegenstand: Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Events sowie das Vermieten von Räumlichkeiten für die Durchführung von Veranstaltungen und Events. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Sarikaya, Topel, Wuppertal, *05.05.1964.

30.05.2014 HRB 25755: Mike J. T. Trade & Services GmbH (Hubertusal-

DRUCKEREI HITZEGRAD
WERBEDRUCKE
 Fax 304045 ISDN 3703081

DTP-Service
 Belichtungen
 Offsetdruck
 Stanzen u. Prägen
 DTP-Scans Repro
 ISDN-Datentransfer

42117 Wuppertal
 Fr.-Ebert-Str. 102 **0202**
304044

Kompressoren
 Trockner · Rohrleitungsbau
 Zubehör
 Beratung · Kundendienst · TÜV
 ☎ (0202) 26 04 63-0 · Fax 66 41 44

Neu und gebraucht
 mit Garantie
 Druckluft-Anlagen
HECKHOFF
 GmbH

Ind.-Geb. Nächstebreck · Bochumer Str. 7 · 42279 Wuppertal

Meinhardt Reisen

D-42279 WUPPERTAL ☎ 0202-640058
 ZU DEN DOLINEN 121 ☎ 0202-640057

DER CHARTERBUS-PROFI

KLEIN- und MIDIBUSSE MIT 7 - 16 - 20 - 30 SITZEN
 REGIONALBUSSE MIT 41 - 50 - 58 SITZEN
 KOMFORTEISEBUSSE MIT 37 - 43 - 50 - 56 - 66 SITZEN
 **** KOMFORT-FERNREISEBUSSE MIT 36 - 42 - 48 SITZEN
 HANDICAP-REISEBUS MIT LIFT & 14 ROLLSTUHLPLÄTZEN
 FAHRRAD-BUSANHÄNGER FÜR BIS ZU 36 FAHRRÄDERN

www.meinhardt-reisen.de

KACHELOFEN & KAMINSTUDIO



Riesenberg Meisterfachbetrieb oHG
 Wittensteinstr. 163-165
 42285 Wuppertal-Unterbarmen
 Planung & Bau individ. Einzelstücke
 Kaminöfen · Edelstahl-Schornsteine

Tel. 0202-8 10 81
 Fax 0202-8 19 97
www.kamine-riesenberg.de
 ec-cashcard · Parkplätze hinter dem Haus

GABELSTAPLER
 FÜR JEDEN EINSATZ



GABELSTAPLER CENTER KAMEN

GABELSTAPLER-CENTER KAMEN
 GMBH & CO. KG
 AN DER SESEKE 30 · 59174 KAMEN
 TEL. 02307 / 208-150 · FAX 208-111
info@gabelstapler-center-kamen.de
www.gabelstapler-center.de



- Schrott- und Metallgroßhandel
- Rohstoffverwertung
- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

H.W. CREMER
 Schrottgroßhandel

Info unter **0202.84810** oder
www.schrott-cremer.de

lee 25, 42117 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 07.05.2014. Gegenstand: - der Großhandel, der Import und Export von Textilien, - der Handel mit verschiedenen Rohstoffen und Fasern für die Textilindustrie, - die Produktion von Mode- und Heimtextilien, - die Gebäudereinigung, - der Betrieb von Hotels, - und der Buchhaltungsservice, soweit für diese Geschäfte nicht besondere behördliche Gestattungen erforderlich sind. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Petr, Ficek, Mettmann, *08.04.1978.

30.05.2014 HRB 25759: Barmer Wohnungsbau Grundbesitz V GmbH (Hildburgstr. 65, 42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 16.11.2011. Die Gesellschafterversammlung vom 18.03.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (2) und mit ihr die Sitzverlegung von Hamburg (bisher Amtsgericht Hamburg HRB 121174) nach Wuppertal sowie die Änderung des § 1 Abs. (1) Firma, Sitz und § 3 - Stammkapital - beschlossen. Gegenstand: Der Erwerb, das Halten und die Verwaltung von Grundstücken oder grundstücksähnlichen Rechten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Bensel, Max, Hamburg, *09.12.1968; Hoffmann, Torsten, Hamburg, *04.01.1962. Bestellt als Geschäftsführer: Meyer, Michael, Bochum, *11.11.1958; Overkott, Marius Andreas, Herne, *12.01.1979. Prokura erloschen: Mokroß, Ivo, Hamburg, *26.08.1962. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Hoffmann, Torsten, Hamburg, *04.01.1962.

VERÄNDERUNGEN

06.05.2014 HRA 16898: Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Prokura erloschen: Meier-Herbring, Stephanie, Köln, *24.10.1966.

07.05.2014 HRA 15171: Apotheke am Alten Markt Rainer Holthausen (Alter Markt 5 - 7, 42275 Wuppertal). Nach Inhaberwechsel und anschließender Firmenänderung nunmehr: Pinguin Apotheke am Alten Markt e.K. Inh. Matthias Rudolph. Nicht mehr Inhaber: Holthausen, Rainer, Wuppertal, *06.09.1942. Nunmehr Inhaber: Rudolph, Matthias, Bochum, *23.02.1958. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen.

08.05.2014 HRA 17195: Small World Trading Import-Export GmbH & Co.

Kommanditgesellschaft (Oberwall 65, 42289 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Heckinghauserstr. 2, 42289 Wuppertal. Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 29.04.2014 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 86/14). Die Vertretungsmacht kann durch die Insolvenz eingeschränkt sein. Gemäß §§ 143 Absatz 1 HGB, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

13.05.2014 HRA 17128: Lubeck Beschläge Michael Lucas e.K. (Mommensenstr. 4, 42289 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Mommsenstr. 2 - 4, 42289 Wuppertal.

13.05.2014 HRA 22979: BauTal GmbH & Co. KG (Metzmachersrath 16, 42111 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Charlottenstr. 15, 42105 Wuppertal.

19.05.2014 HRA 14000: Café und Konditorei Grimm OHG (Kirchstr. 7, 42103 Wuppertal). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Grimm, Dagmar Maria, Wuppertal, *18.10.1943.

20.05.2014 HRA 21864: shetani.media oHG (Güterstr. 20, 42117 Wuppertal). Nach Namensänderung nunmehr shetani oHG.

20.05.2014 HRA 14328: Erich Probach GmbH & Co. (Sportplatzstr. 5, 42349 Wuppertal). Nach Hinzufügung des Rechtsformzusatzes nunmehr: Neue Firma: Erich Probach GmbH & Co. KG.

21.05.2014 HRA 15368: Dieter Schlick (Winchenbachstr. 22, 42281 Wuppertal). Anhänger Schlick e.K. Inhaber Tobias Winter. Nunmehr Inhaber: Winter, Tobias, Wuppertal, *26.07.1969. Nicht mehr Inhaber: Schlick, Dieter, Wuppertal, *17.02.1943. Das Handelsgewerbe wird unter geänderter Firma durch den neuen Inhaber fortgeführt. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen.

21.05.2014 HRA 23187: AS Trading e.K. (Mollenkotten 266, 42279 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Wilhelmring 95, 42349 Wuppertal.

21.05.2014 HRA 19289: Manhart Performance GmbH & Co. KG (Linderhauser Str. 38, 42279 Wuppertal). Gegenstand: Der Betrieb einer Fahrzeugmanufaktur, insbesondere die Herstellung von Fahrzeugen, Tuningteilen und Fahrzeugzubehör jeglicher Art. Nach Änderung des Firmennamens nunmehr Persönlich haftender Gesellschafter: Manhart Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 12498).

22.05.2014 HRA 23720: u-concert GmbH & Co. KG (Friedrich-Ebert-Str. 191, 42117 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Luisenstr. 102, 42103 Wuppertal.

23.05.2014 HRA 17149: Maler-Farb- Design G. Erdmann GmbH & Co. KG (Nathrather Str. 61 b, 42327 Wuppertal). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 90/2014) vom 23.04.2014 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

30.05.2014 HRA 22443: Robert Heringhaus, Inh. Rudolf Fischer e.K. (Hünefeldstr. 66, 42285 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Vohwinkeler Str. 113, 42329 Wuppertal.

02.05.2014 HRB 21782: AKADEMIE SOZIAL GmbH - Zentrum für lebenslanges Lernen (Obersondern 1, 42399 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Konert, Andreas, Witten, *26.02.1964. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

05.05.2014 HRB 24935: BSGRGR GmbH (Völklinger Str. 18, 42285 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 03.04.2014 (Amtsgericht Wuppertal 145 IN 295/13) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

06.05.2014 HRB 24660: EURO-DIY Verwaltungsgesellschaft mbH (EDE Platz 1, 42389 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Adorf, Hans Jürgen, Wuppertal, *07.03.1949.

06.05.2014 HRB 22090: kriegsfuss GmbH (Kuckuckstr. 1, 42277 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Bendahler Str. 136, 42285 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Fuß, Christian, Wuppertal, *21.12.1969.

06.05.2014 HRB 5733: Meyer-Druck GmbH (Bockmühle 2 / 4, 42289 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Meyer, Wolfgang, Wuppertal, *19.11.1931. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

06.05.2014 HRB 20696: WaveScape Technologies GmbH (Lise-Meitner-Str. 1 - 9, 42119 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Heinz-Fangman-Str. 4, 42287 Wuppertal.

06.05.2014 HRB 23617: M & B MAY Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt) (Herwarthstr. 1, 42115 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: May, Barbara, Wuppertal,

*11.08.1954. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

06.05.2014 HRB 10551: raloht kostüm & event GmbH (Bremer Str. 1, 42109 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Bremer Str. 1, 42109 Wuppertal.

06.05.2014 HRB 24660: EURO-DIY Verwaltungsgesellschaft mbH (EDE Platz 1, 42389 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Adorf, Hans Jürgen, Wuppertal, *07.03.1949.

06.05.2014 HRB 22090: kriegsfuss GmbH (Kuckuckstr. 1, 42277 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Bendahler Str. 136, 42285 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Fuß, Christian, Wuppertal, *21.12.1969.

07.05.2014 HRB 21639: Guthan GmbH (Heusnerstr. 2-8, 42283 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 30.04.2014 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 91/14). Die Vertretungsmacht kann durch die Insolvenz eingeschränkt sein. Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

07.05.2014 HRB 24599: 8T-Services GmbH (Jakob-Kaiser-Weg 20, 42111 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 08.04.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Abs. 1 und 2 und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: BEX Feinkost & Gastro GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Herstellung und Vertrieb von Feinkostprodukten, Partyservice, Betrieb von Gaststätten, Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Lebensmitteln und Konsumgütern in den vorgenannten Bereichen.

07.05.2014 HRB 8525: Rülke & Schmidt Internationale Speditionsgesellschaft mbH (Dieselstr. 50, 42389 Wuppertal). Einzelprokura: Backer, Horst-Günter, Wuppertal, *04.06.1957.

08.05.2014 HRB 23862: Rund ums Haus I. Akhmatov UG (haftungsbeschränkt) (Nützenberger Str. 160, 42115 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Akhmatov, Inar, Wuppertal, *25.10.1972. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

08.05.2014 HRB 6050: Winkels GmbH (An der Bergbahn 2 a, 42289 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Haupt, Jean Marcel, Wuppertal, *30.05.1980.

09.05.2014 HRB 8612: Bau + Boden Projektentwicklung GmbH (Herichhauser Str. 30, 42349 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrich-Ebert-Str. 17, 42103 Wuppertal.

09.05.2014 HRB 7350: Schicker & Schäfer GmbH (Simonshöfchen 53, 42327 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Schäfer, Jürgen, Haan, *26.02.1965.

09.05.2014 HRB 25346: Target Systemelektronik Beteiligungs GmbH (Heinz-Fangmann-Str. 4, 42349 Wuppertal). Berichtigung von Amts wegen zur Geschäftsanschrift: Heinz-Fangmann-Str. 4, 42287 Wuppertal.

09.05.2014 HRB 25717: Magnus GmbH (Am Westerbusch 63 a - 65, 42111 Wuppertal). Einzelprokura: Drecker, Jacqueline, Wuppertal, *07.10.1966.

12.05.2014 HRB 22808: Happich GmbH (Lise-Meitner-Str. 14, 42119 Wuppertal). Prokura erloschen: Migl, Matthias, Köln, *01.08.1968.

13.05.2014 HRB 24027: Marenbach Projektmanagement UG (haftungsbeschränkt) (Kleinsporkert 40, 42287 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Dr. Marenbach, Hans Christian, Wuppertal, *01.07.1963. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

13.05.2014 HRB 4221: Eduard Wille Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Lindenallee 27, 42349 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Czilwa, Winfried, Herborn, *24.02.1962.

13.05.2014 HRB 25680: Lead International Trading and Consulting GmbH (Bahnstr. 74, 42327 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Heinz-Fangmann-Str. 4, 42287 Wuppertal.

13.05.2014 HRB 3458: Moventas GmbH (Otto-Hahn-Str. 51, 42369 Wuppertal). Prokura erloschen: Hoffmann, Dirk, Herten, *02.05.1959; Klaner, Gerwin, Sprockhövel, *22.09.1955.

13.05.2014 HRB 24577: Hopfgarten G14 GmbH, Wuppertal (Kaisers-

werther Str. 199, 40474 Düsseldorf). Änderung zur Geschäftsanschrift: Ohligsmühle 11, 42103 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Schulte, Philipp Heinrich, Düsseldorf, *07.07.1976. Bestellt als Geschäftsführer: von Gahlen, Tanja, Wuppertal, *16.05.1970.

14.05.2014 HRB 23034: PI Polat Industries UG (haftungsbeschränkt) (Ferdinand-Thun-Str. 44, 42289 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Berliner Str. 155 a, 42277 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Polat, Zülfü, Wuppertal, *20.02.1980. Bestellt als Liquidator: Polat, Aydin, Wuppertal, *10.01.1965. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

14.05.2014 HRB 23741: Ingenieur Thomas Kerger UG (haftungsbeschränkt) (Waldfrieden 37, 42369 Wuppertal). Nun bestellt als Liquidator: Kerger, Thomas, Wuppertal, *30.03.1978. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

14.05.2014 HRB 8973: SWM Werkzeugfabrik Verwaltungs GmbH (Lindenallee 27, 42349 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Czilwa, Winfried, Herborn, *24.02.1962.

14.05.2014 HRB 6117: Teijin Aramid GmbH (Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Hahn, Christoph, Wuppertal, *18.04.1964. Bestellt als Geschäftsführer: Kirzinger, Alexander, Sprockhövel, *17.05.1961.

15.05.2014 HRB 22107: Wohnform Gesellschaft für Planen und Bauen UG (haftungsbeschränkt) (Am Diek 22, 42277 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Zollstr. 4, 42103 Wuppertal.

15.05.2014 HRB 24978: Malerbetrieb Köhler UG (haftungsbeschränkt) (Werth 75, 42275 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 12.05.2014 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 507/13). Die Vertre-

tungsmacht kann durch die Insolvenz eingeschränkt sein. Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

15.05.2014 HRB 10396: CRONTOOL Verwaltungs-GmbH (Lindenallee 27, 42349 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Czilwa, Winfried, Herborn, *24.02.1962.

15.05.2014 HRB 21695: Salimzyanov GmbH (Neumarktstr. 33, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 05.05.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Abs. 1 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Betrieb von Gaststätten. Nicht mehr Liquidator: Salimzyanov, Sergey, Wuppertal, *05.01.1970. Bestellt als Geschäftsführer: Salimzyanov, Sergey, Wuppertal, *05.01.1970. Die Gesellschaft wird fortgesetzt.

16.05.2014 HRB 21933: Sales Concept Projektmanagement UG (haftungsbeschränkt) (Wittener Str. 92, 42279 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 23.04.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 5.000,00 Euro um 20.000,00 Euro auf 25.000,00 Euro sowie die Änderung des § 1 Abs. 1 (Firma und Sitz) beschlossen. Neue Firma: Sales Concept Projektmanagement GmbH. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Prokura erloschen: Zientz, Martin, Wuppertal, *24.05.1975.

19.05.2014 HRB 20985: Q-STREAM-MOVIE GmbH (Meckelstr. 66, 42287 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Quambusch, Ernst-Werner, Wuppertal, *07.08.1951. Bestellt als Geschäftsführer: Watzlawik, Aribert, Barum, *30.07.1962.

19.05.2014 HRB 8449: YKK Stocko Fasteners GmbH (Kirchhofstr. 52, 42327 Wuppertal). Gesamtprokura

gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Inoue, Akira, Düsseldorf, *10.08.1962; Sakamaki, Eiji, Düsseldorf, *08.04.1969. Prokura erloschen: Neuhaus, Hartmut, Wuppertal; Schönbuchner, Thomas, Düsseldorf, *17.05.1956.

19.05.2014 HRB 22714: Fries GmbH (Guntherstr. 2, 42289 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Kratzkopfstr. 20, 42369 Wuppertal.

19.05.2014 HRB 24305: Iss Klasse GmbH (Beule 76, 42277 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Hancerli, Hatice, Hattingen, *10.02.1951.

19.05.2014 HRB 4422: Doeden Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Im Hölken 13 a, 42279 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Doeden, Janning, Wuppertal, *07.12.1985; Doeden, Jörn, Wuppertal, *28.07.1983. Nicht mehr Geschäftsführer: Doeden, Volker Wilhelm, Wuppertal, *06.05.1956.

20.05.2014 HRB 23073: Atlantik Travel Tours GmbH (Lienhardstr. 3, 42329 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Raveike 18 a, 44145 Dortmund. Nicht mehr Geschäftsführer: Agbahey, Ayten, Essen, *17.09.1966. Bestellt als Geschäftsführer: Benli, Gülden, Schwerte, *16.02.1965.

20.05.2014 HRB 24662: MARPET Zimmervermietung und Verpachtung GmbH (Mollenkotten 243, 42279 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 08.05.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 und mit ihr die Änderung der Firma sowie die Änderung des § 2 Abs. 1 (Gegenstand des Unternehmens) beschlossen. Neue Firma: MARPET Zimmervermietung und Metallhandel GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: 1. Die Zimmervermietung und -verpachtung sowie der Großhandel mit und der Import und Export von Metall. 2. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die mit



Seit über 110 Jahren sind wir für Ihren Schutz bestens gerüstet!



Wach- und Schließgesellschaft

**Hauptverwaltung
Wuppertal**

Deutscher Ring 88
42327 Wuppertal
Tel. (02 02) 2 74 57-0
Fax (02 02) 2 74 57-47

www.wachundschliessgesellschaft.de

**Niederlassung
Remscheid**

Lenneper Str. 47-49
42855 Remscheid
Tel. (0 21 91) 93 12 91
Fax (0 21 91) 3 10 59

HINWEIS

Die hier veröffentlichten Handelsregistermeldungen werden der IHK vom Amtsgericht übermittelt. Für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Datei kann daher keine Gewähr übernommen werden.

dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder ihm förderlich erscheinen. 3. Die Gesellschaft ist befugt, andere Unternehmen im In- oder Ausland zu gründen, zu erwerben, zu veräußern oder sich an ihnen zu beteiligen sowie Unternehmensverträge aller Art abzuschließen und Kooperationen einzugehen. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, Zweigniederlassungen im In- und Ausland zu errichten. Nicht mehr Geschäftsführer: Bayc, Anna Maria, Bielefeld, *30.01.1969. Bestellt als Geschäftsführer: Skotnicki, David, Velbert, *25.12.1980.

20.05.2014 HRB 6802: Jusepeitis Maschinenbau GmbH (Schwelmer Str. 96, 42389 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Jusepeitis, Heinz, Techniker, Wuppertal. Bestellt als Geschäftsführer: Jusepeitis, Daniel, Wuppertal, *05.11.1978.

21.05.2014 HRB 25005: Drossel Industriebeteiligungen GmbH, Wuppertal (Hafenweg 10, 59192 Bergkamen). Bestellt als Liquidator: Stauder, Axel, Dorsten, *22.07.1967. Nicht mehr Geschäftsführer: Weiser, Karl-Heinz, Bergkamen, *12.06.1956. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

21.05.2014 HRB 20985: Q-STREAM-MOVIE GmbH (Meckelstr. 66, 42287 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 06.05.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: REALE WERTE GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Erwerb, der Handel und die Verwaltung von

Grundbesitz sowie die Beteiligung an Unternehmen, deren Geschäftszweck ähnlich gestaltet ist. Darüber hinaus sind sämtliche diesen Geschäftszweck unterstützenden Hilfstätigkeiten zum Geschäftszweck gehörig.

21.05.2014 HRB 12498: Manhart Verwaltungs GmbH (Linderhauser Str. 38, 42279 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 14.05.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Ziffer (1) (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Beteiligung der Gesellschaft an der Kommanditgesellschaft Manhart Performance GmbH & Co. KG und die Geschäftsführung dieser Kommanditgesellschaft.

21.05.2014 HRB 2352: Barmer Wohnungsbau Aktiengesellschaft (Hildburgstr. 65, 42277 Wuppertal). Die Hauptversammlung hat mit Beschluss vom 08.05.2014 hat in die Satzung hinter § 4 einen neuen § 5 eingefügt. Durch das Einfügen des neuen § 5 hat sich die ursprüngliche Nummerierung der §§ 5 bis 20 in §§ 6 bis 21 geändert. Ferner wurden in der Hauptversammlung vom 06.05.2014 in der Satzung § 7 Abs. 4, § 9 Abs. 3 Satz 3, § 10 Abs. 2 lit e) und § 16 Abs. 2, 3, 4 und 7 geändert. Die Hauptversammlung vom 08.05.2014 hat die Änderung der Satzung durch Einfügung des § 5 (genehmigtes Kapital) beschlossen. Der Vorstand wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 08.05.2014 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital bis zum 15.05.2019 einmal oder mehrfach um insgesamt bis zu 750.516,00 Euro, durch Ausgabe

von neuen auf den Namen lautenden Nennbetragsaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2014). Der Vorstand kann von dieser Ermächtigung zu jedem gesetzlich zulässigen Zweck Gebrauch machen. Bei Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen ist den Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Hierzu können die Aktien auch von Kreditinstituten oder Unternehmen im Sinne des § 186 Abs. 5 Satz 1 AktG mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten (mittelbares Bezugsrecht). Der Vorstand wird jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen, um etwaige Spitzenbeträge, die sich auf Grund des jeweiligen Bezugsverhältnisses ergeben, vom Bezugsrecht auszunehmen. Darüber hinaus wurde der Vorstand durch Beschluss der Hauptversammlung vom 08.05.2014 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen auszuschließen, insbesondere zur Gewährung von Aktien im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen bzw. im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen oder im Rahmen des Erwerbs von Immobilien bzw. von Rechten an Immobilien sowie sonstigen Wirtschaftsgütern. Der Vorstand wurde ferner durch Beschluss der Hauptversammlung vom 08.05.2014 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienausgabe festzulegen.

21.05.2014 HRB 21378: Concern Tractor Plants Deutschland Holding GmbH (Schülkestr. 11, 42277 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schülkestr. 11, 42277 Wuppertal.

21.05.2014 HRB 4353: Wilhelm Westip Textil-Elastic Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neuenbaumer Weg 90, 42111 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung hat am 15.05.2014 beschlossen, das Stammkapital 100.000,00 DM auf Euro umzu-

stellen, es von dann 51.129,19 Euro um 870,81 Euro auf 52.000,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 3 (Stammkapital und Stammeinlagen) zu ändern. Weiterhin ist § 10 (Stimmrecht) geändert. Stammkapital: 52.000,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Westip, Hannelore, Wuppertal, *28.06.1936.

22.05.2014 HRB 20833: MOST Technics GmbH (Grabenstr. 4, 42103 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schülkestr. 11, 42277 Wuppertal.

23.05.2014 HRB 9982: Erdmann Verwaltungs GmbH (Nathrather Str. 61 b, 42327 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 23.04.2014 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 97/14) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

23.05.2014 HRB 17360: VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal mbH (Deutscher Ring 10, 42327 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Khaloua, Najia, Wuppertal, *21.03.1982.

23.05.2014 HRB 4769: Romulus GmbH (Berghäuser Str. 118, 42349 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 16.04.2014 hat eine Ergänzung des Gesellschaftsvertrages um § 7 Absatz 3 (Geschäftsführung) beschlossen.

23.05.2014 HRB 8437: Wera International Holding GmbH (Korzertter Str. 21 - 25, 42349 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Buchholz, Thomas, Wuppertal, *06.10.1965n.

23.05.2014 HRB 21614: Storch-Ciret Business Services GmbH (Platz der Republik 6 - 8, 42107 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Taudien, Daniel, Wuppertal, *17.08.1980.

MONHOF & CO. GmbH



Sie suchen die richtigen Verpackungsmittel?

WIR BERATEN SIE GERN!

- Kartonagen
- Papier
- Pappen
- Füllstoffe
- Wellpappen
- Paletten
- Klebebänder
- Umreifung
- PE-Folie
- PE-Beutel
- Versandtaschen
- Hygienepapiere



Lager 2:
Otto-Hahn-Straße 53

Nibelungenstraße 54-56
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 97 40 14-0
Fax (02 02) 97 40 14-29
info@monhof-verpackung.de



23.05.2014 HRB 7389: **Blombach Schleifspindeln GmbH** (Kottsiepen 38, 42369 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Blombach, Reinhard, Wuppertal, *03.02.1949. Bestellt als Geschäftsführer: Putsch, Helmut Jürgen, Burgdorf, *25.10.1947. Einzelprokura: Blombach, Anna, Köln, *04.01.1984.

26.05.2014 HRB 10751: **TODO Hugo Thomas GmbH** (Industriestr. 33, 42327 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Salido Gonzales, Mercedes, Remscheid, *16.10.1964. Prokura erloschen: Salido Gonzales, Mercedes, Remscheid, *16.10.1964.

26.05.2014 HRB 8416: **VSG Verkehrs-Service Gesellschaft mit beschränkter Haftung** (Deutscher Ring 10, 42327 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Khaloua, Najia, Wuppertal, *21.03.1982.

26.05.2014 HRB 5026: **Weispfennig Werbeagentur GmbH** (Zur Waldesruh 112 B, 42329 Wuppertal). Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 14.05.2014 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 14.05.2014 im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung ihr Vermögen als Ganzes auf ihren Alleingesellschafter, den unter der Weispfennig Werbeagentur e.K. (Amtsgericht Wuppertal, HRA 23912) auftretenden Kaufmann Weispfennig, Udo übertragen.

26.05.2014 HRB 14040: **CarMeile AG** (Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal). Die Hauptversammlung vom 23.04.2014 hat die Änderung der Satzung in § 5 (Vertretung der Gesellschaft) beschlossen. § 3 Abs.4 der Satzung (Genehmigtes Kapital) wurde aufgehoben. Nicht mehr Vorstand: Fortmann, Hans-Peter, Wuppertal, *19.04.1954. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr: Vorstand: Pritz, Joachim, Meerbusch, *28.08.1956. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen: Wintermeier, Siggrun, Wuppertal, *12.02.1974.

26.05.2014 HRB 6563: **Multitrenn GmbH** (Ladestr. 100, 42327 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Knittel, Susanne, Wuppertal, *05.03.1955. Bestellt als Geschäftsführer: Dowald, Stefanie, Wuppertal, *05.06.1978.

26.05.2014 HRB 23195: **Weberbausanierung UG (haftungsbeschränkt)** (Uellendahler Str. 460, 42109 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Albrechtstr. 56, 42105 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Zaczek, Ernst, Wuppertal, *28.10.1955. Bestellt als Liquidator: Zaczek, Ernst, Wuppertal, *28.10.1955. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

26.05.2014 HRB 23957: **Treuhand-Immobilien-Verwaltung-Wuppertal GmbH** (Nevigeser Str. 25 a, 42113 Wuppertal). Einzelprokura: Dervisi, Adela, Wuppertal, *27.09.1987.

26.05.2014 HRB 20993: **Contour Borst Systems GmbH** (Höfen 93, 42277 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 16.05.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz 1 und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Matco GmbH. Nicht mehr Geschäftsführer: Zwiers, Willem Anne Johannes, CE Mijdrecht/Niederlande / Niederlande, *05.11.1956. Bestellt als Geschäftsführer: de Kort, Emiel Carolus Johannes Christinus, MI Wallwijk / Niederlande, *17.03.1976; van Soelen, Simon Diederik, MD Wallwijk / Niederlande, *15.10.1968. Prokura geändert, nunmehr: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Schwarz, Klaus, Reichenschwand, *19.05.1968.

26.05.2014 HRB 21773: **NETfinisch UG (haftungsbeschränkt)** (Lise-Meitner-Str. 1 - 9, 42119 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Heinz-Fangman-Str. 2 - 4, 42287 Wuppertal.

27.05.2014 HRB 21618: **WFS Vermögensverwaltungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt)** (Kyffhäuserstr. 39, 42115 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Imkerweg 18, 42279 Wuppertal.

27.05.2014 HRB 4169: **Nivoflex GmbH** (Rosenthalstr. 16, 42369 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Knittel, Klaus Walter, Wuppertal, *19.02.1938.

27.05.2014 HRB 25497: **ST Transport UG (haftungsbeschränkt)** (Lienhardstr. 3, 42329 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Sarikaya, Hacer, Remscheid, *05.04.1970. Bestellt als Geschäftsführer: Sarikaya, Abdullah, Remscheid, *01.10.1965.

27.05.2014 HRB 25252: **Carat Import Export GmbH** (Kleiner Werth 8, 42275 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Sternstr. 58, 42275 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Ram, Sarup, Wuppertal, *11.05.1956. Bestellt als Geschäftsführer: Bandhu, Parvesh Chander, Wuppertal, *16.03.1987.

28.05.2014 HRB 19223: **Gebr. Becker GmbH** (Hoelker Feld 29 - 31, 42279 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Kricke, Carsten, Wuppertal, *23.12.1965.

28.05.2014 HRB 24947: **Edelwerk Wuppertal UG (haftungsbeschränkt)** (Rathausplatz 4 - 6, 42349 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung

Sie wählen richtig



Wuppertal

WWW.SCHUHMACHER-STANDORT-ENTWICKLUNG.DE

® plexiglas
® makrolon

KREIDeweISS GmbH
Ringstr. 15 · 42553 VELBERT
Tel.: 02053 / 93 20 0 · Fax: 02053 / 93 20 24
info@kreideweiss.eu

125 JAHRE-HEIZOEL-VORST
Deutscher Ring 69 · 42327 Wuppertal · Telefon 744035

GEORG PLATH SIEBDRUCK
Plakate · Etiketten · Werbegeschenke · Fahnen · T-Shirts · Taschen
Clausenstrasse 19 Tel. 02 02 / 44 44 84
42285 Wuppertal Fax 02 02 / 4 93 69 18
www.siebdruck-plath.de

GROTE & FROWEIN
Verpackungsmittel
Schlachthofstr. 1
42897 Remscheid
Tel.: 0202 / 30 40 08
Fax: 0202 / 31 88 32
E-Mail: post@grote-frowein.de

digital

WUPPERDRUCK
● Digital-, Offset-, Großformat-, Sieb- und Etikettendruck
Seit über 20 Jahren Partner für
Handel+Handwerk+Industrie

Obere Sehlhofstraße 22 · 42289 Wuppertal · Telefon 0202.44 30 44
www.wupperdruck.de · info@wupperdruck.de

Wein, Sekt, Spirituosen, Bier, Wasser, Kohlensäure
Bayreuther Str. 50 c
42115 WUPPERTAL
☎ (0202) 305085
www.weinquelle-hornig.de



vom 05.05.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 500,00 Euro um 7.000,00 Euro auf 7.500,00 Euro beschlossen. Weiterhin wurde Ziffer 1 des Gesellschaftsvertrages sprachlich angepasst. Stammkapital: 7.500,00 Euro.

28.05.2014 HRB 23590: LAKO2013 GmbH (Heinrich-Kamp-Platz 2, 42103 Wuppertal). Ist Nicht mehr Geschäftsführer: Compes, Constanze, Wuppertal, *21.02.1969; Metzen, Christian, Wuppertal, *21.09.1970; Schmersal, Philip, Wuppertal, *12.01.1976. Bestellt als Liquidator: Hahne, Patrick, Wuppertal, *24.12.1978. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

28.05.2014 HRB 9903: OLIA-LICHT GmbH (Märkische Str. 18, 42281 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: In der Hardt 2, 42399 Wuppertal.

30.05.2014 HRB 17117: „B Mobile & Time-Systems GmbH“, Wuppertal (Schulstr. 3, 45549 Sprockhövel). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schulstr. 3, 45549 Sprockhövel.

30.05.2014 HRB 9040: Schuhmann GmbH (Rückertweg 40, 42115 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Schuhmann, Christian, Düsseldorf, *16.09.1975.

30.05.2014 HRB 22326: WebLight Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Ringstr. 65, 42349 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Berghauser Str. 121 a, 42349 Wuppertal. Nunmehr bestellt als Liquidator: Hübner, Thomas, Wuppertal, *11.03.1980. Nicht mehr Geschäftsführer: Pellegrini, Patrick, Wuppertal, *26.10.1981. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

30.05.2014 HRB 25687: Drachen GmbH (Sportstr. 19, 42107 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Lise-Meitner-Str. 1 - 13, Haus 2, 42119 Wuppertal.

30.05.2014 HRB 24297: Institut für Qualitäts- und Zuverlässigkeitsmanagement GmbH (Lise-Meitner-Str. 5 - 9, 42119 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Heinz-Fangman-Str. 4, 42287 Wuppertal.

30.05.2014 HRB 7688: Axxum Holding GmbH (Clausewitzstr. 99, 42389 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Claßen, Gerhard, Mühlhausen, *06.02.1964.

30.05.2014 HRB 25116: Realist Invest GmbH (Rheinstr. 17, 42117 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Yildirim, Faik Ahmet, Hagen, *11.05.1973.

30.05.2014 HRB 10749: Europa Inkasso Service GmbH (Friedrich-Engels-Allee 216, 42285 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 23.05.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und § 2 und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Clef 60 - 62, 42275 Wuppertal. Neuer Unternehmensgegenstand: Die geschäftsmäßige Bearbeitung von Forderungseinträgen (Inkasso) weltweit sowie der Ankauf von Forderungsportfolien.

LÖSCHUNGEN

02.05.2014 HRA 17290: RINKE & POESTGES Verwaltungen OHG (Hatzfelder Str. 161 - 163, 42281 Wuppertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

06.05.2014 HRA 17427: Picard Schleiftechnik GmbH & Co. KG (Hintersudberger Str. 76, 42349 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

19.05.2014 HRA 20730: KHV GmbH & Co. KG (Hatzfelder Str. 115, 42281 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

23.05.2014 HRA 16976: Köhne GmbH & Co. KG Marking Systems (Wilhelm-Muthmann-Str. 16 - 18, 42329 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

28.05.2014 HRA 21469: Daily Business 365 e. K. (Adolf-Vorwerk-Str. 126, 42287 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

19.05.2014 HRB 17060: KHV Beteiligungs GmbH (Hatzfelder Str. 115, 42281 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

28.05.2014 HRB 22789: ENTERIA Aircrete GmbH (Ziegelstr. 15, 42289 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

08.05.2014 HRB 8197: ECCO Vertriebsgesellschaft für Oberflächentechnik mbH (Vonkeln 17, 42349 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

20.05.2014 HRB 10150: Kfz - Kupper, Transport und Logistik GmbH (Münzstr. 68, 42281 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

20.05.2014 HRB 19590: Profin AG (Berghauser Str. 101, 42349 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1

FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

09.05.2014 HRB 21167: EnBlock GmbH (Lise-Meitner-Str. 1 - 9, 42119 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

12.05.2014 HRB 22671: WEC GmbH Wuppertal (Wesedonkstr. 18, 42103 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

19.05.2014 HRB 6539: Glasbau Schulz GmbH (Schneewittchenweg 7, 42111 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

21.05.2014 HRB 10609: Bernd Koch Verwaltungen GmbH (Hügelstr. 38, 40 a, 42277 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist

zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

Solingen

NEUEINTRAGUNGEN

07.05.2014 HRA 23904: Elektrotechnik Rainer Wroblewski e.K., Inhaber Tobias Bittner (Weyerstr. 277, 42719 Solingen). Gegenstand: Die Durchführung von elektrotechnischen Arbeiten aller Art. Inhaber: Bittner, Tobias, Heiligenhaus, *10.11.1978. Die Haftung des Erwerbers für die im Betrieb des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten des bisherigen, nicht eingetragenen Inhabers sowie der Übergang der in dem Betrieb begründeten Forderung auf den Erwerber sind ausgeschlossen.

12.05.2014 HRA 23906: EMW OHG (Untere Wernerstr. 60, 42651 Solingen). Gegenstand: Elektroinstallationen, Netzwerktechnik, Gebäude- und Systemtechnik und der Hausmeisterservice. Persönlich haftender Gesellschafter: Miemietz, Michael, Solingen, *06.04.1963; Weck, Michael, Solingen, *27.01.1970.

02.05.2014 HRB 25709: Taxi-Concept-Solingen UG (haftungsbeschränkt) (Sauerbreistr. 2, 42697 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14.04.2014. Gegenstand: Der Betrieb eines Taxi- und Mietwagenunternehmens. Stammkapital: 1,00 Euro. Geschäftsführer: Kafaoglu, Mustafa, Solingen, *14.08.1986.

07.05.2014 HRB 25712: Veritas Software GmbH (Burger Landstr. 2 - 4, 42659 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 28.03.2014. Gegenstand: Die Entwicklung von und der Handel mit EDV-Software. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Spengler, Wolf Nicolas, Solingen, *10.09.1981; Yilmaz, Timur, Solingen, *12.11.1979.

12.05.2014 HRB 25723: BT Beteiligungsgesellschaft Mittelstand GmbH (Hasselstr. 52, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 15.08.2003, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 10.04.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz und Geschäftsjahr) und § 3 (Stammkapital) und mit ihr die Sitzverlegung von Mannheim (bisher Amtsgericht Mannheim HRB 9817) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung

und der Geschäftsführung bei anderen Gesellschaften, insbesondere mittelständischen Unternehmen. Im Rahmen des ihr gesetzten Zwecks kann die Gesellschaft alle Maßnahmen treffen, für die Erreichung und Förderung des Gesellschaftszwecks dienlich sein können. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Gesper, Uwe Helmut, Solingen, *22.10.1955.

15.05.2014 HRB 25732: V.F. BAU-BLOCK UG (haftungsbeschränkt) (Rathausstr. 41, 42659 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 16.04.2014. Gegenstand: Das Baugewerbe, insbesondere folgende, zulassungsfreie Handwerksgewerbe und handwerk-sähnliche Gewerbe: Eisenflechter, Trockenbauarbeiten, das Verlegen von Bodenbelägen, insbesondere Platten-, Beton-, Terrazzo-, Estrich-, Parkett-, Fliesen und Mosaik, Innen- und Außenputzarbeiten, Holz- und Bautenschutzarbeiten, Bühnenbau, Messebau, Ladenbau, Ausstellungen, Fahrzeugverwertung und - aufbereitung, Einbau von genormten Baufertigteilen, Fenster, Türen, Zargen und Regalen, Malerarbeiten, Wärmedämmung. Ferner der Handel mit Waren aller Art im Einzel- und Großhandel, die keine besondere Erlaubnis bedürfen, insbesondere mit Fahrzeugen und deren Ersatzteilen, so wie deren Import und Export. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Florea, Ioan, Solingen, *12.06.1962.

16.05.2014 HRB 25736: KAMATEK GmbH (Adlerstr. 43, 42655 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 05.05.2014. Gegenstand: Die Herstellung, die Produktion und der Vertrieb von Edelstahlwellrohrsystemen, Industriearmaturen, Magnetventilen, Klimasystemen und ähnlichen Produkten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Karasu, Burhan, Solingen, *11.07.1963.

21.05.2014 HRB 25749: PRINTMEDIAS GmbH (Zugspitzweg 12, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 22.04.2014. Gegenstand: Der Betrieb einer Werbeagentur sowie der Handel mit Werbearbeiten aller Art, ferner die Entwicklung und der Vertrieb von Windschutzsystemen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Besic, Enes, Solingen, *10.11.1976.

21.05.2014 HRB 25747: MW Bau-service UG (haftungsbeschränkt) (Stresemann Str. 22, 42719 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 15.04.2014. Gegenstand: - Die Vermittlung von Bauaufträgen, - die Aufstellung von Baugerüsten, - Abbrucharbeiten, - die Bausanierung, - die Gebäudereinigung sowie - Hausmeister-Service. Stammkapital: 150,00 Euro. Geschäftsführer: Weissenberg, Melanie, Düsseldorf, *11.06.1979.

30.05.2014 HRB 25756: Taxi-Dienst-Solingen UG (haftungsbeschränkt) (Sauerbreistr. 2, 42697 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14.04.2014. Gegenstand: Der Betrieb eines Taxi- und Mietwagenunternehmens. Stammkapital: 1,00 Euro. Geschäftsführer: Kafaoglu, Mustafa, Solingen, *14.08.1986.

VERÄNDERUNGEN

06.05.2014 HRA 19879: Fritz Koeller GmbH & Co. KG (Felder Str. 41, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Beethovenstr. 183, 42655 Solingen.

06.05.2014 HRA 23803: KRW Immobilien GmbH & Co. KG (Felder Str. 41, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Beethovenstr. 183, 42655 Solingen.

07.05.2014 HRA 20208: KLOPP MASCHINENBAU GmbH & Co. KG (Birkenweiher 60 - 80, 42651 Solingen). Prokura erloschen: Evertz, Ralf, Leichlingen, *23.09.1961; Evertz, Stefan, Solingen, *04.09.1964.

08.05.2014 HRA 23905: Ern Handel und Immobilien GmbH & Co. KG (Wittkuller Str. 51, 42719 Solingen). Persönlich haftender Gesellschafter: Ern Handel und Immobilien Geschäftsführungs-GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 25681). Der Sitz ist von Langenfeld (bisher Amtsgericht Düsseldorf, HRA 16119) nach Solingen verlegt.

15.05.2014 HRA 23906: EMW OHG (Untere Wernerstr. 60, 42651 Solingen). Nach Berichtigung der Vertretungsregelung: Persönlich haftender Gesellschafter: Mimietz, Michael, Solingen, *06.04.1963; Weck, Michael, Solingen, *27.01.1970.

15.05.2014 HRA 19998: Müller & Pott KG (Gasstr. 50 - 52, 42657 Solingen). Prokura erloschen: Droste, Burkhard, Solingen, *13.09.1969.

23.05.2014 HRA 23306: Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH & Co. KG (Grünewalder Str. 29 - 31, 42657 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Wagner, Sven Anders, Köln, *20.07.1977.

05.05.2014 HRB 20805: Lober Druck & Kuvert GmbH (Piepersberg 30, 42653 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Böttcher, Dirk, Lübeck, *15.10.1964.

06.05.2014 HRB 15710: KLOPP MASCHINENBAU Verwaltungs-gesellschaft mbH (Birkenweiher 60 - 80, 42651 Solingen). Nicht mehr Ge-

Sie wählen richtig
Solingen

RIESS
...BAUT, BEGRÜNT UND PFLEGT!

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Schaberfeld 33-35 · 42659 SOLINGEN
Tel. 02 12/242200 · Fax 02 12/2422022
**Ältestes Fachunternehmen Solingens,
anerkannter Ausbildungsbetrieb / Ing.-Büro**

Metallbau: Schlosserei 1 03 20

Wintergärten – Solarveranden
Lorsbach Metallbau
42651 Solingen
Wupperstraße 40–44
☎ (02 12) 1 03 20 · Fax 20 88 22

www.hotel-hoelterhoff.de
☎ (02 12) 7 90 71 • Fax (02 12) 7 57 87

BERGISCHE KARTONAGENFABRIK

Kartonagen
☎ (02 12) 31 11 31
Fax (02 12) 31 63 02

Fredy Maurer
Demmeltrather Str. 6B · 42719 Solingen

- Überzogene Kartonagen
- Faltschachteln
- Halbtellus mit Seidenfütterung oder mit tiefgezogenen Einlagen mit Voll- oder Klarsichtdeckel
- Stanzverpackungen
- Schiebeschachteln
- Wellpappkartons
- Versandkartons
- Buchschuber

Seit 1870
Stanz- und Ziehteile
Eigener Werkzeugbau
Gebr. Knoth GmbH & Co
42653 Solingen · Lindgesfeld 11–13
Telefon (02 12) 593009
Fax (02 12) 591715

MaWo Tauchbadwärmer für galvanische Bäder
Mäntel aus:
Hartporzellan / Glas / Quarz / Edelstahl / Flußstahl / Titan / PTFE

Heizpatronen Einschraubheizkörper

Egmont Wolfertz GmbH & Co KG
Ritterstraße 61-65 • D-42659 Solingen
Tel. (49) 0212-44050 • Fax (49) 0212-43017
www.wolfertz.de • info@wolfertz.de

schäftsführer: Evertz, Egon, Solingen, *04.11.1936. Bestellt als Geschäftsführer: Evertz, Ralf, Leichlingen, *23.09.1961; Evertz, Stefan, Solingen, *04.09.1964. Prokura erloschen: Kohnertz, Frank, Solingen, *03.03.1957.

06.05.2014 HRB 14863: Daniel Peres Geschäftsführungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Felder Str. 41, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Beethovenstr. 183, 42655 Solingen.

06.05.2014 HRB 16292: Felsberg Presswerkzeuge GmbH (Bunsenweg 9, 42659 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 15.04.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz 1 (Firma und Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Felsberg GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Merscheider Busch 7, 42699 Solingen. Bestellt als Geschäftsführer: Felsberg, Martin, Solingen, *06.08.1969.

06.05.2014 HRB 15198: Peiniger GmbH (Felder Str. 41, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Beethovenstr. 183, 42655 Solingen.

06.05.2014 HRB 14737: Karl Hammacher GmbH (Steinendorfer Str. 27, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Hammacher, Rolf, Solingen, *01.07.1943.

06.05.2014 HRB 15665: R. Witte Geschäftsführungs GmbH (Felder Str. 41, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Beethovenstr. 183, 42655 Solingen.

06.05.2014 HRB 20033: IC Quality Office Objektausstattung & Consult Vertriebsgesellschaft mbH (Ahrstr. 3 - 15, 42697 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 10.02.2014 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 10/12) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

07.05.2014 HRB 24193: Marktgrill UG (haftungsbeschränkt) (Am Neumarkt 23, 42651 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Lazaridis, Georgios, Düsseldorf, *14.01.1978. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

07.05.2014 HRB 24187: Diamant-Mode UG (haftungsbeschränkt) (Kirchstr. 5, 42651 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Lazaridis, Georgios, Düsseldorf, *14.01.1978. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

08.05.2014 HRB 15739: ZVG Solingen-Süd Presse-Vertriebs- und Service-GmbH (Am Neumarkt 52, 42651 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Rottschäfer, Antje, Solingen, *11.05.1966. Nicht mehr Geschäftsführer: Fuser, Jürgen, Solingen, *16.06.1954.

08.05.2014 HRB 25376: XOCO UG (haftungsbeschränkt) (Gärtnerstr. 40, 42655 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Gasstr. 10-18, 42657 Solingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Peter, Ruben, Solingen, *26.07.1978. Bestellt als Geschäftsführer: Sluiter, Tim, Solingen, *20.04.1982.

09.05.2014 HRB 15136: HAARO Frieseurbedarf- Handelsgesellschaft mbH (Mangenberger Str. 88, 42655 Solingen). Prokura erloschen: Schlömer, Hannelore, Solingen, *08.04.1945; Schlömer, Stefan, Solingen, *13.09.1971.

12.05.2014 HRB 19187: cisbox GmbH (Brühler Str. 58, 42657 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 10.04.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Nr. 5.3 (Geschäftsführung und Vertretung) und Nr. 6.1 (Gesellschafterversammlungen, Gesellschafterbeschlüsse) beschlossen. Weiterhin wurden die Nrn. 5.6 und 5.7 (Geschäftsführung und Vertretung) in den Gesellschaftsvertrag neu eingefügt. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Kuhl, Rainer, Bergheim, *14.01.1966.

13.05.2014 HRB 21849: LÜRWER Immobilien GmbH (Demmeltrather Str. 2 - 4, 42719 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Bogenstr. 8, 42719 Solingen. Einzelprokura: Puschmann, Kai, Solingen, *03.12.1977.

13.05.2014 HRB 24774: Zweibrüder Beteiligungs GmbH (Kronenstr. 5 - 7, 42699 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Willing, Thomas, Borken, *30.04.1957.

14.05.2014 HRB 24257: Ampere Verwaltungs GmbH, Solingen (Große Eschenheimer Str. 45, 60313 Frankfurt). Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer:

Lau, David, Frankfurt, *31.10.1981; Luerssen, Henrik, Bad Homburg, *06.01.1981; Wiesenthal, Thomas, Frankfurt, *10.12.1976.

14.05.2014 HRB 23769: Ampere Windfarms Lüchow GmbH, Solingen (Große Eschenheimer Str. 45, 60313 Frankfurt am Main). Nach Erweiterung der Vertretungsbefugnis Geschäftsführer: Lau, David, Frankfurt, *31.10.1981; Luerssen, Henrik, Bad Homburg, *06.01.1981; Wiesenthal, Thomas, Frankfurt, *10.12.1976.

14.05.2014 HRB 24032: Peiseler Geschäftsführungs GmbH (Malteserstr. 4, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Peiseler, Peter, Köln, *04.06.1976.

14.05.2014 HRB 19534: Frenzel Beteiligungsgesellschaft mbH (Altenhofer Str. 21, 42719 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Schmidt, Simone, Solingen, *02.07.1970. Prokura geändert; nunmehr: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Ruthnick, Christine, Kiesby, *23.11.1971.

15.05.2014 HRB 25241: K & G Best Service GmbH (Lützwowstr. 63, 42653 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Geidel, Jerome Denis, Düsseldorf, *03.06.1988.

16.05.2014 HRB 22813: SIMBATEC GmbH (Forststr. 63, 42697 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 08.05.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 Ziffer 1 und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 25.000,00 Euro um 10.000,00 Euro auf 35.000,00 Euro beschlossen. Stammkapital: 35.000,00 Euro.

20.05.2014 HRB 16181: JF TOURS INNOVATION GmbH (Messerstr. 8, 42657 Solingen). Nach Änderung des Wohnortes nunmehr Geschäftsführer: Frangenberg, Johannes, Düsseldorf, *29.05.1954. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Dr. Kleinen, Peter Hubert, Meckenheim, *04.10.1964.

20.05.2014 HRB 24483: PCL GmbH (Hauptstr. 11 - 13, 42651 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Saliji, Bardhok, Remscheid, *11.03.1989. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

20.05.2014 HRB 23717: NOWO Bauelemente GmbH (Kuller Str. 49, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Nold, Igor, Solingen, *27.07.1966. Bestellt als Geschäftsführer: Obraczovs, Mecislavs, Düsseldorf, *29.03.1956.

21.05.2014 HRB 16282: TRIGON Industrieplanungen und Personalmanagement GmbH (Deller Str. 58, 42719 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Weber, Hans Toni, Solingen, *04.07.1949. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

21.05.2014 HRB 16051: Pro Press Fittingsysteme GmbH (Merscheider Busch 7, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 15.04.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (1) (Firma, Sitz) und § 2 Abs. (1) (Gegenstand) und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: ProPress GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die industrielle Fertigung von und der Handel mit Werkzeugen sowie die mechanische Präzisionsbearbeitung.

23.05.2014 HRB 16169: Wirtschaftsförderung Solingen Verwaltungen GmbH (Grünwalder Str. 29 / 31, 42657 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Hoferichter, Hartmut, Solingen, *31.07.1954; Svensson, Anke, Leichlingen, *26.12.1957.

23.05.2014 HRB 15117: Kplus Gruppe GmbH (Schwanenstr. 132, 42697 Solingen). Prokura erloschen: Göbel, Ursula, Ruppichterth, *03.12.1960; Linnemannstons, Peter, Rheda-Wiedenbrück, *22.08.1967; Schäfer, Annette, Solingen, *21.03.1960.

26.05.2014 HRB 24085: IPPAG EMEA Deutschland GmbH (An den Eichen 18, 42699 Solingen). Einzelprokura: Weigelt, Roland, Hilden, *29.06.1975.

26.05.2014 HRB 15175: ESAB GmbH (Beethovenstr. 135, 42655 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrich-Wilhelm-Str. 41, 42655 Solingen.

26.05.2014 HRB 25231: KOM Media & Marketing GmbH (Donaustr. 51, 42653 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Pasev, Hristo, Berlin, *28.06.1969. Nicht mehr Geschäftsführer: Bora, Bülent, Berlin, *09.08.1975.



Jederzeit Sicherheit!

Alarmverfolgung Revierstreife Wachdienst

Bergische Bewachungsgesellschaft

www.BEWA.de 0212 / 2692-0



seit 75 Jahren

26.05.2014 HRB 16301: St. Lukas Klinik GmbH (Schwanenstr. 132, 42697 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Göbel, Ursula, Ruppichteroth, *03.12.1960.

28.05.2014 HRB 16438: Borbet Solingen GmbH (Weyerstr. 112 - 114, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Borbet, Dirk, Hallenberg, *02.01.1970. Prokura erloschen: Süß, Dietmar, Iserlohn, *27.03.1956.

LÖSCHUNGEN

13.05.2014 HRA 20228: Rolf Tönnes Uhren Schmuck Optik Inh. Ilona Thorein (Grünstr. 4, 42697 Solingen). Die Firma ist erloschen.

26.05.2014 HRA 19398: S I H Sträter Industrie Holding KG (An den Eichen 8, 42699 Solingen). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

23.05.2014 HRB 16427: HändlerMarketing PLUS GmbH (Grünwalder Str. 29 - 31, 42657 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

28.05.2014 HRB 15250: Müller Verwaltungs GmbH (Berger Str. 7 - 9, 42657 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

21.05.2014 HRB 15790: C. Friedr. Ern Versand GmbH (Wittkuller Str. 51, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

28.05.2014 HRB 22335: SG Leiterplattentechnik GmbH (Grünwalder Str. 29 - 31, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

12.05.2014 HRB 15284: Kortenbach & Rauh Betriebsgesellschaft mbH (Weyerstr. 277, 42719 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

15.05.2014 HRB 15285: Kortenbach Geschäftsführungs-GmbH (Weyerstr.

277, 42719 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

21.05.2014 HRB 23799: Dierks & Co. UG (haftungsbeschränkt) (Gasstr. 10 - 18, 42657 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

28.05.2014 HRB 22515: Domus Bauelemente UG (haftungsbeschränkt) (Mittagstr. 15, 42657 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

Remscheid

NEUEINTRAGUNGEN

15.05.2014 HRB 25727: Tanja Gude Marketing UG (haftungsbeschränkt) (Haddenbrocker Str. 15, 42855 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 27.01.2014. Weiterer Empfangs- und Zustellungsvertreter: Tanja Gude, Am Ziegelofen 11, 58239 Schwerte. Gegenstand: Die Herstellung und Gestaltung von Marketingmedien. Insbesondere Webseiten, Imagefilme, Flyer und Drucksachen sowie die Planung und Gestaltung von Events, Messen und Werbeveranstaltungen und alle mit

Sie wählen richtig



Remscheid

Maschinenbau



Spezialmaschinen

Haas Maschinenbau GmbH
Glockenstahlstr.3 · 42855 Remscheid

☎ 82100

Wir stellen in Ihrem Betrieb Automaten auf für:

- Heiß- und Kaltgetränke
- Verpflegung
- Zigaretten

Automaten
Güter + Roger



einschl. Befüllung und Wartung

42857 Remscheid · Güldenwerth 57 · ☎ (02191) 70261



Schrott- u. Metall-Großhandel

An- und Verkauf von Eisen- und Stahlschrott, NE- und legierten Metallen, Containerdienst

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 Uhr 12.15 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Sa. 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Lenneper Str. 57
42855 Remscheid
www.wilhelm-kuester.de

Tel.: (02191) 31080 oder 31089
Fax: (02191) 386763
info@wilhelm-kuester.de

Zeitarbeit

RS 90 01 89

Mehr Flexibilität. PDBerg



VERPACKUNGEN GmbH & Co. KG

Schlachthofstr. 1
42897 Remscheid

Tel. 02191 / 4645990
Fax 02191 / 46459999

Kartonagen
Paletten
Verpackungsmittel

www.wortmannverpackungen.de

diesen Aufgaben zusammenhängenden Tätigkeiten. Darüber hinaus bietet das Unternehmen seinen Kunden Unterstützung bei allen Vertriebstätigkeiten durch Übernahme der Kundenanfrage und des Vertriebs von Produkten an. Stammkapital: 500,00 Euro. Geschäftsführer: Tanja, Gude, Schwerte, *02.07.1970.

19.05.2014 HRB 25738: Smart Equity AG (Friedrichstr. 95, 42897 Remscheid). Satzung vom 14.02.2008 Die Hauptversammlung vom 07.05.2014 hat die Änderung der Satzung in § 1 Abs. (2) (Firma, Sitz, Geschäftsjahr), § 2 Abs. (1) (Gegenstand des Unternehmens), § 3 Abs. (3) (Grundkapital, Aktienurkunden) und § 6 Abs. (1) (Hauptversammlung) und mit ihr die Sitzverlegung von Schorndorf (bisher Amtsgericht Stuttgart HRB 725763) nach Remscheid und die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Gegenstand: Die - Herstellung und Verkauf von Spezialcomputern - Software-Entwicklung - Beratung und Installation im Bereich Online-Zahlungssysteme - Aufbau/ Betrieb von Computer-Rechenzentren. Grundkapital: 250.000,00 Euro. Vorstand: Küfner, Hans Rudi, Remscheid, *23.08.1953; Küfner, Robert Alexander, Remscheid, *15.05.1988. Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 07.05.2014 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 06.05.2019 durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- und / oder Sacheinlagen einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 125.000,00 Euro erhöhen (Genehmigtes Kapital).

20.05.2014 HRB 25740: Interflexible Solutions Deutschland GmbH (Baisieper Str. 19 a, 42859 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 24.04.2014. Gegenstand: Der Handel mit und die Produktion und die Montage von Ersatzteilen und Systemen für den industriellen Bereich und den Verbraucherbereich, insbesondere der Handel mit und die Produktion in den Bereichen Aluminium, Stahl und Kunststoff; des weiteren der Vertrieb von Gerüsten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: den Bezemer, Bartholomeus Adrianus -genannt Berry-, t Harde / Niederlande, *15.10.1960. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Genau, Christian, Remscheid, *20.04.1969.

23.05.2014 HRB 25750: TRACK-FORCE EXPERIENCE LTD. Niederlassung Deutschland (Am Weidenbroich 5, 42897 Remscheid). Private Limited Company nach englischem Recht. eingetragen am: 24.07.2013. Die Zweigniederlassung ist von Hückeswagen (Amtsgericht Köln HRB 79438) nach Remscheid verlegt. Zweigniederlassung der TRACKFORCE EXPERIENCE LTD mit

dem Sitz in Wakefield/Vereinigtes Königreich (Companies House Cardiff, Nr. 08623703). Gegenstand: Der Vertrieb Motorsportevents. 100,00 GBP. Die Gesellschaft wird durch mindestens einen Director vertreten. Die Directors der Gesellschaft vertreten die Gesellschaft gemeinschaftlich. Geschäftsführer: Schiwietz, David, Hückeswagen, *19.09.1988.

VERÄNDERUNGEN

05.05.2014 HRA 17812: Honsberger Apotheke Richard Heinrich (Honsberger Str. 29, 42857 Remscheid). Nach Änderung des Firmennamens nunmehr: Neue Firma: Honsberger Apotheke Rüdiger Wüsthoff e.K. Nicht mehr Inhaber: Heinrich, Richard, Remscheid, *13.04.1951. Nunmehr Inhaber: Wüsthoff, Rüdiger, Wermelskirchen, *05.05.1950. Die Firma wird fortgeführt. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen.

14.05.2014 HRA 18273: TICOM Tillmanns GmbH & Co KG (Ibacher Str. 56, 42855 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hastener Str. 136 - 138, 42855 Remscheid.

19.05.2014 HRA 18486: HAUPA GmbH & Co. KG (Königstr. 165 - 169, 42853 Remscheid). Prokura erloschen: Schneider, Jürgen, Remscheid, *30.04.1949.

21.05.2014 HRA 17944: Gedore Tool Center GmbH & Co. KG (Remscheider Str. 149, 42899 Remscheid). Einzelprokura: Wilhelm, Eric, Aalen, *15.12.1969.

21.05.2014 HRA 18015: Gedore-Werkzeugfabrik GmbH & Co. KG (Remscheider Str. 149, 42899 Remscheid). Einzelprokura: Kraus, Peter, Wülfrath, *10.05.1969; Wilhelm, Eric, Aalen, *15.12.1969. Prokura geändert: nunmehr: Einzelprokura: Müller, Kai, Solingen, *01.01.1969. Die Zweigniederlassung in Hamburg ist aufgehoben.

26.05.2014 HRA 18586: LTP Litschka Toys & Premiums GmbH & Co. KG (Am Bruch 5, 42857 Remscheid). Nach Firmenänderung nunmehr Neue Firma: LTP Litschka GmbH & Co. KG.

27.05.2014 HRA 22998: Hindrichs-GmbH & Co. KG (Am Eichholz 16, 42897 Remscheid). Einzelprokura: Mee-de, Silke, Remscheid, *16.04.1966.

05.05.2014 HRB 11111: Hager Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Höhenweg 91, 42897 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 28.04.2014 hat den Gesellschaftsvertrag insgesamt neu gefasst.

05.05.2014 HRB 17043: Nico Feuerwerk GmbH (Flügel 1, 42369 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Schritt, Holger, Radevormwald, *13.06.1955.

06.05.2014 HRB 11277: Bickenbach & Schäfer GmbH (Richardstr. 10, 42857 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Schäfer, Werner, Remscheid, *02.01.1949. Bestellt als Geschäftsführer: Mantsch, Axel, Remscheid, *07.07.1967.

08.05.2014 HRB 11003: FERNANDO ESSER & CIA. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Lempstr. 24, 42859 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Ziurawski, Walter Hans Albert, Wuppertal, *02.09.1948. Bestellt als Geschäftsführer: Koop, Heinz, Remscheid, *18.10.1955, für Rechtsgeschäfte der Gesellschaft mit der CoCaCo Trading GmbH mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Remscheid und der Corneta Export GmbH mit dem Sitz in Remscheid von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

08.05.2014 HRB 12092: Corneta Export GmbH (Lempstr. 24, 42859 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Ziurawski, Walter Hans Albert, Wuppertal, *02.09.1948. Bestellt als Geschäftsführer: Koop, Heinz, Remscheid, *18.10.1955. Er ist für Rechtsgeschäfte der Gesellschaft mit der CoCaCo Trading GmbH mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Remscheid und der FERNANDO ESSER & CIA. Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Remscheid von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

08.05.2014 HRB 15409: Prodomo Grund GmbH (Lempstr. 24, 42859 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Coen, Heinrich Wilhelm - genannt Heiner -, Wermelskirchen, *22.07.1960. Bestellt als Geschäftsführer: Schafstein, Jürgen, Remscheid, *07.09.1945.

08.05.2014 HRB 16260: S + S Project GmbH (Lempstr. 24, 42859 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Coen, Heinrich Wilhelm - genannt Heiner -, Wermelskirchen, *22.07.1960. Bestellt als Geschäftsführer: Nagel, Michael, Remscheid, *27.12.1950.

12.05.2014 HRB 22889: Edscha Holding GmbH (Hohenhagener Str. 26 - 28, 42855 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Eikermann, Mario, Detmold, *06.07.1960.

12.05.2014 HRB 12174: RIM AG (Brüderstr. 62, 42853 Remscheid). Die Hauptversammlung vom 07.05.2014 hat die Änderung der Satzung in § 15 (Geschäftsjahr, Jahresabschluss) beschlossen.

13.05.2014 HRB 11783: depro-tec GmbH Konstruktion, Entwicklung, Prototypen, Remscheid (Mohenstr. 17,

26219 Bösel). Nunmehr bestellt als Liquidator: Behm, Ernst, Bösel, *04.07.1941. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

13.05.2014 HRB 12298: VBW Werkzeugfabrik GmbH (Langestr. 40 - 56, 42857 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Czilwa, Winfried, Herborn, *24.02.1962. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Schuller, Rolf, Hattingen, *13.09.1955.

13.05.2014 HRB 12359: ALARM Werkzeuge GmbH (Langestr. 40 - 56, 42857 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Czilwa, Winfried, Herborn, *24.02.1962. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Schuller, Rolf, Hattingen, *13.09.1955. Prokura erloschen: Gowitzke, Stefan, Remscheid, *04.11.1983.

14.05.2014 HRB 11466: Tillmanns Beteiligungs-GmbH (Ibacher Str. 56, 42855 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hastener Str. 136 - 138, 42855 Remscheid.

15.05.2014 HRB 14722: Protigo GmbH (Schlosser Str. 15, 42899 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Mayer, Manfred Klaus-Dieter, Hamburg, *30.04.1960.

19.05.2014 HRB 21370: Medizinisches Versorgungszentrum ViaMedis Remscheid GmbH (Kölner Str. 64, 42897 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Gronau, Norbert, Blekendorf, *26.09.1954. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Dr. Seeberg, Holger, Kassel, *22.08.1968.

19.05.2014 HRB 16890: DATALINE Gesellschaft für Hard- und Software-Systeme mbH (Barmer Str. 72, 42899 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Busse, Jürgen, Remscheid, *26.01.1965. Bestellt als Geschäftsführer: Geisler, Bernd, Wermelskirchen, *12.03.1950.

20.05.2014 HRB 12443: bauer-management-gmbh (Lange Str. 21, 42857 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Gembus, Tobias, Remscheid, *02.12.1982.

21.05.2014 HRB 12174: RIM AG (Brüderstr. 62, 42853 Remscheid). Aufgrund der von der Hauptversammlung am 07.05.2014 erteilten Ermächtigung (§ 237 Absatz 3 Nr. 3 AktG) hat der Vorstand am 13.05.2014 die Änderung der Satzung in § 3 (Grundkapital und Aktien) beschlossen.

23.05.2014 HRB 15000: Prosperas GmbH (Lempstr. 24, 42859 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Coen, Heinrich Wilhelm - genannt Heiner -, Wermelskirchen, *22.07.1960. Bestellt als Geschäftsführer: Schafstein, Jürgen, Remscheid, *07.09.1945.

26.05.2014 HRB 11925: Härterei Hauck GmbH (Walter-Freitag-Str. 25, 42899 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Schmelzing, Uwe, Hattingen, *07.04.1957. Einzelprokura: Schmelzing, Uwe, Hattingen, *07.04.1957.

26.05.2014 HRB 14603: SMS Elotherm GmbH (In der Fleute 2, 42897 Remscheid). Prokura erloschen: Sterling, Michael, Leichlingen, *04.12.1949.

27.05.2014 HRB 20918: Industrieboden Uelwer GmbH (Garschager Heide 6, 42899 Remscheid). Bestellt als Liquidator: Uelwer, Angelika, Remscheid, *14.03.1954. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

27.05.2014 HRB 16967: HDS-Group GmbH (Am Eichholz 16, 42897 Remscheid). Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Meede, Silke, Remscheid, *16.04.1966.

27.05.2014 HRB 22768: Hindrichs-Verwaltungs GmbH (Am Eichholz 16, 42897 Remscheid). Einzelprokura: Meede, Silke, Remscheid, *16.04.1966.

27.05.2014 HRB 12296: Brüder Urbinger Verwaltungs GmbH (Heinrich-Hertz-Str. 16, 42897 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 05.05.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 9 (Verfügung über Geschäftsanteile) und § 11 (Tod eines Gesellschafters) beschlossen.

27.05.2014 HRB 24189: C. A. Picard ACORD GmbH (Hasteraue 9, 42857 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Hoffmann, Jörg, Remscheid, *14.07.1964. Bestellt als Geschäftsführer: Meise, Andreas, Cottbus, *03.10.1960.

30.05.2014 HRB 11709: Horst Urspruch GmbH (Oberhölderfelder Str. 41, 42857 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung hat am 10.12.2013 beschlossen, das Stammkapital 50.000,00 DM auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 Euro um 335,41 Euro auf 25.900,00 Euro und um weitere 11.100,00 Euro auf 37.000,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 5 (Stammkapital) zu ändern. Die Satzung wurde vollständig neu gefasst. Stammkapital: 37.000,00 Euro.

LÖSCHUNGEN

19.05.2014 HRA 17835: Walter Schumacher (Westhauser Str. 63, 42857 Remscheid). Die Firma ist erloschen.

14.05.2014 HRB 11640: Wassersport und Freizeitanlage Kräwinklerbrücke GmbH (Obergarschagen 3, 42899 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

21.05.2014 HRB 24847: CFM-Store UG (haftungsbeschränkt) (Anton-Küppers-Weg 5, 42855 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

26.05.2014 HRB 24236: Uwe Sahler Bauunternehmung UG (haftungsbeschränkt) (Am Weidenbroich 9, 42897 Remscheid). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Uwe Wahler GmbH am 11.03.2014 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

16.05.2014 HRB 21894: Erkens + Partner GmbH (Elberfelderstr. 102, 42853 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

21.05.2014 HRB 22881: JOWI UG (haftungsbeschränkt) (Fürberger Str. 1, 42857 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

BERICHTIGUNGEN

23.05.2014 HRB 25738: Smart Equity AG (Friedrichstr. 95, 42897 Remscheid). Nach Berichtigung nunmehr: Die - Herstellung und Verkauf von Spezialcomputern - Software-Entwicklung - Aufbau/ Betrieb von Computer-Rechenzentren.

Insolvenzen

Über die Vermögen folgender Unternehmen wurden Insolvenzverfahren eröffnet:

02.06.2014 Wiegel Maschinen GmbH, Blecherweg 16, 42857 Remscheid, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Björn-Till Till Köln.

04.06.2014 Ursula Elisabeth Schrahe, Kohlstr. 102, 42109 Wuppertal, Bandweberei- und -flechtere, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Holger Syldath, Wuppertal.

17.06.2014 Rainer Kocherscheidt, Grenzwall 46, 42897 Remscheid, Erlaubnisfreier und freigestellter Straßengüterverkehr, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Rainer Maus, Wuppertal.

HINWEIS

Informationen über gewerbliche und private Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden. Das Justizministerium des Landes NRW veröffentlicht unter der Internet-Adresse www.insolvenzenbekanntmachungen.de zeitnah aktuelle Insolvenzverfahren.

www.isk-verpackungen.de



Kronprinzenstraße 34 D
42857 Remscheid



Telefon: 02191 / 93365-0
Telefax: 02191 / 93365-39

"one face to the customer"

Maschinenbau Kooperation Wuppertal



Derken 15 • 42327 Wuppertal
Tel: +49 (0) 202 94791-20 • Fax +49 (0) 202 94791-210
E-Mail info@maschinenbau-kooperation.de
www.maschinenbau-kooperation.de



www.marcustransport.de

Maschinentransporte
Betriebsumzüge
Hallenmobilkrane 12 - 60 t
Gabelstaplernmietflotte 1-27t
Gabelstaplernservice



Zum Alten Zollhaus 20-24 42281 Wuppertal
Tel 0202-27041-0
Fax 0202-708546

WERBEN HILFT VERKAUFEN!

Probieren Sie es an dieser Stelle einmal aus:

Weitere Informationen erhalten Sie beim Verlag:

Tel.: 0202 / 45 16 54 · www.bvg-menzel.de

info@bvg-menzel.de

Bekanntmachungen

VERLÄNGERUNG DER ÖFFENTLICHEN BESTELLUNG UND VEREIDIGUNG ALS SACHVERSTÄNDIGE

Wuppertal. Die öffentliche Bestellung und Vereidigung des nachstehenden von der IHK vereidigten Sachverständigen wurde verlängert: Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Mattern, Wuppertal, Sachgebiet: Schallimmissionschutz und Genehmigungsverfahren im Bereich Abfall ohne thermische Behandlung, bis 23. Juni 2019.

HANDELSRICHTER WIEDERERNANNT

Jan Peter Coblenz, Brangs + Heinrich GmbH, Solingen, ist durch Urkunde der Präsidentin des Oberlandesgerichts Düsseldorf für die Zeit vom 01.08.2014 bis 31. Juli 2019 zum Handelsrichter wiederernannt worden.



Ein letzter Blick vom KöBo-Haus auf den ehemaligen Busbahnhof am Döppersberg kurz vor der B7-Unterbrechung.



Poschen & Giebel seit 1919
 Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung

**Schnell
Preiswert
Kompetent**

Zuverlässig seit 1919

Reinigung
Entsorgung
Dichtheitsprüfung

24 Stunden für Sie da

Poschen & Giebel GmbH · Rheinische Str. 21 · 42781 Haan
 SG: 0212 / 7 74 74 · W: 0202 / 25 00 25 · RS: 02191 / 4 60 23 96
 www.poschen-giebel.de · info@poschen-giebel.de

SEIBEL[®]
 ENTSORGUNG GMBH

Entsorgungs- und Containerdienst

- Papier / Pappe
- Gewerbeabfälle
- Sonderabfälle
- Bauschutt
- Baustellenabfälle

0202 / 271 22 00
 Mettmanner Str. 77-79 • 42115 Wuppertal

Lagerzelte

HTS

RÖDER HTS HÖCKER GmbH

Top Konditionen - Leasing und Kauf

Tel.: +49 (0) 60 49 / 95 10-0 Fax +49 (0) 60 49 / 95 10-20
 verkauf@hts-ind.de www.hts-ind.de

Ihr Entsorgungspartner im Bergischen Land **REMONDIS**[®]

Containergestellung und Selbstanlieferung

- Bauschutt • Baustellenabfälle
- mineralische Mischladung
- Holz • Sperrmüll
- Grünschnitt

Hotline: (0202) 62000-0 Freefax: 0800 62000-60

REMONDIS Rhein-Wupper GmbH & Co. KG
 Uhlenbruch 6, 42279 Wuppertal
 wuppertal@remondis.de www.remondis.de



Foto: Thomas Kettner

Hilfe braucht Helfer.

Spenden Sie, damit unsere freiwillig und unentgeltlich arbeitenden Ärzte aus Deutschland weiterhin täglich mehr als 3.000 kranken Menschen in der Dritten Welt helfen können.

Werden auch Sie zum Helfer!

Ärzte für die Dritte Welt e.V.
 Offenbacher Landstr. 224
 60599 Frankfurt am Main

Telefon +49 69.707 997-0
 Telefax +49 69.707 997-20

Spendenkonto
488 888 0

BLZ 520 604 10

www.aerzte3welt.de

Deutsches
 Zentralinstitut
 für soziale
 Fragen/DZI



DZI Spenden-Siegel
 Geprüft • Empfohlen





Formgebung Wertvoller als purer Raum ist die Möglichkeit, ihn flexibel zu nutzen – USM Möbelbausysteme für anpassungsfähige Lösungen.

Fragen Sie nach detaillierten Unterlagen oder besuchen Sie unsere große Ausstellung.

seit 1973 **Dowald & Selle**

Dowald & Selle OHG
Einrichtungen für Büro und Wohnen
Wittener Straße 324
42279 Wuppertal

Tel. (02 02) 26 36 46 0
Fax (02 02) 26 36 47 1
info@dowald-selle.de
www.dowald-selle.de

USM
Möbelbausysteme